

Steinbacher Woche

Auflage: 26.700 Exemplare

Wöchentlich erscheinende unabhängige Lokalzeitung für Oberursel mit den Stadtteilen Bommersheim, Sierstadt, Oberstedten und Weißkirchen.

VP VON POLL IMMOBILIEN

IHRE IMMOBILIENSPEZIALISTEN IM HOCHTAUNUS

In Oberursel im Holzweg 7
In Bad Homburg am Europakreisel

Herausgegeben vom Hochtaunus Verlag GmbH · Vorstadt 20 · 61440 Oberursel · Telefon 0 61 71 / 62 88 - 0 · Telefax 0 61 71 / 62 88 - 19

25. Jahrgang

Donnerstag, 3. Dezember 2020

Kalenderwoche 49



Hauptamtsleiter Sebastian Köhler verfolgt mit großem Interesse, wie das mobile Radargerät am Rathausplatz von Stadtpolizist Florian Reus „scharf“ gemacht wird. Foto: HB

Alle wollen eine stärkere Stadtpolizei, aber...

Von Hans-Jürgen Biedermann

Steinbach. Die Stadtpolizei hat Heimvorteil. Die Uniformträger werden von den Steinbachern als „unsere Polizei“ wahrgenommen. Im Gegensatz zur der in Oberursel ansässigen Landespolizei kennt man ihre Namen. Aus Sicht der Bürgerschaft haben die Ordnungshüter jedoch einen Nachteil: Man sieht sie zu selten. Das ist kein Wunder, denn im Verhältnis zu den vielfältigen Aufgaben ist die Stadtpolizei dürtig besetzt. Die CDU will das in Windeseile ändern und die Planstellenzahl von 2,6 auf vier erhöhen. Die anderen Parteien werfen den Christdemokraten vor, sie machten mit diesem Thema schnöden Wahlkampf.

Innenminister Peter Beuth stand im Frühjahr im ersten Stock des Bürgerhauses, um die Stadt für ihre Teilnahme am kommunalen Sicherheitsprogramm „Kompass“ zu loben. Das hörten auch die Stadtpolizisten Thomas

Ruhl und Florian Reus. Die Kollegin Beate Moog hatte dienstfrei, ansonsten wäre das komplette Team präsent gewesen. Zwei Vollzeitkräfte und die Kollegin auf 23-Stunden-Basis. Die Stadtpolizei gehörte da hin, denn sie wird es sein, die das Konzept umsetzen soll. Doch reichen dafür 2,6 Stellen? Das „Kompass“-Projekt befindet sich noch in der Frühphase. Derzeit wird eine Fragebogenaktion ausgewertet, an der sich knapp 100 Personen beteiligt haben. Bevor nicht klar ist, wo die Steinbacher der Schuh drückt, sollten keine Beschlüsse gefasst werden, stellt Sabine Schwarz-Odewald, Fraktionsvorsitzende der Grünen im Stadtparlament, fest. „Wir warten erst einmal ab.“ Die CDU sieht das anders. Beim Meinungsstausch der Fraktion mit Bürgermeister Steffen Bonk zeigte der Rathauschef die personellen Defizite bei der Stadtpolizei auf. „Die Leute rufen überall nach ihr“, weiß auch Hauptamtsleiter Sebastian Köhler. Beschwerden über Falschparker seien das tägliche Brot der Stadtpolizisten. Sie regeln den Verkehr, wenn Ampeln ausfallen oder Einsatzorte der Feuerwehr abzusperren sind. Sie kümmern sich um Schrottautos und Anhänger, die Parkplätze blockieren. Sie

sollen das Stadtgebiet möglichst regelmäßig bestreifen, Jugendcliquen im Zaum halten, neuerdings die Corona-Regeln durchsetzen und das mobile Radargerät positionieren. Dazu kommt auch noch die Aufenthaltsermittlung von Personen, die von der Justiz gesucht werden.

Der Ton wird rauer

Bei Patrouillen in peripheren Stadtlagen, etwa am Grünen Weg oder auf den Bolzplätzen im Norden und Süden der Gemarkung, „ist der Ton deutlich rauer geworden“, berichtet Thomas Ruhl und spricht von Provokationen. Deshalb sind die Ordnungshüter in solchen Fällen zu zweit unterwegs. Grundsätzlich arbeiten sie in zwei Schichten von 6.30 bis 22 Uhr. In den Diensträumen unter dem Rathausdach sei noch Platz für zusätzliche Kollegen, die es erlauben würden, bei Radarkontrollen und an der Grundschule Schwerpunkte zu setzen.

(Fortsetzung auf Seite 3)



Thomas Ruhl verpasst einem Falschparker einen Strafzettel. Foto: HB

Wir machen Ihre Fenster und Türen sicher.

Telefon: 06171-98 22 29
www.bauschreinerei-klein.de
Ausstellung geöffnet
Samstags 10.00 - 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung



klein
BAUSCHREINEREI

Klein GmbH | Gablonzer Straße 43 | 61440 Oberursel

KOCH
Profis für Bad, Wärme & Fliesen
www.koch-oberursel.de



Verkauf, Lieferung und Verlegung von Teppichböden aller namhaften Hersteller, PVC-Beläge, Laminat, Parkett und Designbeläge, Treppenverlegung, Verlegung von Fremdware, Kettelarbeiten, professionelle PVC- u. Linoleumreinigung, Teppichbodenreinigung, Möbel räumen.

Seit 1984 **Fa. Teppichblitz**
Telefon: 0 64 82 / 20 54
E-Mail: teppichblitz@t-online.de
www.teppichblitz.de

BALKE
Sportorthopädie & Maßschuhatelier
Günzstr. 10 - 61352 Bad Homburg v.d. Höhe
Tel: 06172/8504914 - www.balke-atelier.de
Wir danken unseren Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen und wünschen ein gesegnetes Weihnachtsfest.

Vergessen Sie den Eckart nicht!
LAGERVERKAUF
5. Dezember 2020 von 9 Uhr bis 13 Uhr
ECKART
Fleischwaren
Tausenstr. 87, 61440 Oberursel, 06171/74021
500g-Ring Fleischwurst je 2,45 €

WELTLADEN | OBERURSEL
FAIR HANDELN
Kuschelige Decken aus 100% Schurwolle
Verschiedene Farben & Muster
FAIRE Weihnachtseinkäufe
Weltladen Oberursel · Untere Hainstraße 4
Mo-Fr 10.00-18.30 · Sa 10.00-18.00

Claus Blumenauer Immobilienconsulting
F&C fineandcountry.com
IMMOBILIEN SIND UNSERE LEIDENSCHAFT
claus-blumenauer.de/verkaeuerservice
06174 96100 · claus-blumenauer.de

Weil schneller einfach besser ist...
JUST DRIVE!
Weihnachtsferien-Intensivkurs*
Termin: 2. 1. - 9. 1. 2021
*Komplette Theorie (Klasse B) in nur 7 Werktagen! In Oberursel
KÖNIGSTEIN
OBERURSEL
BAD HOMBURG
Fahrschule Hochtaunus
InH. Markus Leinberger
drive up your life
www.fahrschule-hochtaunus.de

VERANSTALTUNGEN

Oberursel und Steinbach

Vorfreude auf Weihnachten in der Stadt

Oberursel (ow). Der Oberurseler Weihnachtsmarkt, der traditionell am ersten Adventswochenende stattfindet, wurde aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt. Dennoch hat die Stadt in Zusammenarbeit mit verschiedenen Akteuren weihnachtliche Aktionen vorbereitet, um ein Alternativprogramm für alle Bürger, insbesondere aber für Familien und Kinder, zu schaffen. „Außerdem ist es uns wichtig, dass die Stadt in diesen schwierigen Zeiten weihnachtlich geschmückt und stimmungsvoll beleuchtet ist“, so Bürgermeister Hans-Georg Brum. So können Besucher der Vorstadt an der Ecke Vorstadt/Kumeliusstraße einen mit großen Weihnachtskugeln und Lichterketten geschmückten Tannenbaum bewundern und beim Einkaufen die weihnachtliche Atmosphäre genießen.

In diesem Jahr fallen aufgrund der abgesagten Weihnachtsmärkte und der Maßnahmen zur Eindämmung der Corona-Pandemie zahllose Kinderaktivitäten aus. Seit 1. Dezember können sich Familien und Kinder trotzdem 24 Tage lang auf weihnachtliche Überraschungen freuen. Denn jeden Tag kann man am digitalen Adventskalender auf der Facebook-Seite der Stadt „Oberursel im Dialog“ oder im Internet unter www.oberurselindialog.de ein neues Türchen öffnen. Hinter den Türchen warten weihnachtliche Geschichten, Märchen, Bastelanleitungen, spannende Verlosungen und vieles mehr. Die Teilnahme an den Gewinnspielen ist jedoch nur mit einem Facebook-Profil möglich.

Krippen gehören seit jeher zur Weihnachtsgeschichte. In Oberursel gibt es in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Pfarrei St. Ursula eine Weihnachtskrippe auf dem Marktplatz. Die Krippenbilder werden von den Kindern des Kinderlandes St. Ursula und des Kinder-



Die Weihnachtskrippe auf dem Marktplatz regt zu kreativen Ideen an. „Das Oberurseler Christkind macht es vor: Es verzichtet auf die Familienfeier anlässlich seines Geburtstags und lädt uns alle für 2021 ein“, meint die Leserin der Oberurseler Woche Stefanie Heisler. Sie findet: „Der perfekt geeignete Selfie-Point für kontaktlose Weihnachtsgrüße in alle Welt. Schöne und gesunde Weihnachten 2020. Auf ein Wiedersehen 2021!“ Foto: Stefanie Heisler

gartens Liebfrauen gestaltet. Die Stadt stellt die Weihnachtskrippe als Holzhütte inklusive Stroh, Tannenzweigen, Tannenbäumchen und Beleuchtung zur Verfügung. Beginnend mit dem Engel am ersten Advent werden wöchentlich immer weitere Figuren zur Weihnachtskrippe hinzugefügt. Den Schlusspunkt setzt am vierten Advent das Jesuskind. Die Weihnachtskrippe wird zudem Teil einer digi-

talenen Weihnachts-Schnitzeljagd über die kostenlose App „Actionbound“, die von der Pfarrei St. Ursula organisiert wird. Die Stadt stellt außerdem zwei ungeschmückte Tannenbäume an die Weihnachtskrippe auf dem Marktplatz. Die Bäume können von Besuchern geschmückt werden – alle sind eingeladen, ihre gebastelten Weihnachtsdekorationen an die Bäume zu hängen.

Punkt-fünf-Gottesdienst

Oberursel (ow). Auch in diesem Jahr wird in der Auferstehungskirche der Gottesdienst am zweiten Advent von Frauen aus der Gemeinde gestaltet. Mittelpunkt ist der Bibeltext aus Jesaja 61, 1–3a. Er erzählt vom Volk Israel, das gerade nach Jerusalem zurückgekommen ist und dort schwierige Umstände vorfindet. Ihm wird versprochen, dass Versklavte befreit, Schmerzen gelindert und Schulden erlassen werden. Ein Jahr des Wohlgefallens für Gott wird ausgerufen, ein Jubeljahr. Gott will, dass alle Menschen neu anfangen können. Das ist die Botschaft des Jubeljahrs, die auch heute Stärke geben kann. Zum Gottesdienst am Sonntag, 6. Dezember, um 17 Uhr in der evangelischen Auferstehungskirche sind alle eingeladen.

Studio Orschel höchst kulinarisch

Oberursel (ow). Im Studio Orschel am Montag, 7. Dezember, um 20.15 Uhr geht es in die Gastronomie. Windrose und Kunstgriff haben Anna de Castillo vom Café Castillo in der Vorstadt und Kazim Soyul vom Soyul Express im Bahnhof an „Oberursels digitales Lagerfeuer“ eingeladen. Michael Behrent und Dirk Müller-Kästner wollen mit ihren Gästen über deren persönlichen Bezug zu Oberursel sprechen. Es geht auch um die Frage, was man tun muss, um einen besonderen und geschätzten Treffpunkt zu schaffen, wie es ihnen jeweils gelungen ist. Anna und Mauricio Saez del Castillo haben aus ihrem kleinen Café inzwischen eine eigene Rösterei mit einer Vielzahl von Kaffeespezialitäten gemacht. Außerhalb von Lockdown-Zeiten ist es schwer, einen Platz zu bekom-

men, um bei einem tollen Kaffee das Treiben in der Einkaufsstraße zu genießen. Kazim Soyul führte lange ein Gemüsegeschäft in der Taunusstraße in Stierstadt und beglückte dort eine Kundschaft, die gerne von weiter her kam. Warum? Weil sein Gemüse einfach gut war, bezahlbar und Kazim von einer unwerfenden Gastlichkeit und Freundlichkeit geprägt ist. Dann eröffnete er gemeinsam mit seiner Tochter Cagla ein Geschäft im Oberurseler Bahnhof, den heutigen Soyul Express. Beide erhalten von der übergroßen Mehrheit ihrer Kunden im Internet Fünf-Sterne-Bewertungen. Vielleicht verraten sie am Montag, wie man das schafft. Mitzuerleben ist das Gespräch im Internet unter <https://youtu.be/Y0QsjLcR7IY>.

VHS bietet Word für Büroassistenten

Oberursel (ow). Mit den notwendigen Word-Kenntnissen lassen sich Arbeiten im Bereich der Büroassistenten wesentlich effizienter gestalten. Eine Weiterbildung in Word für Büroassistenten bietet die Volkshochschule (VHS) Hochtaunus ab Donnerstag, 10. Dezember, an vier Terminen jeweils von 9 bis 12.45 Uhr in ihrem Seminarhaus „Alte Post“, Oberhöchstader Straße 5, an. Die Teilnahmegebühr beträgt 225 Euro. Bei vier oder mehr Anmeldungen reduziert sich die Kursgebühr automatisch um 30 Prozent. Die Durchfüh-

rung von Bildungsangeboten im Präsenzunterricht richtet sich nach den aktuell geltenden Bestimmungen der Landesregierung Hessen zu Covid 19. Das mit dem Gesundheitsamt abgestimmte Vorsorge- und Hygienekonzept der VHS findet hierbei Anwendung. Anmeldung und Informationen zum Kursangebot sowie zum Vorsorge- und Hygienekonzept in der VHS Hochtaunus, Füllerstraße 1, Telefon 06171-58480 sowie im Internet unter www.vhs-hochtaunus.de. Persönliche Termine sind nach einer Terminabsprache möglich.

FÜR DEN NOTFALL

Apothekendienst

Notdienstgebühren fallen während der allgemeinen Ladenschlusszeiten montags bis samstags von 20 bis 6 Uhr an. An Sonn- und Feiertagen können Apotheken eine Notdienstgebühr (2,50 Euro) berechnen. Die aktuelle Notdienst-Apotheke ist unter 0800-0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz) oder 22833 (Handy max. 69 ct./min) zu erfahren.

Donnerstag, 3. Dezember

Central-Apotheke, Steinbach
Bahnstraße 51, Tel. 06171-9161100
Linden-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Eschbach,
Jahnstraße 1, Tel. 06172-44696

Freitag, 4. Dezember

Kur- & Louisen-Apotheke, Bad Homburg,
Louisenstraße 77, Tel. 06172-24037

Samstag, 5. Dezember

Hohemark-Apotheke, Oberursel,
Fischbachstraße 1, Tel. 06171-21711

Sonntag, 6. Dezember

Hof-Apotheke, Louisenstraße 55,
Bad Homburg, Tel. 06172-92420

Montag, 7. Dezember

Rosen-Apotheke, Bad Homburg-Ober-Erlenbach
Wetterauer Straße 3a, Tel. 06172-49640

Dienstag, 8. Dezember

Medicus-Apotheke, Oberursel,
Nassauer Straße 10, Tel. 06171-9899022

Mittwoch, 9. Dezember

Philipp-Reis-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 86, Tel. 06172-71449
Regenbogen Apotheke, Oberursel,
Camp-King-Allee 8, Tel. 06171-21919

Donnerstag, 10. Dezember

Bären-Apotheke, Bad Homburg
Haingasse 20, Tel. 06172-22102

Freitag, 11. Dezember

Schützen-Apotheke, Oberursel,
Liebfrauenstraße 3, Tel. 06171-51031
Kapersburg-Apotheke, Friedrichsdorf-Köppern,
Köpperner Straße 87, Tel. 06175-636

Samstag, 12. Dezember

Gartenfeld-Apotheke, Bad Homburg,
Gartenfeldstraße 51, Tel. 06172-935539

Sonntag, 13. Dezember

Landgrafen-Apotheke, Friedrichsdorf,
Hugenottenstraße 100, Tel. 06172-74439
Sonnen-Apotheke, Oberursel,
Dornbachstraße 34, Tel. 06171-917770

Notrufe

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt	112
Zentrale Rettungsleitstelle des Hochtaunuskreises; Notarzt, Rettungs-Krankswagen	06172-19222
Zahnärztlicher Notdienst	01805-607011
Hochtaunus-Kliniken Bad Homburg	06172-140
Polizeistation Oberhöchstader Straße 7	62400
Sperr-Notruf für Karten	116116
Notruftelefon für Kinder und Jugendliche	116111
Hilfstelefon „Gewalt gegen Frauen“	0800-116016
Telefonseelsorge	0800-1110111 0800-1110222
Wasser-Notruf Stadtwerke, Oberursel	509120
Gas-Notruf TaunaGas, Oberursel	509121
Zentrale Installateur-Notruf bei Heizungsausfall oder Wasserschaden	509205
Stromversorgung	0800 7962787
Wochenend-Notdienst der Innung Sanitär und Heizung	06172-26112
Giftinformationszentrale	06131-232466

Bundesweiter Ärztlicher Bereitschaftsdienst
in Hessen rund um die Uhr 116117

ÄBD Vordertaunus

in den Hochtaunus-Kliniken
Zeppelinstraße 20, 61352 Bad Homburg
montags, dienstags, donnerstags 19 bis 24 Uhr
mittwochs, freitags 14 bis 24 Uhr
samstags, sonntags 7 bis 24 Uhr
feiertags und an Brückentagen 7 bis 24 Uhr

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt
im Universitätsklinikum Frankfurt
Theodor-Stern-Kai 7, 60596 Frankfurt am Main

Kinder- und Jugend-ÄBD Frankfurt-West/
Main-Taunus im Klinikum Frankfurt Höchst
Gotenstraße 6-8, 65929 Frankfurt am Main
mittwochs, freitags 16 bis 20 Uhr
samstags, sonntags 9 bis 20 Uhr
feiertags und an Brückentagen 9 bis 20 Uhr

BEILAGENHINWEIS

Unsere heutige Ausgabe enthält eine Beilage



Wir bitten unsere Leser um freundliche Beachtung.

- Prospektbeilagen sind nicht immer
für eine komplette Ausgabe gebucht -

Besuchen Sie auch
unser neues
Online-Portal

www.Taunus-Nachrichten.de

Der Advent breitet sich über die Stadt



Die Stadt erstrahlt im Adventsglanz. Im Rathaus wurde vergangene Woche die Festbeleuchtung angeknüpft. Das wärmt die Seele in Pandemiezeiten. Am Freien Platz ist das besonders gut zu spüren, denn dort fällt der Schein der elektrischen Kerzen auf den Goldenen Stern mit seiner alten Fachwerkfassade (Foto). Da werden Heimatgefühle geweckt. Die Tour durch das vorweihnachtliche Steinbach beginnt am St.-Avertin-Platz, wo der Christbaum seinen festen Platz genauso wie am Rathausplatz hat. Acht Sterne weisen den Weg durch die Gartenstraße zur Bahnstraße, die im Verbund mit der Eschborner Straße von neun illuminierten Girlanden überspannt wird. Für die Beleuchtung gibt die Stadt jährlich 2500 Euro aus. Zahlreiche Lichterketten sind auf Balkonen zu sehen, Gartenbüsche werden ins rechte Weihnachtslicht gerückt, und an mancher Mauer sieht man den Weihnachtsmann empor klettern. Am 24. Dezember muss er mit seinem Geschenkesack ankommen. Er wird es auch diesmal wieder schaffen. Foto: HB

Alle wollen eine stärkere ...

(Fortsetzung von Seite 1)

Die CDU ließ sich vom Bürgermeister noch dahingehend informieren, dass die Stadtpolizei auf rücksichtslose Radfahrer achte und Einwohner zur Rede stelle, wenn aus ihrem Garten Büsche auf Gehwege wucherten. Aus dieser Bestandsaufnahme folgte Fraktionschef Holger Heil: „Wir brauchen sobald wie möglich vier volle Stellen.“ Die Christdemokraten haben es derart eilig, dass sie bereits jetzt einen Etat Antrag auf den Weg bringen, obwohl der Haushalt – mithin auch eine Gegenfinanzierung – noch gar nicht vorliegt. Der Ausbau der Stadtpolizei würde rund 60 000 Euro kosten. Bei einem Etat von 20 Millionen Euro werde man die Finanzierung hinbekommen, meint der Stadtverordnete Heino von Winning. Das Verhalten der CDU wird in den anderen Fraktionen als schwerer Verstoß gegen parlamentarische Gepflogenheiten gewertet. „Die CDU will sich Vorteile

im anstehenden Kommunalwahlkampf verschaffen.“ heißt es in einer gemeinsamen Erklärung der Koalitionspartner von FDP und SPD. In der nächsten Gesprächsrunde der Fraktionsvorsitzenden, das darf man vorher sagen, wird es frostig zugehen. Die Prozedur stößt auf Ablehnung, aber in der Sache sind die Fraktionen ziemlich nahe beieinander. Alle Fraktionen wissen, dass Vertrauen in die Politik von einer funktionierenden Stadtpolizei abhängt. „Wir sind unbedingt dafür, mehr Ordnungspolizisten in Steinbach zu erhalten“, formuliert FDP-Fraktionsvorsitzende Astrid Gemke. Doch zunächst müsse der Haushaltsentwurf auf den Tisch. Und die „Kompass“-Befragung abgewartet werden, ergänzt ihr Kollege Jürgen Galinski von der SPD. Stadtverordnete fragen sich, warum der Haushaltsentwurf des Magistrats nicht bereits vier Planstellen für die Stadtpolizei vorsehe. Die Antwort sollte im Parlament gegeben werden.

Freiluftkirche mit Verkaufsstand

Steinbach (HB). „Musik ist Verkündigung“, sagt Pfarrer Lüdtkke von der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde. Er verzichtete vergangenen Sonntag auf eine Predigt, stattdessen lauschten die Kirchgänger der Organistin Barbara Köhler. Dann versammelten sie sich draußen, beteten das Vaterunser und empfingen den Segen. Am nächsten Sonntag wird der Kirchhof ab 11 Uhr zum Stehplatz, auf dem Pfarrer Böck und Pastoralreferend Reusch von der katholischen Gemeinde St. Bonifatius zum ökumenischen Adventsgottesdienst einladen. Danach schlägt der ökumenische Förderverein der Diakoniestation einen Verkaufsstand auf mit selbstgestrickten Socken und hausgemachtem Gelee. So kompensiert der Verein den Ausfall des Weihnachtsmarkts in der Kirchgasse.

Öko-Front

Steinbach (HB). Die CDU-Fraktion im Stadtparlament hat die trocken-heißen Perioden der vergangenen Jahre in einen Antrag umgemünzt und ist damit auf einhellige Zustimmung gestoßen. Der Magistrat soll prüfen, wie sich Regenwasser besser nutzen lässt. In dem CDU-Antrag werden Versickerungsflächen und Wasserspeicher wie Zisternen vorgeschlagen. Zudem soll die Stadtregierung rechtliche Möglichkeiten in Erwägung ziehen, um das Versiegeln der Vorgärten mit Schotter oder Platten zu verhindern.

BMW beschädigt und geflüchtet

Steinbach (stw). Ein unbekannter Autofahrer verursachte zwischen Freitagnachmittag und Sonntagvormittag einen Sachschaden von geschätzten 2500 Euro an einem geparkten BMW. Diesen hatte sein Besitzer am Freitag gegen 17 Uhr in der Stettiner Straße abgestellt und am Sonntag gegen 10 Uhr den Schaden im Frontbereich bemerkt. Die Schäden an dem schwarzen 5er BMW legen die Vermutung nahe, dass der Schaden bei einer Unfallflucht verursacht worden war. Wer Beobachtungen gemacht hat, die mit der Unfallflucht in Zusammenhang stehen könnten, kann sich an die Polizeistation in Oberursel unter Telefon 06171-62400 wenden.

Kein Wendehammer

Steinbach (HB). Die beiden Kindergärten am Ende der Obergasse werden über den Neuwiesenweg und die Waldstraße aus dem Norden des Stadtgebiets erschlossen. Ursprünglich war vor den beiden Einrichtungen ein Wendehammer mit Anbindung an die Obergasse vorgesehen. Doch im Interesse einer Verkehrsberuhigung im Wohngebiet soll es bei der Sackgasse vor dem Nicolaiweg bleiben. Seitdem die Kindergärten von Süden nicht mehr angefahren werden, sprechen Anwohner von einer spürbaren Entlastung und von einer Zunahme des Fußgängerverkehrs zu den Kindergärten.

Pfarrer macht Hausbesuche

Steinbach (HB). Pfarrer Herbert Lüdtkke kann in der Adventszeit für Hausbesuche geordert werden. Der Seelsorger der evangelischen St.-Georgs-Gemeinde bringt Gitarre und Schifferklavier mit und erfüllt Musikwünsche. Selbstverständlich steht der Gottesmann auch für pastorale Gespräche zur Verfügung. Mit dem Angebot reagiert Lüdtkke auf die Zwänge der Pandemie, die zur Schließung des Gemeindehauses in der Untergasse geführt haben.

Erfolgreich inserieren – wir beraten Sie gerne.
Tel. 06171/6288-0
www.taunus-nachrichten.de

Carsten Trumpp Bürgermeister für Oberursel





Dr. Olaf Hattenhauer & Valerie Flach
TIERÄRZTE
PARTNERSCHAFT

Gewerbegebiet An den Drei Hasen
Karl-Hermann-Flach-Str. 36
61440 Oberursel

Tel. 06171- 503 18 27
Fax 06171- 503 18 28
www.tierarzt-oberursel.de
mail@tierarzt-oberursel.de

Montag, Mittwoch, Freitag 8:00 - 18:00 Uhr
Dienstag, Donnerstag 8:00 - 19:00 Uhr
Samstag 9:00 - 12:00 Uhr



Joachim Weisse
Fachanwalt für Miet- und Wohnungseigentumsrecht
Weitere Tätigkeitsschwerpunkte
– Familienrecht
– Erbrecht
– Verkehrsrecht

An den Drei Hasen 19 · 61440 Oberursel
Tel.: 06171 - 52091 · Fax: 06171 - 52092
www.anwalt-weisse.de



NEU
BEI
MEISS

EINE GROSSARTIGE GESCHENKIDEE
Die mit über 30 internationalen Preisen ausgezeichneten Kunstobjekte von QLOCKTWO faszinieren und begeistern Menschen auf der ganzen Welt. Ein zeitloser moderner Designklassiker. Jetzt bei Meiss erleben.

DER KLASSIKER UND DAS MODERNE



Funktionssofa MALOU in ca. 164 cm, statt ab 1.798,- jetzt, ab **1.598,-**

MALOU beherrscht die Pflicht und die Kür eines multifunktionalen Sitzmöbels: Sofas, Recamiere oder Doppelbett – und das seit über 30 Jahren.

Meiss

Wohnen Küchen Betten Textil

61348 Bad Homburg · Louisenstraße 98

www.moebelmeiss.de MMV - Möbel Meiss Vertriebs GmbH & Co.KG

Agnes-Geering-Heim

Das kleine Alten- und Pflegeheim mit Tradition
Das Heim hat 27 Einzelzimmer und bietet persönliche Betreuung durch qualifizierte Pflegekräfte rund um die Uhr. Das schöne denkmalgeschützte Haus ist modern ausgestattet und liegt in einem parkartigen Garten. Die haus eigene Küche versorgt die Bewohner/innen. Der Trägerverein ist gemeinnützig, das Heimgeld günstig.

Agnes-Geering-Heim e.V.,
Hohemarkstr. 166 • 61440 Oberursel
Tel. 06171-21511
Internet: www.agnes-geering-heim.de
E-Mail: agnes-geering-heim@t-online.de

Einbahnbetrieb

Steinbach (HB). In der Altkönigsstraße hat der Magistrat jetzt für klare Verhältnisse gesorgt und eine Einbahnregelung beschlossen. Demnächst darf die Straße nur noch in Richtung Bahnstraße befahren werden. Die Anwohner sind mit dieser Entscheidung mehrheitlich einverstanden. An einer Umfrage in 37 Haushalten haben sich 68 Prozent der Anlieger beteiligt, von denen wiederum 84 Prozent der Einbahnstraßenregelung zugestimmt haben.

Haushalt auf den letzten Drücker

Steinbach (HB). Auch das Stadtparlament muss der Pandemie Tribut zollen. Die Hobby-Politiker werden sich erst sehr spät, nämlich am Montag, 21. Dezember, von 2020 verabschieden. In der letzten Sitzung wird traditionsgemäß der Haushalt beschlossen, diesmal bringt ihn der Magistrat erst in den Geschäftsgang, und das Zahlenwerk landet dann zur Beratung im Finanzausschuss. Die Verabschiedung ist für die Februar-Sitzung, der letzten vor der Kommunalwahl am 14. März, vorgesehen. Der auf den Kopf gestellte Zeitplan hat mit Corona zu tun.

Im Rathaus musste man bis November warten, ehe das Land verlässliche Zahlen zur Finanzplanung lieferte. Die zweite Welle der Pandemie, die im Herbst langsam anrollte und mittlerweile ihre volle Wucht entfaltet, hat die Kalkulation der Landesregierung über den Haufen geworfen und eine Nachjustierung erforderlich gemacht. Der Etat wurde zur Hängepartie, und lange Zeit war nicht sicher, ob er dieses Jahr überhaupt noch präsentiert werden kann. Mittlerweile herrscht Klarheit: Er wird am 21. Dezember vorliegen.

Der Bürgermeister hat von Anfang an die Devise ausgegeben, den Haushalt so aufzustellen, dass Steuererhöhungen vermieden werden. Das scheint gelungen zu sein, denn sowohl die Gewerbe- als auch die Grundsteuer bleiben unangetastet. Die Erhöhung der Kita-Gebühren, das haben die Stadtverordneten gemeinsam beschlossen, soll erneut verschoben

werden, und bislang nicht abgerufene Etatmittel sollen für Liquidität sorgen. Das betrifft die 80 000 Euro, die für Baumaßnahmen im Rathaus zur Verfügung stehen. Doch nächstes Jahr führt kein Weg an der Modernisierung der Brandmeldeanlage und der Erdgeschoss-Toilette vorbei. Die Soziale Stadt wird planmäßig weiterentwickelt, das Feuerwehrzentrum wie vorgesehen realisiert.

Die Budgetplanung beruht auf kalkulierten Gewerbesteuererträgen von vier Millionen Euro. Die umsatzstärksten Betriebe sind nach Darstellung der Kämmerei wenig bis gar nicht von der Pandemie betroffen. Das neue Gewerbegebiet, das nahezu ausverkauft ist, garantiert auf Dauer höhere Steuereinnahmen. Flächen für weitere Ansiedlungen sind bereits ausgewiesen.

Im Finanzressort der Stadt wird es eine personelle Veränderung geben. Die grüne Stadträtin Hadmut Lindenblatt, noch von Altbürgermeister Naas in diese Position berufen, zieht sich aus der Kommunalpolitik zurück und steht deshalb auch nicht mehr auf der Kandidatenliste für die Kommunalwahl. Als gelernte Bankkauffrau galt sie als anerkannte Expertin für die anspruchsvolle Funktion.

In früheren Jahren lud Stadtverordnetenvorsteher Manfred Gönsch zum Jahresabschluss in den ersten Stock des Bürgerhauses, um sich bei den Fraktionen für die parlamentarische Arbeit zu bedanken. Diesmal verhindert Corona die Plauderstunde bei Sekt und Bier.



Am Brunnen auf dem Freien Platz verbreiten Robin Müller-Bardy, Sabine Schwarz-Odewald, und Christian Trenk (v. l.) Zuversicht für die Kommunalwahl. Foto: HB

Ein Grüner von der grünen Insel

Steinbach (HB) Die Grünen haben sich gesteigert. Vor fünf Jahren standen auf der Liste zur Kommunalwahl elf Namen, diesmal sind es 13. Die Vorschläge, von Vorstand und Fraktion gemeinsam erarbeitet, wurden bei der Parteiversammlung im Bürgerhaus ausnahmslos akzeptiert und mit dem Etikett „Qualität statt Quantität“ versehen. Das Wahlziel ist klar: Die Zahl der Parlamentssitze soll verdoppelt werden. Derzeit stellt die Partei vier Stadtverordnete. 2016 lag ihr Stimmenanteil bei 13,79 Prozent.

Auf der Liste stehen sechs unabhängige Kandidaten. Der Student Jan Sticker ist mit 20 Jahren der Jüngste, Jutta Kühne mit 66 Jahren die Älteste. Den europäischen Einigungsgedanken verkörpert der irische Staatsbürger Michael Dunn, ein Finanzmanager, der seit Jahren in Steinbach lebt. Die erste Garnitur der Kommunalpolitiker – Sabine Schwarz-Odewald, Robin Müller-Bardy und Gabriele Grabiger – tritt wieder an und besetzt die Plätze eins bis drei. Auch der amtierende Stadtverordnete Gerhard Heinrich (Platz 11) steht

wieder zur Wahl. Der Arzt Jörg Odewald, Ehemann der Spitzenkandidatin, erscheint auf Platz 9, Horst Müller-Bardy ranigert auf Platz 4 und wird seinem Sohn Robin vermutlich ins Parlament folgen. Schwiegertochter Melanie Müller-Bardy steht auf Rang 13. Mit Christian Trenk (Platz 7) könnte erstmals ein Theologe in das Kommunalparlament einziehen. Die Grünen sind grundsätzlich offen für Koalitionen mit den drei übrigen Parteien – FDP, SPD und CDU. Präferenzen habe man nicht, lässt die Fraktionsvorsitzende Schwarz-Odewald verlauten.

Die angestrebte Geschlechter-Parität haben die Listen-Macher nicht erreicht. Für befähigt erachtete Frauen trauten sich das Mandat nicht zu oder verwiesen auf die große Beanspruchung in der Familie. Die Listen-Neulinge können ab sofort in den parlamentarischen Alltag hineinschnuppern und an Fraktionssitzungen teilnehmen. Vor der Wahl im März sind noch zwei Plenumsitzungen angesetzt. Ob der Etat bis Februar noch verabschiedet werden kann, ist zweifelhaft.

Radweg wird vorgezogen



Das Radverkehrskonzept des Kreises soll erst Ende nächsten Jahres vorliegen, doch eine Maßnahme ist bereits vorweggenommen worden. Landrat Ulrich Krebs hat angekündigt, demnächst werde mit der Planung eines Radwegs an der Straße zwischen Steinbach und Oberhochtstadt begonnen. Die Velopiste soll 2022 zur Verfügung stehen. Über die Ankündigung freut sich die Steinbacher Kommunalpolitik unisono, zumal in der Kommune nach der Teilnahme am Stadtradeln eine regelrechte Fahrrad-Euphorie ausgebrochen ist. Einzelheiten über die Planungsvorgaben sind nicht bekannt. Doch aus Sicherheitsgründen wird wahrscheinlich ein separater Weg und kein Fahrstreifen geplant. Die Verbindung hilft den Schülern der Altkönigschule in Kronberg. Für die ist sie nach Meinung von CDU-Fraktionschef Holger Heil „extrem wichtig“. Der frühere Bürgermeister und Landtagsabgeordnete Stefan Naas sieht die Verwirklichung Kindheitswunsches nahe. Als Schüler der Altkönigschule wäre er gerne über einen solchen Weg gerdelt. Vor dieser Route ist im Rahmen der Verkehrsberuhigung in der Kronberger Straße die Anlage von Schutzstreifen für Radfahrer geplant, lässt die CDU verlauten. Die SPD empfiehlt den Radfahrern für die Übergangszeit eine Route über die Waldstraße durch den Steinbacher Stadtwald bis zum Radweg an der Waldsiedlung. Auf der Kreisstraße soll nach ihren Vorstellungen durchgehend Tempo 70 angeordnet und ein Kreisell in Höhe des Neuwiesenwegs geprüft werden.

Foto: CDU Steinbach

(K)ein Wintermärchen



Der erste Schnee war kein Wintermärchen. Dazu hätte es der Strahlkraft der Sonne bedurft, um Stadt und Land ins rechte Licht zu rücken. Deshalb blieb der Blick von der S-Bahn-Brücke über die Bolzplätze bis zur Hochhaus-Silhouette der Berliner Straße am tristen Grau hängen. Der Weckruf kam vom Scheppern der Schneeschieber, die beim kollektiven Frühsport bewegt wurden. So zeitig hat man die Nachbarn selten getroffen. Man weiß ja nicht, wann es wieder schneit, dachten sich Eltern und Kinder, als sie am Hang über dem Steinbach mit dem guten alten Kufenschlitten Fahrt aufnehmen wollten. Das ist misslungen, denn die Schneedecke war zu dünn und überdies zu nass. Nach der Schnee-Ouvertüre werden die Wetterkundler mit der Frage bombardiert, ob es Weihnachten schneien wird. Wahrscheinlich nicht, denn bei uns ist nur jede zehnte Weihnacht weiß.

Foto: HB

Bessere Busverbindung zwischen Steinbach und Oberursel

Steinbach (stw). Landrat Ulrich Krebs, Bürgermeister Steffen Bonk sowie der Verkehrsdezernent und Kreisbeigeordnete des Main-Taunus-Kreises Johannes Baron bringen eine verbesserte Busverbindung zwischen Steinbach und Oberursel auf den Weg. Damit setzen sich alle drei Politiker für die Stärkung der Mobilität der Bürger und den gelebten Umweltschutz ein. Der Geschäftsführer der Main-Taunus-Verkehrsgesellschaft (MTV) Roland Schmidt lobt in diesem Kontext besonders die gelungene Zusammenarbeit des Main-Taunus-Kreises mit dem Hochtaunuskreis und dem Verkehrsverband Hochtaunus (VHT). Die Verlängerung einzelner Fahrten der Linie 252 zwischen den Haltestellen „Weißkirchen Ost“ und „Oberursel Bahnhof“ tritt zum Fahrplanwechsel Mitte Dezember in Kraft.

„Der Hochtaunuskreis setzt sich für eine gute verkehrliche Anbindung seiner Bürger ein. Egal ob sie sich mit dem Auto, dem Fahrrad, zu Fuß oder mit dem Nahverkehr fortbewegen, wir tragen Sorge für ihre Mobilität im Landkreis und der Region. Wir kümmern uns um die Wünsche unserer Bürger und passen unser Angebot kontinuierlich an die Entwicklung des Bedarfs an“, sagte Krebs. So kann die MTV mit Unterstützung des VHT, der die

zusätzlichen Kosten trägt, ab 14. Dezember die Wünsche vieler Bürger Steinbachs umsetzen. Diese können nun häufiger eine umsteigefreie Busverbindung in die Innenstadt von Oberursel mit ihren Läden und Arztpraxen nutzen. So wird montags bis freitags von 9.30 bis 17.30 Uhr eine stündliche Verbindung im Abschnitt von „Weißkirchen Ost“ bis „Oberursel Bahnhof“ angeboten. Außerdem wird die zeitliche Lage der Fahrten nachmittags angepasst. Die Busse fahren ab der Haltestelle „Weißkirchen Ost“ über Steinbach nach Eschborn und zurück. Das Fahrangebot zwischen „Weißkirchen Ost“ und dem Südbahnhof in Eschborn bleibt unverändert.

Bonk äußerte sich hocherfreut über die neue Verbindung: „Ich bin sehr glücklich darüber, dass ab dem Fahrplanwechsel im Dezember unter der Woche jede Stunde eine durchgängige Verbindung ohne Umstieg zwischen Steinbach und Oberursel verkehrt. Dies macht es den Bürgern Steinbachs deutlich leichter, Erledigungen wie Einkäufe oder Facharztbesuche in Oberursel zu tätigen. Dieser Ausbau des Verkehrsangebots ist mir sehr wichtig, damit konnte ein zentrales Versprechen aus dem Bürgermeisterwahlkampf umgesetzt werden.“ Die neuen Fahrpläne sind auf der Webseite des RMV online einsehbar.

Erich-Ollenhauer-Straße bleibt Hotspot im Wohnungsbau

Oberursel (js). Die letzten von 104 Wohnungen in den „Ollenhauer-Höfen“ sind noch nicht vermietet, da steht schon der nächste Investor in den Startlöchern. Direkt unterhalb des neuen Wohnquartiers auf Alte-Leipziger-Gelände plant die GeRo EOS Development GmbH & Co. KG den Bau von 98 Wohneinheiten in acht Gebäuden. Schräg gestellt zu den Höfe-Häusern, das Baugrundstück gibt das so vor. Schräg stehen auch die Hallen und Gewerbegebäude der Kleinunternehmen, die dort zuletzt angesiedelt waren, darunter auch eine „Wandelwerkstatt“, wie ein Gewerbeschild am Eingang mit der Hausnummer 29 ausweist. „Fast zu 100 Prozent entmietet“ sei das gemischt genutzte Gebiet inzwischen, teilte Bürgermeister Hans-Georg Brum gestern Abend im Bau- und Umweltausschuss mit. Auf der Tagesordnung stand der Satzungsbeschluss für den Bebauungsplan, das Stadtparlament soll ihn noch vor der Weihnachtspause sozusagen in Stein meißeln und auf die Zielgerade schießen.

Die Entmietung ist lange vorbereitet, der Eigentümer des ungefähr ein Hektar großen Baulands wollte verkaufen, laut Brum war das Gelände schon im alten großen Bebauungsplan Alte Leipziger für Wohnungen vorgesehen. Mit dem nächsten Wohnquartier soll die Umwidmung der Flächen zwischen Hohe- markstraße und Erich-Ollenhauer-Straße in reines Wohngebiet vollzogen werden. Direkt gegenüber wurde in den 90er-Jahren der Anfang gemacht, das Quartier „Tausungarten“ steht auf dem früheren Standort der Firma Faudi Feinbau.

Nah an zwei Haltestellen der U3 gelegen, die Innenstadt in wenigen Minuten zu Fuß erreichbar, die Autobahn nicht weit entfernt, bietet das aktuelle Plangebiet beste Voraussetzungen für eine gute Vermarktung. Von den 98 Wohneinheiten mit zwei bis vier Zimmern sollen 23 mit Mietpreisbindung für 15 Jahre fest sein, Brum nannte mit Blick auf die „nicht unerhebliche Anzahl preisgedämpfter Wohnungen“ eine Kaltmiete von 9,40 Euro pro

Quadratmeter. Die einzelnen Blöcke sollen maximal drei Vollgeschosse und ein Staffelgeschoss in die Höhe wachsen. Planungsziel sei eine „wünschenswerte städtebauliche Aufwertung“.

Das beinhaltet auch ein Verkehrs- und ein Mobilitätskonzept. Es werde nur eine zentrale Erschließungsstraße geben, erläuterte Stadtplanungschef Arnold Richter. Der Verkehr soll möglichst draußen bleiben, Pkw-Stellplätze für die Bewohner gibt es in einer Tiefgarage unter dem gesamten Komplex, von dort sind die einzelnen Gebäude zugänglich. Oberirdisch sind nur Besucher-Stellplätze und Fahrradabstellplätze vorgesehen. Der Investor will stattdessen alternative Verkehrsangebote zur Verfügung stellen und erhofft sich dadurch einen positiven Werbeeffect. Dazu gehören Carsharing-Fahrzeuge, Lastenrad- und Pedelec-Vermietung, Werkzeugsäulen zur Reparatur von Fahrzeugen und RMV-Tickets im Zuge der Wohnungsvergabe. Hauptsache, die Freiflächen bleiben möglichst autofrei und bieten Raum für Spielplätze, Sitzgruppen und andere Begegnungsfelder in einem Gebiet mit familiärem Charakter. Das zumindest ist der Wunsch von Stadt und Investor. Die Straßen im Quartier sollen Privatstraßen sein, die Stadt hat sich ein Wegerecht für Radfahrer und Fußgänger gesichert.

Ausreichende Straßenkapazitäten

Die Klagen über Mehrverkehr im Gesamtquartier nach Bezug der „Ollenhauer-Höfe“ halten sich im Rahmen, auch die neuen 98 Wohnungen würden die Kapazität der Straßen nicht über Gebühr belasten, sagen die Stadtplaner im Rathaus. Die obere Erich-Ollenhauer-Straße werde als Einbahnstraße nach Norden geführt, dafür soll in der Ebertstraße ein Stück weiter unten „Zweirichtungsverkehr“ eingeführt werden. Längerfristig könne auch die extrem breit angelegte Bleibiskopfstraße bei der Umfahrung der Innenstadt und der Ausfahrt aus der Stadt Entlastung bieten.



Ein neues Wohnquartier mit 98 Wohneinheiten in acht Häusern entsteht am alten Gewerbehof in der Erich Ollenhauer-Straße. Foto: js

Leerung der Biotonne

Oberursel (ow). Der erste Frost ist da – und mit ihm die ersten Meldungen über festgefrorenen Abfall in den Biotonnen. Die Kälte erschwert der Müllabfuhr erheblich die Leerung der Behälter. Doch ein paar einfache Tricks können Abhilfe schaffen. Feuchte Küchenabfälle abtropfen lassen und vor dem Entsorgen in mehrere Lagen Papier einwickeln oder Papierabfallsäcke verwenden (gerne auch gebrauchte Papiertüten vom Bäcker oder Metzger „recyceln“). Den Boden des leeren Abfallbehälters mit einem Stück Karton, Eierkarton oder Zeitungspapier auslegen, damit die Flüssigkeit aufgenommen werden kann. Abfälle in den Behältern nicht verdichten oder in die Tonne pressen. Behälter soweit möglich in einem frostfreien Bereich aufstellen. Bioabfallbehälter nicht am Vorabend, sondern erst am Abfuhrtag ab 6 Uhr bereitstellen. Der BSO bittet die Bürger, vor der Bereitstellung der Biotonne zu überprüfen, ob der Biomüll festgefroren ist. Sollte dies der Fall sein, kann der Müll mit einem Stock oder Spaten gelockert werden.

Die auflagenstärksten Lokalzeitungen für Ihre Werbung!

TRAUTE UND HANS MATTHÖFER-HAUS ALTENHILFEZENTRUM



- Vollstationäre Pflege
- Kurzzeitpflege
- Essen auf Rädern

traute&hans-matthoefer-haus@awo-frankfurt.de
Kronberger Straße 5 · 61440 Oberursel · Tel. 0 6171/6 30 40

OBERURSEL CARD
• einkaufen • erleben • genießen

Weihnachtsaktion

Das aktuelle Jahr war und ist ein herausforderndes Jahr für uns alle. Umso mehr wünschen wir Ihnen eine besinnliche Weihnachtszeit. Mit der Oberursel Card bekommen Sie bei unseren teilnehmenden Partnerunternehmen insgesamt **24 Weihnachtspräsente in Form der Coupons** geschenkt, die Sie bis zum 31.01.2021 einlösen können – beachten Sie bitte das Gültigkeitsdatum auf der Rückseite der Coupons. Bitte denken Sie daran, die Geschenkcoupons können nur in Verbindung mit einer **persönlichen Oberursel Card** eingelöst werden. Wenn Sie noch keine eigene Oberursel Card oder Geschenkcoupon haben, ist das kein

Problem. Diese erhalten Sie bei dem Partnerunternehmen Ihrer Wahl oder in unserer Geschäftsstelle sowie unter <https://oberurselcard.de/aktionen/aktion-des-monats.html> zum Ausdruck. Während der Weihnachtsaktion erhalten Sie die Karte zum Sonderpreis von 3 Euro. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Einlösen und eine wunderschöne Adventszeit.

Sponsoren der Oberursel Card

www.oberurselcard.de

Arbeitslosenquote unverändert

Hochtaunus (how). Die Zahl der Arbeitslosen ist im November nochmals gesunken. Insgesamt waren 21 322 Menschen in den Landkreisen Hochtaunus, Groß-Gerau und Main-Taunus arbeitslos gemeldet. Das waren im Vergleich zum Vormonat 414 Menschen (-1,9 Prozent) weniger. Gegenüber dem November des Vorjahres waren 6058 Personen mehr von Arbeitslosigkeit betroffen (+39,7 Prozent). Die Arbeitslosenquote sank um 0,1 Prozentpunkte auf 5,3 Prozent. Im Vorjahresvergleich lag die Quote noch bei 3,8 Prozent. Im November waren im Hochtaunuskreis insgesamt 5953 Menschen arbeitslos gemeldet. Das waren 101 Personen weniger als im Oktober und 1864 Menschen (+45,6 Prozent) mehr als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquo-

te blieb unverändert bei 5,0 Prozent. Im vergangenen Jahr lag die Quote bei 3,4 Prozent. Der Zugang offener Stellen belief sich auf insgesamt 211 Stellenmeldungen im November (acht Stellen oder + 3,9 Prozent mehr). Der Zugang offener Stellen wies im Vergleich zum November 2019 einen Rückgang von 70 Stellen auf. Dies entspricht einem Minus von 24,9 Prozent. Der Stellenbestand lag bei 767 offenen Stellen. Das waren 13 Stellen oder 1,7 Prozent weniger gegenüber dem Vormonat. Gegenüber dem Vorjahr lag der Bestand bei 442 Stellen oder -36,6 Prozent unter dem Vorjahreswert. Der Zugang seit Jahresbeginn belief sich auf insgesamt 2106 Stellen und somit auf 1680 Stellen weniger (-44,4 Prozent) als im Vorjahreszeitraum.

Defektes Licht löst Anzeigen aus

Oberursel (ow). Ein defektes Rücklicht an einem Auto führte am Donnerstagabend zu einer Verkehrskontrolle und anschließend zu mehreren Strafanzeigen. Einer aufmerksamen Polizeistreife fiel gegen 21.40 Uhr ein VW Golf mit einem defekten Rücklicht auf. Der Wagen wurde im Zimmersmühlweg angehalten. Bei der Kontrolle ergab sich sofort der Verdacht, dass der 30-jährige Fahrer unter dem Einfluss berauschender Mittel stehen könnte. Weiterhin stellte sich heraus, dass er keine gültige Fahrerlaubnis besaß sowie für den Golf kein Versicherungsschutz vorlag. Dies führte dazu, dass der 30-Jährige sein Fahrzeug stehenlassen und die Polizisten auf die Dienststelle begleiten musste. Dort wurde eine Blutentnahme bei ihm durchgeführt. Außerdem wurden Anzeigen wegen Verstößen gegen das Betäubungsmittelgesetz, das Strafgesetzbuch, das Straßenverkehrsgesetz und das Pflichtversicherungsgesetz gefertigt.

Scheiben an Schule zerbrochen

Oberursel (ow). Der Polizei wurde am Freitag gegen 22.50 Uhr durch einen Anwohner mitgeteilt, dass an der Feldbergschule Scheiben zu Bruch gegangen seien. Weiterhin konnten drei Personen beobachtet werden, die daraufhin wegrannten. Eine Polizeistreife stellte mehrere beschädigte Fensterscheiben fest. Der Schaden beträgt etwa 2000 Euro. Hinweise erbeten unter Telefon 06172-1200.

Vertauschte Welt

Oberursel (ow). Einigen aufmerksamen Lesern ist es sofort aufgefallen: In der Oberurseler Woche vom 26. November sind auf Seite 16 in der Berichterstattung über die Aufstellung der Kandidaten von SPD und Grünen zur Kommunalwahl die Bildunterschriften vertauscht worden. Wir bitten um Entschuldigung.

accadis International School
Bad Homburg

Open Fridays
Online oder vor Ort!*

Tag der offenen Tür

Bilingualer Kindergarten
Bilinguale Eingangsstufe
Bilinguale Grundschule
Bilinguales Gymnasium

Lernen Sie unser bilinguales Konzept kennen

- **Eingangsstufe bis Klasse 4:** Hessen Grundschule mit erweitertem internationalen Curriculum
- **Klasse 5 bis 10:** Hessen Gymnasium G9 und Cambridge International Curriculum mit Mittlerem Abschluss
- **Klasse 11 und 12:** Internationales Abitur als Hochschulreife (International Baccalaureate Diploma)

50 % Englisch, 100 % Persönlich – unser bilingualer Unterricht

Termine und Voranmeldung unter <https://accadis-isb.eu/open-friday>
*) Je nach Infektionsgeschehen begrüßen wir Sie online oder vor Ort.

BettenZellekens

IHRE NUMMER 1 IN BAD HOMBURG

WIR WÜNSCHEN IHNEN EINE SCHÖNE ADVENTSZEIT!

Winterliche Kuschelideen für die kalten Tage, Trend-Highlights der Vorweihnachtszeit und traumhafte Geschenke für ein gemütliches Zuhause finden Sie in unseren Filialen.

Bad Homburg:
Waisenhausstraße 2, 61348 Bad Homburg

NEU Flagship-Store:
Hanauer Landstraße 174, 60314 Frankfurt

Cityhaus Frankfurt:
Sandgasse 6, 60311 Frankfurt

www.betten-zellekens.de 069/420000-0



Etwa 30 Soldaten aus Schwarzenborn sind derzeit im Gesundheitsamt des Hochtaunuskreises im Einsatz. Foto: jst

Das Ziel der Soldaten: Infektionsketten durchbrechen

Hochtaunus (jst). Mehr als 2000 Anfragen zur Hilfe wurden seit März dieses Jahres und Beginn der Covid-19-Krise an das Kommando Territoriale Aufgaben der Bundeswehr in Bonn gestellt. Die Streitkräftebasis unterstützt im Rahmen der Amtshilfe mittlerweile 297 Gesundheitsämter in allen 16 Bundesländern. Insgesamt sind derzeit über 6000 Angehörige der Bundeswehr in der Corona-Hilfe eingebunden. Hilfe wird auch in Krankenhäusern und Alten- und Pflegeheimen geleistet, wo die zivilen Kräfte an ihre Grenzen stoßen.

Im Hochtaunuskreis sind im Gesundheitsamt Soldaten der Bundeswehr im Einsatz. Die von Landrat Ulrich Krebs und Erstem Kreisbeigeordneten Thorsten Schorr angeforderten Kräfte wurden aus dem Jägerbattalion 1 aus Schwarzenborn nach Bad Homburg verlegt, um die Mitarbeiter des Kreis-Gesundheitsamts bei der Nachverfolgung von Corona positiv getesteten Menschen zu unterstützen.

Eine der Aufgaben der insgesamt 30 Soldaten ist es, die Infektionsketten per Telefon nachzuvollziehen. In einem ersten Schritt werden die Daten mit der infizierten Person abgeglichen, um dann zu erfahren, mit welchen Personen sie sich mehr als 15 Minuten in unmittelbarer Nähe aufgehalten hat. Personen aus dem gemeinsamen Haushalt und die positiv getestete Person müssen dann in eine 14-tägige Quarantäne. Anschließend versuchen die Hilfskräfte, die Personen zu erreichen, die unter Umständen auch infiziert sind. Schließlich muss entschieden werden, wer getestet oder in Quarantäne geschickt wird. Diese Entscheidung trifft ausschließlich das Gesundheitsamt. Bei rund 250 positiven Corona-Fällen pro 100 000 Einwohner innerhalb von sieben Tagen kann das über 2000 Nachverfolgungen am Tag bedeuten.

In einem speziell zum Callcenter eingerichteten Raum im Landratsamt stehen hierfür 35 Telefonarbeitsplätze zur Verfügung. Hier werden in zwei Schichten an sieben Tagen die Woche die hereinkommenden Fälle bearbeitet. So wird versucht, die Infektionskette zu durchbrechen. Zusätzlich unterstützen die Soldaten das Gesundheitsamt bei weiteren Aufgaben wie zum Beispiel bei der Durchführung von Tests oder mit Kurierfahrten in Labore.

Koordiniert wird der Einsatz der Soldaten aus Schwarzenborn durch das Kreisverbindungs-

kommando (KVK) des Hochtaunuskreises. Die dort tätigen Kameraden, die auch Bundeswehr-Uniform tragen, sind speziell für diese Aufgaben ausgebildet. Vom Abmarsch der Kräfte aus Schwarzenborn bis hin zur Rückkehr der Soldaten an ihren Standort sind die Kameraden des KVKs für alle anfallenden Belange zuständig. Sie kümmern sich in enger Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern im Landratsamt um die Koordination des Einsatzes und betreuen die eingesetzten Soldaten.

„Aufgrund unserer hervorragenden Verbindungen und Kenntnis aller wichtigen Partner im Hochtaunuskreis war es möglich, innerhalb von zwei Tagen die Soldaten sofort effektiv einzusetzen. Wir sind quasi Tag und Nacht Ansprechpartner für die zivil-militärische Zusammenarbeit und können so eine echte Hilfeleistung erbringen und diesen Auftrag auch längerfristig erfüllen“, sagt Friedhelm Weicker, Oberleutnant der Reserve und Leiter des Kreisverbindungskommandos Hochtaunus.

Weicker und seine acht Kameraden halten in Krisenszenarios die Verbindung zwischen den zivilen Kräften und der Bundeswehr aufrecht. Sie erfüllen einen wichtigen Auftrag und halten das ganze Jahr über engen Kontakt zum Landratsamt, zur Feuerwehr, zum Katastrophenschutz, zu den Rettungsdiensten und anderen öffentlichen Organen, um den Einsatz der Bundeswehr, wenn nötig, reibungslos und effektiv zu gestalten. Dies passiert unter Leitung des Landeskommandos in Hessen und der Streitkräftebasis der Bundeswehr in Bonn als befehlgebende Ebene.

Wie wichtig diese Arbeit der Reservisten ist, die neben ihren normalen Berufen diese Tätigkeiten ausüben, zeigte sich in den vergangenen Wochen deutlich. Ohne die Kräfte der Bundeswehr wären die Gesundheitsämter überlastet gewesen. Auch andere Einrichtungen der Pflege oder der Akutmedizin hätten mit massiven Engpässen zu kämpfen gehabt. Da es die Situation weiter erfordert, stellt die Bundeswehr in den nächsten Wochen weitere rund 14 000 Soldaten zur Verfügung. Es sind dann 20 000 Soldaten der Bundeswehr im Inland unterstützend tätig. Um diesen stetig steigenden Personalbedarf in Krisenzeiten abdecken zu können, wirbt die Bundeswehr mit verschiedenen Initiativen für ein Engagement als Reservist in ihren Reihen.

Die Kinder aus Bullerbü als Geschenk

Hochtaunus (how). Zu Weihnachten gehören Geschenke. Schon die Weisen aus dem Morgenland brachten dem Christuskind welche mit. Darum laden die evangelische und die katholische Kirche im Hochtaunus für Samstag, 26. Dezember, um 17 Uhr zu einer Filmvorführung von Astrid Lindgrens „Neues von uns Kindern aus Bullerbü“ ein. 80 Autos finden im Autokino ihren Platz, die Tickets können kostenlos über die Homepage bestellt werden. Der Vorverkauf hat bereits begonnen. „Wer Lust hat, selbst beim Schenken mitzumachen, ist herzlich eingeladen, am Ort für einen guten Zweck zu spenden. Wir verteilen bei der Einfahrt einen Flyer, der auf Spenden für ‚Brot für die Welt‘ und ‚Misereor‘ hin-

weist“, erläutert Claudia Biester von der Evangelischen Kirche im Hochtaunus. Alle Kinofreunde erwartet ein Film mit viel Weihnachts- und schöner Kinderwelt in der Verfilmung eines Kinderbuchklassikers mit Geschichten von Lasse, Bosse, Lisa, Inga, Britta, Ole und seiner kleinen Schwester Kerstin. Geeignet ist der Film für Familien mit Kindern ab dem großen Kindergartenalter und für alle, die etwas von diesem Lebensalter in sich bewahrt haben. Gezeigt wird der Film im Autokino, Parkplatz am Technischen Rathaus, Zufahrt Basler Straße/Bahnhof Bad Homburg. Tickets gibt es kostenlos, so lange der Vorrat reicht, über die Website des Autokinos Bad Homburg <https://kino-badhomburg.de>.

Impfzentrum im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude

Hochtaunus (how). Das Corona-Impfzentrum des Hochtaunuskreises soll in dem ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude in Bad Homburg entstehen. Das haben Landrat Ulrich Krebs und der zuständige Dezernent und Erster Kreisbeigeordneter Thorsten Schorr am Dienstag bekannt gegeben. Mit seinem rund 60 000 Quadratmeter großen Grundstück und rund 12 000 Quadratmetern Bruttogeschossfläche (BGF) sei das Gebäude hervorragend dazu geeignet, als Impfzentrum umfunktionierte zu werden, teilt der Kreis mit. Mit seiner Lage sei es ideal auch per Nahverkehr zu erreichen und biete eine ausreichende Anzahl an Parkplätzen. Ebenso sei die notwendige Infrastruktur wie Strom, Heizung, Wasser- und Abwasserversorgung im Gebäude vorhanden. Das Land Hessen hat den Hochtaunuskreis als zuständige Untere Katastrophenschutzbehörde und als Gesundheitsbehörde aufgefordert, ein Corona-Impfzentrum einzurichten und zu betreiben. Das Land erwartet, dass schon ab Mitte Dezember erste Impfungen durchgeführt werden können. Die beiden Kreisspitzen wussten zu berichten, dass in den vergangenen Tagen verschiedene Standortoptionen geprüft wurden. „Der Hewlett-Packard-Standort in der Kreisstadt Bad Homburg ist für den Hochtaunuskreis eine gute Lösung“, betonten Krebs und Schorr. Müsse man doch umfangreiche Vorgaben des Landes Hessen erfüllen. Der Betrieb des Impfzentrums soll an sieben Tagen die Woche jeweils von 7 bis 22 Uhr möglich sein, erläuterte Schorr. „Wir arbeiten mit Hochdruck an einer großen logistischen Aufgabe. Täglich sollen an diesem Standort mindestens 1000 Menschen geimpft werden können“, erklärte der Gesundheitsdezernent. Auf dem Gelände stünden ausreichend Parkplätze zur Verfügung, auch werde es vom öffentlichen Nahverkehr angefahren. Zudem

werde ein großer Wartebereich sowie ein großer Ruheraum für die Zeit nach der Impfung benötigt. Hinzu kämen Informationsflächen für die gesundheitliche Aufklärung, Lagerflächen für den Impfstoff, Sanitärräume sowie Kabinen, in denen die Bürger geimpft werden könnten. Auch für die Verpflegung der Impflinge sowie des Personals müsse gesorgt werden. „All das können wir ohne größeren Aufwand im ehemaligen Hewlett-Packard-Gebäude umsetzen“, ist Thorsten Schorr von der nunmehr gefundenen Lösung überzeugt.

Die Federführung für das Impfzentrum liegt beim Kreisgesundheitsamt und bei der Unteren Katastrophenschutzbehörde des Landkreises. Die Polizeidirektion Hochtaunus sowie weitere Hilfsorganisationen und zuarbeitende Einrichtungen des Kreises bereiten sich ebenfalls mit Hochdruck auf die Inbetriebnahme des Impfzentrums vor. „Wir wollen, wie schon in der Vergangenheit, alle Kräfte mobilisieren, um wirklich alle Menschen im Landkreis an diesem Standort impfen zu können“, sagte der Erste Kreisbeigeordnete.

Bei der Logistik hält der Landkreis engen Kontakt mit Hilfsorganisationen sowie in der Gesundheitspflege tätigen Institutionen. „Mit mobilen Teams wollen wir Einrichtungen wie Alten- und Pflegeheime mit Impfdosen vom Impfzentrum versorgen“, erklärte Schorr. In diesen schwierigen Zeiten werde von allen Einsatzkräften und Helfern viel abverlangt. „Für diesen großartigen Einsatz gebührt Ihnen unser besonderer Dank“, betonten Landrat und Erster Kreisbeigeordneter unisono.

Die Priorisierung der zu impfenden Gruppen wird von der zuständigen Impfkommision festgelegt. Das Land Hessen übernimmt den Transport des Impfstoffs und die Verteilung im Landkreis. Der Landkreis selbst hat dabei die Vorgaben des Landes einzuhalten.



Das ehemalige Gebäude der Firma Hewlett Packard, Hewlett-Packard-Straße in Ober-Eschbach, soll der Standort für das Impfzentrum im Hochtaunuskreis werden.

Advent auf dem Kirchplatz

Unter dem Motto „Advent auf dem Kirchplatz“ lädt die evangelische Heilig-Geist-Kirchengemeinde alle Gemeindemitglieder und Nachbarn ein. Im offenen Bücherschrank sind Umschläge mit der Überschrift „Advent im Briefumschlag“ zum Mitnehmen ausgelegt. Darin stecken für jede Adventswoche Gottesdienste und Andachten für zu Hause, Impulse und Mitmachaktionen. Der Christbaum ist geschmückt mit Weihnachtskugeln zum Mitnehmen, Neugestalten und wieder Anbringen. In einem Fenster befindet sich ein Adventskalender zum Lesen für jeden Tag. Die Krippe steht im Eingangsbereich, wächst von Woche zu Woche und kann vom Kirchplatz aus betrachtet werden. Große Engelsflügel sind auf eine Wand gemalt und laden ein, ein Selfie von sich als Engel zu machen, der die frohe Weihnachtsbotschaft verkündet. Und auch in der Nachbarschaft ist „Verstecktes Weihnachten“ zu entdecken: Hier und da sind QR-Codes angebracht, die zu einem Weihnachtslied oder zu einem kurzen Weihnachtsvideo führen. Am kommenden Sonntag, 6. Dezember, findet um 10 Uhr ein Gottesdienst auf dem Kirchplatz statt. Adventslieder-Summen, ein Besuch vom Nikolaus und eine große Feuerschale erwarten die Besucher. Die Gemeinde bittet um eine Anmeldung. Weitere Infos im Internet unter heilig-geist-oberursel.ekhn.de. Foto: Heilig-Geist-Gemeinde



Kreis sucht Personal für neues Impfzentrum

Hochtaunus (how). Nach den positiven Meldungen über einen Impfstoff gegen das Coronavirus baut der Hochtaunuskreis derzeit gemäß den Vorgaben des Landes Hessen ein Impfzentrum auf. Die Betriebsbereitschaft soll bis zum 11. Dezember hergestellt werden. Zur Unterstützung sucht der Landkreis ab sofort fachliches Personal, also Ärzte, Apotheker, Medizinische Fachangestellte sowie verfügbare Beschäftigte aus den Bereichen Krankenpflege, Pharmazeutisch-Technische Assistenz oder mit vergleichbaren Qualifikationen. Auch Menschen, die Zivildienst oder Bundesfreiwilligendienst im Bereich Alten- und Krankenpflege absolviert haben, sind gefragt. Die gesamte Impfkaktion kann bis in den Herbst des kommenden Jahres andauern. „Wir hoffen, in diesen schwierigen Zeiten engagierte Mitarbeiter zu finden, die uns bei der Bewältigung der Corona-Pandemie mit ihrem Fachwissen und ihrer Erfahrung zur Seite stehen. Ziel muss es sein, schnellstmöglich zu einer gewohnten Normalität zurückkehren zu können“, sagte der zuständige Gesundheitsdezernent und Erster Kreisbeigeordneter, Thorsten Schorr.

Wer in den genannten Kategorien relevante berufliche Vorerfahrung besitzt und belegen kann, ist dazu aufgerufen, seine Bewerbung über den Hochtaunuskreis einzureichen. Im Laufe der kommenden Woche soll hierzu ein Online-Formular bereitgestellt werden. Es wird hierzu nochmals eine gesonderte Info geben. Selbstverständlich werden die ausgewählten Personen auf ihren Einsatz vorberei-

tet, erhalten eine Vergütung und werden haftungsrechtlich abgesichert. Für alle Fragen kann man sich telefonisch beim Personalservice der Kreisverwaltung unter Telefon 06172-9991102 informieren.

Derzeit prüft der Verwaltungsstab des Landkreises verschiedene Standorte, die für das geplante Corona-Impfzentrum in Frage kommen. Dabei spielen außer der Lage und Erreichbarkeit auch Logistik und Infrastruktur eine wichtige Rolle. „Kommende Woche werden wir dann über den ausgewählten Standort informieren“, erläuterte Schorr das weitere Vorgehen.

Das Impfzentrum soll an sieben Tagen in der Woche von 7 bis 22 Uhr in Betrieb sein. Der Einsatz ist für mehrere Monate geplant. Da die Zulassung eines Impfstoffs erst noch erwartet wird und der genaue Zeitpunkt des Anlaufens von Impfungen nicht feststeht, wird das Land gesondert die Aktivierung der Impfzentren anweisen. Auch hierüber wird die Kreisverwaltung gesondert informieren. Bei der vom Land angenommenen Impfquote von mindestens 60 Prozent der Bevölkerung, bedeutet dies für den Hochtaunuskreis, die Impfung für mindestens rund 142 000 Menschen zu organisieren.

Gesundheitsdezernent Schorr wies nochmals daraufhin, dass über die Abfolge der zu impfenden Gruppen die Impfkommision des Robert Koch-Institutes (RKI) entscheide. Der Kreis werde dies auch so umsetzen, zumal man hier keinen eigenen Entscheidungsspielraum habe.

Taunabad zu

Oberursel (ow). Die Stadtwerke informieren, dass das Taunabad im Rahmen der Schutzmaßnahmen zur Verhinderung der weiteren Ausbreitung des Covid-19-Virus bis 3. Januar 2021 geschlossen bleibt. Über den Zeitpunkt der Wiedereröffnung wird im Internet unter www.stadtwerke-oberursel.de/TaunaBad oder www.facebook.com/StadtwerkeOberursel/ sowie über die Medien informiert.


GANS TO GO


Eine Gans, frisch tranchiert, mit glasierten Maronen & Äpfeln, hausgemachtes Rotkraut, Kartoffelklöße und Sauce, in der Thermobox verpackt.

135,- €

Ab 01.11 von Mo. - Sa., Abholung von 17:30 - 19:00 Uhr
Auch an den Weihnachtstagen 24./25./26.12
Bestellung bitte telefonisch bis spätestens 1 Woche vorher!

06171 3311
Marktplatz 1
61440 Oberursel
www.ratskeller-oberursel.de

Für den Erhalt des Dannenröder Forsts

Gegner des Baus der Autobahn A49 durch den Dannenröder Forst, die in den vergangenen Wochen den Widerstand auch an der Baustelle unterstützt haben, haben nun auch in Oberursel öffentlich ihre Forderung nach einem sofortigen Rodungsstopp erhoben. Dazu haben sie am Freitag von 13 bis 17 Uhr an der Friedenseiche in der Adenauerallee eine offene Mahnwache veranstaltet. Unter dem Motto „Wald statt Asphalt“ fand die Aktion bewusst vor der über 150 Jahre alten Friedenseiche statt, die ein Naturdenkmal ist. Dem Autobahnbau fielen täglich unzählige gesunde Bäume zum Opfer, die zum Teil noch viel älter seien als die Friedenseiche, so die Veranstalter. In Zeiten des grassierenden Waldsterbens und der sich verschärfenden Klimakrise müsse aber gelten: Jeder Baum zählt! Durch den Bau der A49, die Kassel mit der A5 verbinden sollen rund 100 Hektar Mischwald und dazu erhebliche Ackerflächen verloren gehen. Während der Mahnwache ist in der Adenauerallee in kleines Mahnmal aus Holz entstanden, das Passanten und Spaziergänger auf den Widerstand gegen den Autobahnbau aufmerksam machen soll.

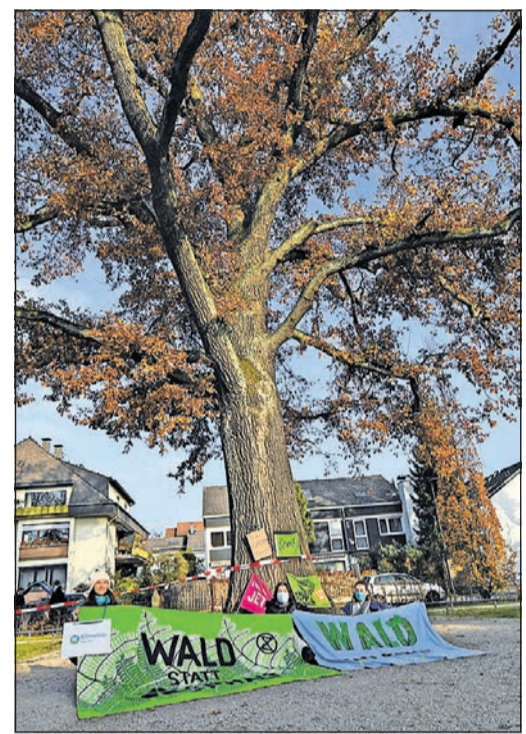


Foto: fk

	Stand 24. November 2020	Stand 2. Dezember 2020	
Gesamtzahl positiv getesteter Personen seit Pandemiebeginn	2574	2836	+ 262
hiervon verstorben	43	66	+ 23
hiervon noch isoliert	740	519	- 221
hiervon genesen	1791	2251	+ 460
Sieben-Tage-Inzidenz	172,9	110,5	

Kolpingsfamilie sammelt Schuhe

Oberursel (ow). Gut erhaltene gebrauchte Schuhe sammelt die Oberurseler Kolpingsfamilie vom 6. Dezember bis zum 31. Januar 2021. Sie beteiligt sich an einer bundesweiten Sammelaktion des Kolpingwerks unter dem Motto „Mein Schuh tut gut!“ Der Erlös kommt der Gemeinschaftsstiftung Kolpingwerk Deutschland zugute, die ihn für Projekte in den Bereichen Junge Menschen, Arbeitswelt, Familie und Eine Welt verwendet. Abgegeben werden können die Schuhe bei Alfons Happel und Lilo Netz in der St.-Ursula-Gasse 22, Telefon 06171-2088405. Die Schuhe sollen paarweise zusammengebunden und noch zum alltäglichen Tragen geeignet sein. Schuhwerk wie Motorradstiefel oder Schlittschuhe können daher nicht angenommen werden. Außerdem sollten die Schuhe nicht stark verschmutzt oder kaputt sein. Die Oberurseler Kolpingsfamilie hatte sich 2018 erstmals an der Aktion beteiligt. Im Rahmen der Aktion 2019 wurden 1343 Paar Schuhe im Gesamtgewicht von 820,4 Kilogramm gesammelt. 2018 waren es 599 Paar

mit unbekanntem Gewicht. „Fast jeder hat zu Hause Schuhe, die schon lange nicht mehr getragen wurden, aber noch in Ordnung sind“, meint Alfons Happel. Trotz Corona sei jetzt der richtige Zeitpunkt, die Schuhe zu spenden und damit Gutes zu tun. Gebrauchte und gut erhaltene Schuhe sind eine Ware, die weltweit gehandelt wird. Dafür bedient sich das Kolpingwerk seiner eigenen Recycling GmbH. Sie sei ein erfahrener Ansprechpartner für alle gemeinnützigen Sammelorganisationen und sonstige Einrichtungen im Bereich Kleider- und Schuhsammlungen und nehme im deutschen Markt eine Alleinstellung ein, schreibt die Oberurseler Kolpingsfamilie. Alle Schuhe werden in einem Sortierwerk nach Qualität und Nutzungsmöglichkeiten bewertet und überwiegend in Afrika, Nahost und Osteuropa vermarktet. Ein Drittel der Menschen in Afrika lebe vom Handel mit Gebrauchtem, stellt die Kolpingsfamilie fest. Als Konkurrenz zur heimischen Schuhindustrie sehe man die Importe nicht.

Städte & Gemeinden			
Bad Homburg	766	843	+ 77
Friedrichsdorf	333	369	+ 36
Glashütten	39	40	+ 1
Grävenwiesbach	35	39	+ 4
Königstein	150	164	+ 14
Kronberg	174	183	+ 9
Neu-Anspach	97	106	+ 9
Oberursel	522	575	+ 53
Schmitten	79	91	+ 12
Steinbach	144	166	+ 22
Usingen	134	145	+ 11
Wehrheim	61	67	+ 6
Weilrod	40	48	+ 8

Adventsverkauf der Werkstätten

Hochtaunus (how). Normalerweise sind die Oberurseler Werkstätten mit ihrem Verkaufsstand auf mehreren Weihnachtsmärkten vertreten. Weil die Weihnachtsmärkte in diesem Jahr nicht stattfinden können, soll es ein weihnachtliches Trostpflaster geben: Der Werkstattshop der Oberurseler Werkstätten bietet einen Adventsverkauf an allen Adventssamstagen an. Wer noch auf der Suche nach dem richtigen Weihnachtsgeschenk ist, der kann dort fündig werden.

Kleine Kunstwerke wie Karten, Kerzen, Seifen und unzählige Dekoartikel werden in der hauseigenen Handwerksstatt hergestellt. Individuell und immer wieder neu. Aus der Holzmanufaktur gesellen sich ein paar neue Produkte zu den bereits bekannten und beliebten Artikeln wie Schawellsche oder Deckel für

Apfelweingläser. Den Umständen zum Trotz sind auch in diesem Jahr qualitativ hochwertig gearbeitete Produkte entstanden. Wer etwas ganz Besonderes schenken möchte, der lässt sich ein Brillenetui aus Holz per Laser gravieren. Etliche Holzprodukte eignen sich für diese Form der Gravur. Jedes Stück ein Unikat und ganz individuell.

Um eine größere Vielfalt zu bieten, gibt es außer den schönen Dingen aus der Eigenproduktion auch Produkte anderer Behindertenwerkstätten. Der Werkstattshop öffnet in der Adventszeit montags bis freitags von 10 bis 18 Uhr und in diesem Jahr auch samstags bis 18 Uhr. Vor dem Laden wird zusätzlich ein Verkaufswagen stehen. Der Werkstattshop ist in der Oberurseler Straße 81 – gegenüber der Hauptwerkstatt der Oberurseler Werkstätten.

Warnung vor Trickbetrügerei

Oberursel (ow). Aktuell gibt es in Oberursel eine neue Trickbetrugsmasche. Bei der Stadt gingen Hinweise ein, dass im Moment versucht wird, telefonisch Termine zu vereinbaren zur Beratung. Der Anrufer gibt sich als städtischer Mitarbeiter aus und bietet eine Beratung zu Hause an zum Thema Pflegeversicherung und Patientenverfügung. Solche Anrufe mit einer Terminvereinbarung für eine Beratung gibt es seitens der Stadt nicht. Auffällig ist bei der aktuellen Betrugsmasche, dass der vermeintliche Berater mit unterdrückter Telefonnummer anruft. Bei Anrufen von Mitarbeitern aus dem Rathaus wird die Rufnummer 502 plus Durchwahl auf dem Telefonsdisplay angezeigt. Bürger sollten auf keinen Fall einen Termin vereinbaren und vor allem keiner fremden Person Zutritt zur Wohnung geben.



WAS DU HEUTE KANNST ENTKORKEN, DAS VERSCHIEBE NICHT AUF MORGEN.

WEINKÜLSCHRANK JETZT BEIM KÜCHENKAUF GRATIS!

ADVENTSWOCHEN VOM 03.12. - 31.12.2020

Mehr Infos bei Ihrem Fachberater

1) Dieses Angebot gilt nur im Küche&Co-Studio Oberursel beim Kauf einer freigeplanten Einbauküche ab € 9990,- und ist bis zum 31.12.2020 (bei Einbau der Küche bis 30.06.2021) gültig.
2) Weinkühlschrank der Marke CASO im Wert von € 899,- oder ein vergleichbares Produkt. Der gezeigte Weinkühlschrank ist beispielhaft.
Eine Kombination mit bestehenden Angeboten aus den Vormonaten, anderen Aktionen und Vorteilspreisen, sowie eine Barauszahlung sind nicht möglich.

KÜCHE & CO

Viele Unwägbarkeiten der finanziellen Spielräume

Hochtaunus (how). Der von Landrat Ulrich Krebs vorgestellte Haushaltsentwurf für das Jahr 2021 schließt zum sechsten Mal in Folge ausgeglichen ab. Gleichwohl wirkt sich die Covid-19-Pandemie auch auf die Finanzen des Kreises in den kommenden Jahren aus. Um die kreisangehörigen Städte und Gemeinden zu entlasten, will der Landrat die Kreisumlage um 1,18 Punkte senken. Durch höhere Ausgaben im Schulbereich steigt die Schulumlage um 0,68 Punkte, sodass die Umlagen für die Städte und Gemeinden effektiv um einen halben Punkt gesenkt werden.

Die Aufstellung des Haushalts war und ist geprägt von vielen Unwägbarkeiten der finanziellen Spielräume. Die durch die Pandemie benötigten Mehraufwendungen liegen schon im Jahr 2020 bereits bei etwa vier Millionen Euro. Diese teilen sich auf in etwa zwei Millionen im Bereich Schulträgeraufgaben, etwa 1,8 Millionen im Bereich Gesundheitsdienst sowie etwa 0,2 Millionen Euro im Bereich der allgemeinen Verwaltung. Auch im Jahr 2021 kommt es zu einer deutlichen Ausgabenmehrung gegenüber der Finanzplanung aus 2020 für 2021 in nahezu allen Bereichen. So werden zum Beispiel die Kosten für die Schulträgeraufgaben um 2,2 Millionen Euro, für Personal und Versorgung um drei Millionen Euro sowie die Gesundheitsdienste um 1,2 Millionen Euro steigen.

Auch die Beteiligungen des Hochtaunuskreises leiden unter der Covid-19-Pandemie. Vor allem die Hochtaunus-Kliniken stehen vor großen Herausforderungen. Während der Pandemie haben Bund und Land mit dem Ziel der Sicherung stationärer Kapazitäten für Covid-19-Patienten die Erbringung elektiver Leistungen untersagt. Aufgrund der dadurch entgangenen Erlöse wurde die Krankenhausfinanzierung dahingehend modifiziert, dass die Krankenhäuser für die infolge der Pandemie nicht belegten Betten pauschale Mittel bis Ende September erhalten haben. In der dynamischen Pandemielage kann es aber jederzeit zu einer Überlastung des Gesundheitssystems kommen. Sofern der Gesetzgeber wieder entscheidet, dass die elektiven Eingriffe abgesagt oder verschoben werden müssen, darf dies nicht zu Lasten der Krankenhäuser gehen. „Die Freihaltepauschalen müssen zwingend wieder eingeführt werden, um die Erlösrückgänge unkompliziert abmildern zu können,“ appelliert der Landrat an Gesundheitsminister Jens Spahn. Grundsätzlich leistet der Hochtaunus-

nuskreis im Haushaltsjahr 2021 auf Grundlage des Betrauungsakts Zahlungen in Höhe von rund 11,1 Millionen Euro an die Hochtaunus-Kliniken, mit denen die Investitionskosten für die Neubauten und die Ausstattung der Krankenhäuser finanziert werden.

Der Haushalt weist im Jahr 2021 einen Überschuss von 0,1 Millionen Euro im Ergebnishaushalt und einen Fehlbetrag von 3,05 Millionen Euro im Finanzhaushalt auf. Die Fortführung begonnener Projekte ist für Landrat Krebs von zentraler Bedeutung. So werden die notwendigen Neubauten und Sanierungen der Schulen fortgeführt. Insgesamt werden im kommenden Jahr rund 30 000 Schüler die Schulen des Hochtaunuskreises besuchen. „Dem stetigen Anstieg der Schülerzahlen wollen wir Rechnung tragen und den Schülern moderne und gut ausgestattete Schulen bieten“, so Krebs. Bis Ende 2020 hat der Hochtaunuskreis knapp 884 Millionen Euro in den Schulbau seit 2000 gesteckt.

Geld für die Schulen

Im Fokus stehen 2021 die Fertigstellung des Neubaus der Maria-Scholz-Schule in Bad Homburg, deren Gesamtkosten sich auf 25,9 Millionen Euro belaufen. Die Usinger Saalburgschule wird ein neues Klassenraumgebäude in Form von modularer Bauweise erhalten. Kosten: 6,9 Millionen Euro. Weitere Projekte sind die Erweiterungen der Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach und der Astrid-Lindgren-Schule in Usingen. Mit 49,7 Millionen Euro stellt die Integrierte Gesamtschule Stierstadt (IGS) die größte Schulbaumaßnahme dar. Der Baubeginn startet demnächst. Ein weiteres wichtiges Projekt für Krebs ist auch die Gesamtschule am Gluckensteinweg. Hier laufen bereits die Planungen, deren Sanierungsbeginn für das vierte Quartal 2022 geplant sind. Ein Großprojekt sind die Erweiterungen des Kaiserin-Friedrich-Gymnasiums, das im Jahr 2021 mit gut 2,2 Millionen Kosten zu Buche schlägt. Die Gesamtkosten der geplanten Maßnahmen am KFG belaufen sich auf gut 20,6 Millionen Euro. Die Erträge aus der Kreis- und Schulumlage betragen im Jahr 2021 229,9 Millionen Euro. Die Reduzierung der Kreisumlage wirkt sich jedoch nicht auf die Investitionstätigkeiten des Hochtaunuskreises aus. Um die geplanten Investitionen verlässlich tätigen zu können, ist der Landkreis nach den Worten des Landrats

zwingend auf die Erlöse aus Grundstücksverkäufen angewiesen. Insbesondere die in Bad Homburg geplanten Maßnahmen stünden, so Krebs, in einem Zusammenhang mit der Verwertung des alten Krankenhausgeländes in der Urseler Straße.

Im Fokus steht im Jahr 2021 auch das Thema Mobilität. Vor allem das Projekt der Elektrifizierung der Taunusbahn wird den Hochtaunuskreis beschäftigen. Mit Beginn der Offenlegung des Planfeststellungsverfahrens im November 2020 ist der Startschuss der Öffentlichkeitsbeteiligung gefallen. „Die Verlängerung der S5 ist das zentrale Infrastrukturprojekt der kommenden Jahre. Die direkte Anbindung des Usinger Landes an den Frankfurter S-Bahntunnel wird den ländlichen Raum stärken und die Reisequalität erhöhen“, betont Krebs. Ein weiteres Mammutprojekt ist die Regionaltangente West (RTW).

Außer dem Schienen- und Straßenverkehr dürfe man jedoch nicht den Radverkehr vernachlässigen, betonte Krebs. Der Hochtaunuskreis habe bereits den Startschuss für das Radverkehrskonzept gegeben und wolle künftig als Vermittler und Koordinator der Kommunen bezüglich der überörtlichen Radwege dienen. Wichtig seien vor allem, die Verbindungen zu den Bahnhöfen, um Pendlerströme zu vereinfachen. Für das Radverkehrskonzept wurden Fördermittel des Land Hessen genehmigt. Unter anderem stehen für die Planung von Mobilitätsprojekten 200 000 Euro im Haushalt 2021 zur Verfügung.

Kreis ist gut gerüstet

Erneut gestiegen ist der Zuschuss im Bereich der sozialen Leistungen. Der Bereich ist der kostenintensivste im Haushaltsentwurf, der Zuschussbedarf für 2021 wird mit 48,6 Millionen Euro kalkuliert. Vor allem der SGB II Bereich erfährt durch die Anhebung der Regelsätze zum 1. Januar 2021 eine Fallzahlsteigerung. Menschen mit geringerem Einkom-

men haben nun Anspruch auf Hilfe. Hinzu kommt weiterhin, dass durch Anhebung der Mietobergrenzen im Jahr 2015 und auch zum 1. Januar 2021 ein dauerhaft hoher Zuschussbedarf besteht.

Sozialdezernentin Katrin Hechler bezeichnete das als gut angelegtes Geld. „Der Hochtaunuskreis hat sich in den letzten Jahren zu einem kompetenten Ansprechpartner für Menschen im Bereich der Arbeitsförderung und Leistungsbewilligung entwickelt“, verwies die Kreisbeigeordnete auf den Erfolg ihrer Arbeit. Aufgrund der Pandemie sei auch hier mit neuen Anträgen zu rechnen. Hechler sieht den Kreis gut gerüstet. Der geplante Zuschussbedarf für das Jahr 2021 liegt bei 14,2 Millionen Euro. Auch das Fortschreiten des Bundesteilhabegesetzes (SGB IX), das bis 2023 stufenweise in Kraft tritt, zieht im Haushalt 2021 deutliche Mehraufwendungen nach sich.

Um diese ganzen Aufgaben bewältigen zu können, benötigt der Landkreis motiviertes und qualifiziertes Personal. So stellen das Personalkostenbudget und die Versorgungsaufwendungen einen der größten Ausgabepositionen im Ergebnishaushalt 2021 dar. Gründe hierfür sind unter anderem die tariflichen Abschlüsse sowie der Erweiterungen der Stellen aufgrund von einer Zunahme von Aufgaben, insbesondere in den sozialen Bereichen der Kreisverwaltung und im Fachbereich Informations- und Technologieservice. So sieht der Bereich Personal und Versorgung ein Budget von gut 56 Millionen Euro vor.

„Es ist schwierig vorzusehen, wie die kommenden Jahre sich finanziell entwickeln werden. Wichtig ist aber, dass wir in dieser schwierigen Zeit unsere finanzielle Handlungsfähigkeit bewahren“, betonte der Landrat. Die Corona-Pandemie werde in ihren finanziellen Auswirkungen die öffentlichen Haushalte über Jahre beschäftigen. „Gleichzeitig müssen wir in den Kernbereichen von Kreispolitik wie Schule und Bildung weiter eigene Impulse setzen können.“

Jürgen Leubecher kennt die Flennels von Kindheit an

Oberursel (ach). Die Flennels an der Kirche St. Ursula gibt selbst den Lokalhistorikern im Städtchen manches Rätsel auf. Doch das Rätsel, das Josef Friedrich im Stadträtsel des Vereins für Geschichte und Heimatkunde in der Oberurseler Woche vom 5. November gestellt hatte, war lösbar. Dass die richtige Antwort auf die Frage, warum die Flennels „Flennels“ heißt, aus Eschborn einging, war allerdings durchaus überraschend. Auch für dieses Rätsel gibt es eine einfache Lösung: Jürgen Leubecher, der Gewinner des Stadträtsels, stammt aus Oberursel und wird voraussichtlich auch vom Frühjahr 2021 an wieder in Oberursel wohnen.

„Ja, der Eschborner ist ein Oberurseler“, lacht Leubecher. Und obwohl er evangelisch ist, kennt er die Flennels an der katholischen Stadtkirche seit früher Kindheit. „Obwohl ich gestehen muss, dass ich wenig über die Hintergründe der Steinfigur wusste. Das Stadträtsel hat mich dazu gebracht, im Internet zu recherchieren und viel über die Historie zu lernen“, so der Gewinner, dessen Elternhaus neben dem damaligen evangelischen Kindergarten an der Ecke Nassauer Straße/Adenauerallee, die er besucht hat, steht. In der Grundschule Mitte lernte er lesen und schreiben und in der Christuskirche wurde er konfirmiert.

„Ich habe mich immer schon für Geschichte des Ortes, in dem ich lebe, interessiert, schaue immer wieder gern in das Vortaunusmuseum und steige bis heute immer wieder gern auf den Turm der St.-Ursula-Kirche, wenn sich Gelegenheit dazu bietet“, erzählt Leubecher. In einen Bildband mit Ansichten der Stadt aus den 50er-Jahren blättert er ebenso gern wie er in Büchern über die Motorenfabrik Oberursel schmökert oder über die Entstehung und die Entwicklung von Oberursel in längst vergangenen Jahrhunderten liest.

Um die Frage „Kennst Du Deine Stadt?“ zu beantworten, hat er schon öfter beim Stadträ-

tsel mitgemacht, wenngleich er feststellt: „Manchmal ist bes schon sehr spezifisch. Aber in den Veröffentlichungen des Geschichtsvereins findet man immer etwas, wenn man zu einem Thema Informationen sucht.“ Ansonsten habe er bisher „eigentlich keinen Kontakt“ zum Geschichtsverein gehabt. „Aber das kann sich ja ändern, wenn ich wieder in Oberursel lebe.“



Der Eschborner Stadträtsel-Gewinner ist ein Oberurseler: Jürgen Leubecher. Foto: privat



Ursel: Brrrr, der gute Petrus macht es aber jetzt ganz schön kalt und ungemütlich: Nebel, Schnee, Matsch, Glätte.

Fritz: Was wollt ihr denn? Es ist Anfang Dezember. Träumen denn nicht jedes Jahr aufs Neue alle von einer weißen Weihnacht?

Philipp: Ja, sicher ist das so, mutet ja auch herrlich an, wenn alles weiß eingepudert ist. Alles sieht so sauber, jungfräulich, wie gerade erst neu erfunden aus. Sozusagen ein Reis'scher Zustand.

Ursel: Für meinen Geschmack könnte das Schneewetter von Heiligabend bis ungefähr Anfang Januar erfreuen, und dann sollte Petrus direkt umstellen auf Frühling.

Fritz: Das wäre zu einfach, wir müssen erst mal alle durch das Winterwetter. Damals als ich in die Schlacht gezogen bin, konnte ich auch nicht sagen, huuuh, jetzt ist es aber zu kalt, um in den Krieg ziehen.

Philipp: Weil es damals noch keinen „kalten Krieg“ gab, sonst hättest Du warmen Fußes auch im Winter kämpfen können.

Ursel: Das schweift mir jetzt zu weit ab, der Winter, der ein Sommer war, kalter Krieg und warme Füße. Schaut mal runter zu den Orschelern, Homburgern und Friedrichsdorfern, da herrscht Schneechaos.

Fritz: Flachlandtiroler und Warmduscher alles!

Philipp: Ursel hat Recht. Mit den ersten Schneeflocken kommt auch der Verkehr zum Erliegen oder zum Stocken und das auch bei den öffentlichen Verkehrsmitteln.

Fritz: Soll'n sie sich halt warm anziehen, die

Leute. Die Maske im Gesicht wärmt doch zusätzlich. Ist jetzt sogar Pflicht in Bad Homburgs Fußgängerzone.

Ursel: Die Maske heißt politisch korrekt Mund-Nasen-Schutz, lieber Fritz, und in meiner schnell auf aktuelle Notwendigkeiten reagierenden Brunnenstadt gibt es diese Pflicht zum Schutze der Allgemeinheit schon länger.

Philipp: Ich stelle mir gerade den Nikolaus mit Mund-Nasen-Schutz vor. Der kommt doch jetzt am Wochenende.

Fritz: Bei mir in Bad Homburg wird coronabedingt keine Nikolausparade in der Stadt veranstaltet, dafür aber Schokonikoläuse aus fairer Schokolade an Kinderheime gespendet.

Ursel: Einen heiligen Nikolaus gibt es bei uns nicht, für Nikolausparaden haben wir kein Geld. Eine heilige Ursel muss da reichen.

Philipp: Aber Geld für ein Dach über der Glaspypiramide auf eurem Epinay-Platz, das habt ihr? Wie ich höre, soll dort eine Kleinmarkthalle entstehen.

Fritz: Wer plant denn sowas?

Ursel: Ein Planer namens Planer in seinem politischen Wahlkampf um das Amt des Bürgermeisters.

Philipp: Vielleicht sollte einer der Kandidaten aus Friedrichsdorf die Hugenottenstraße überdachen lassen.

Fritz: Dann könnte einer meiner Oberbürgermeisteranwärter über ganz Bad Homburg eine Glasglocke stülpen lassen, damit die gute Champagnerluft nicht entweicht.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtanus Verlags

die Linse .eu
ZU HAUSE

LIEFER- UND
ABHOLBESTELLUNGEN
voller Genuss
direkt bei euch Zu Hause
die Linse ZU HAUSE Karte
findet Ihr auf
www.dielinse.eu

Telefonische Bestellungen
unter
06171 73018

Krebsmühle 1



Crown of India
OBERURSEL
- 2017 -

Wir beliefern Sie!

Mo bis So
11.00 bis 22.00 Uhr

Wir freuen uns auf Ihren Anruf

oder bestellen Sie online:
www.oberurselrestaurant.de

Indisches Restaurant
Vorstadt 10 · Oberursel
Tel. 06171 – 9199771

Gemeinsam die schwierige Zeit großer Herausforderungen bestehen

Unbestritten. Es sind harte Zeiten für alle. Und alle bemühen sich, unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln, diese Herausforderung anzunehmen und sie gut zu überstehen. Die Gastronomie jedoch hat der zweite Lockdown besonders schlimm getroffen. Eigentlich sehr gut vorbereitet mit Investitionen in durchdachte Hygienekonzepte, extra angeschaffte Heizpilze sowie Be- und Entlüftungssysteme oder Luftaustauschgeräte waren die Restaurants bestens gerüstet für eine weitere Welle. Doch was ist passiert? Sie mussten dennoch schließen. Keiner weiß so genau, ob sich und wann sich etwas ändert. Die Politik ändert die Vorgaben oft unvorhersehbar und nicht immer nachvollziehbar. Manchmal gilt, was gestern Fakt war, ist heute anderes zu bewerkstelligen. Dennoch lassen sich Oberurseler Gastronomen nicht unterkriegen. Alle auf dieser Seite vertretenen Restaurants, Cafés oder Geschäfte haben einen Bestellservice und eine entsprechende Extra-Speisekarte entwickelt, um ihre Gäste mit besonderen Gerichten zum Mitnehmen zu verwöhnen. Und warum auch nicht? Die Küche



mal kalt sowie Töpfe und Pfannen unberührt lassen. Nicht einkaufen, zubereiten, eindecken, servieren und hinterher aufräumen, auch noch spülen (oder die Spülmaschine bestücken) zu müssen. Es geht viel leichter und geschmeidiger. Einfach auf den Internetseiten der hier aufgeführten Lokale leckere Speisen und Getränke aussuchen, dort anrufen, bestellen und dann nur noch abholen. Herrlich, für jede Hausfrau, jeden Single, jede Familie oder die Senioren zu Hause zu schlemmen und dabei auch noch sicher zu sein und sich entspannen zu können. Wem läuft da nicht gleich das Wasser im Munde zusammen? Deshalb nichts wie los, auswählen, anrufen, abholen und genießen. Das Restaurant „die Linse“ etwa liefert unter dem Motto „die Linse zu Hause“, Enten-, Gans und Wildgerichte sowie weitere wechselnde Menüs direkt nach Hause. Die Linse ist auch an Weihnachten für Bestellungen geöffnet und per E-Mail an info@dielinse.eu oder unter Telefon 06172-73018 freitags von 16 bis 20 Uhr, samstags und sonntags von 12 bis 20 Uhr erreichbar. Beim indischen Restaurant „Crown of India“ kann entweder abgeholt oder der Lieferservice von 11 bis 22 Uhr unter Telefon 06171-9199771 sowie im Internet unter www.oberurselrestaurant.de in Anspruch genommen werden. Das Wirtshaus „Zum Hirsch“ bietet nur zur Abholung dienstags bis samstags von 17 bis 20.30 Uhr, sonntags

von 12 bis 14.30 und 17 bis 20 Uhr Spezialitäten wie etwa Handkäs-Salat in Apfelweindressing, Kotelett mit Bratkartoffeln und Bohnensalat oder Hirschgulasch mit Preiselbeeren, Rotkraut und Semmelknödeln unter Telefon 06171-5864377 an. Im „Stile Italiano“ gibt es auf Nachfrage unter Telefon 06171-53797 jeden Tag außer dienstags von 10.30 bis 14.30 und von 17.30 bis 21 Uhr etwa Fischplatte oder Rumpsteak und vieles mehr. Das „Ong Tao“ freut sich über Gäste, die im Internet unter www.ongtao.de schmackhafte, vietnamesische Spezialitäten bestellen und während der Abholzeiten von 11 bis 22 Uhr abholen. Für das Apfelweinlokal „Zum Rühl“ gilt: Auf Vorbestellung unter Telefon 06171-73477 gibt es eine ganze Gans oder Gänseteile mit Apfelrotkohl und Klößen, Tessiner Bergbauern-Schnitzel mit Kartoffelecken und Salat, Leber mit Zwiebeln und vieles mehr, einzusehen im Internet unter www.zum-ruehl.de. Beim „Orscheler Genuss“ können zur Weihnachtszeit feinste Vanillekipferl, Butterplätzchen, Lebkuchentaler und hausgemachter Gewürzkuchen mitgenommen werden.

WIRTSCHAUS ZUM HIRSCH

Bestellung zur Selbstabholung möglich

Abholzeiten:
Di-Sa 17-20.30 Uhr
So 12-14.30 Uhr und von 17-20 Uhr

Marktplatz 8 · 61440 Oberursel
Tel. 06171-5864377

Apfelweinwirtschaft Apfelweinkelterei mit Gartenlokal

Zum Rühl

Alle Speisen auch zum Mitnehmen!

Bestellen und abholen:
Täglich von 11.30 – 14.30 Uhr,
17.30 – 20.30 Uhr

Sa, So und Feiertag von 11.30 – 20.30 Uhr durchgehend

Kurmainzer Str. 50 · 61440 Oberursel · Tel. 06171/73477 · www.zum-ruehl.de

ORSCHELER GENUSS

Frisch eingetroffen:

Plätzchen, Weihnachtschokolade

u.v.m.

Vorstadt 20 · 61440 Oberursel
Mo - Fr: 07-18.30 Uhr, Sa: 07-15.00 Uhr

Nutzen Sie unseren Lieferservice*

Abholung auch möglich!

STILE ITALIANO

Adenauer Allee 2
Tel. 06171-53797

Mi-Mo 11.30 – 14.30 Uhr
17.30 – 21.00 Uhr
Di Ruhetag

Der nächste Erscheinungstermin von

*** Oberursel geht aus!
Schlemmen & gewinnen

ist am Donnerstag,
14. Januar 2021

Natascha Boldt,
Tel. (06171) 62 88-12,
steht Ihnen für Fragen und Informationen gerne zur Verfügung.
– Hochtanus Verlag –

Herzlichen Glückwunsch!

Der Gewinner des Gewinnspiels im Monat Oktober heißt **Herbert Mehl** und kommt aus **Oberursel.**

Der Hochtanus Verlag und „Crown of India“ gratulieren.

ONG TAO
AUTHENTIC VIETNAMESE KITCHEN

JETZT ONLINE BESTELLEN UND WÄHREND DER ÖFFNUNGSZEITEN ABHOLEN

VORSTADT 25 · 61440 OBERURSEL
06171/9737688

WWW.ONGTAO.DE/OBERURSEL

MIT DEN STERNEN DURCH DIE WOCHEN

5. bis 11. Dezember 2020

<p>Widder 21.3.–20.4.</p> <p>Stier 21.4.–20.5.</p> <p>Zwillinge 21.5.–21.6.</p> <p>Krebs 22.6.–22.7.</p> <p>Löwe 23.7.–23.8.</p> <p>Jungfrau 24.8.–23.9.</p>	<p>Sie haben in den letzten Wochen eine Menge für Ihre Lieben getan. Jetzt dürfen Sie ruhig mal Ihre eigenen Bedürfnisse in den Mittelpunkt stellen und sich verwöhnen lassen.</p> <p>Trotz der erlittenen Kränkung sollten Sie in Ihrer Argumentation sachlich bleiben. Das zeigt wahre Größe – und dass Sie sich nicht auf das Niveau der Gegner herablassen wollen.</p> <p>Pech gehabt: Einigen Leuten ist Ihr Erfolg ein Dorn im Auge. Jetzt darf Ihnen kein Patzer unterlaufen. Konzentration ist Ihre wichtigste Waffe im Kampf um die Spitzenposition.</p> <p>Sie fühlen sich ein wenig müde und schlapp. Gönnen Sie sich am Wochenende ein paar Ruhepausen mehr als üblich, dann überstehen Sie diese Phase ohne größere Probleme.</p> <p>Bewahren Sie sich in dieser Woche Ihre Unbekümmertheit, denn nur mit einer gehörigen Portion Optimismus lassen sich die Aufgaben bewältigen, die vor Ihnen liegen.</p> <p>An diesem Wochenende dürfte sich bei Ihnen eine berufliche oder private Verbindung anbahnen, die eines Tages bedeutsamen Charakter annehmen wird. Beachten Sie die Details!</p>	<p>Ein guter Zeitpunkt, um Ordnung zu schaffen – in allen Lebensbereichen. Außerdem könnte es nicht schaden, die eigene schlanke Linie im Auge zu behalten.</p> <p>Einige berufliche Probleme belasten Sie jetzt nervlich und körperlich gleichermaßen: Sorgen Sie für den nötigen Ausgleich, wenn Sie nicht unter die Räder kommen wollen.</p> <p>Nehmen Sie Rückschläge gelassen hin, es wird bald wieder aufwärts gehen. Übrigens: Sie brauchen das reinigende Gewitter einer Auseinandersetzung nicht zu scheuen!</p> <p>Geschickt können Sie sich aus einer ziemlich misslichen Lage herausmanövrieren. Diesen unerwarteten Erfolg dürfen Sie ruhig mal ausgiebig mit Ihren Freunden feiern!</p> <p>Eine lästige Routinearbeit erscheint gleich in einem viel angenehmeren Licht, wenn sie mit jemandem gemeinsam erledigt werden kann. Und da haben Sie schon jemanden im Auge!</p> <p>Jemand ist nicht so offen, wie Sie sich das wünschen würden. Wenn Sie mehr über die Hintergründe erfahren wollen, bedarf es einer gehörigen Portion Fingerspitzengefühl!</p>	<p>Waage 24.9.–23.10.</p> <p>Skorpion 24.10.–22.11.</p> <p>Schütze 23.11.–21.12.</p> <p>Steinbock 22.12.–20.1.</p> <p>Wassermann 21.1.–19.2.</p> <p>Fische 20.2.–20.3.</p>
--	---	---	--

Adventsliedersingen für die ganze Familie

Oberursel (ow). Am Donnerstag, 3. Dezember und Donnerstag, 17. Dezember, bietet die Seniorenbeauftragte Katrin Fink in Kooperation mit der Musikschule jeweils von 16 bis 17 Uhr ein Adventsliedersingen für die ganze Familie mit Musikschulleiter Holger Pusinelli per Telefon oder Zoom-Video-Meeting an. Das Singen richtet sich an alle Altersgruppen. Anmeldung bei Katrin Fink unter Telefon 06171-502289 oder per E-Mail an katrin.fink@oberursel.de. Sie nennt die Telefoneinwahldaten zur telefonischen Teilnahme und den Teilnahmelink für die Teilnahme beim Video-Zoom-Meeting. Der Videoraum ist bereits ab 15.45 Uhr geöffnet.

Anne-Marie Skuqi

RECHTSANWÄLTIN
Fachanwältin für Familienrecht
weiterer Tätigkeitsschwerpunkt Erbrecht



Tel. 06172 - 72 307
www.skuqi-familienrecht-erbrecht.de

SCHENKE MAL MATRATZENWECHSEL
MATRATZEN • SENIOREN BETTEN
SPRINGER – FACHBERATUNG – LIEFERSERVICE
BAD HOMBURG • SAALBURGSTRASSE 58 • TEL. 06172/36291

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

KENNST DU DEINE STADT?

Ein Rätsel für Stadtkenner

Kaiserlicher Besuch in Oberursel

1892 ist das Gründungsjahr der Motorenfabrik „W. Seck & Co“ und schon sechs Jahre später, 1898, wurde eine Aktiengesellschaft „Motorenfabrik Oberursel AG“ ins Leben gerufen. Grundlage für diese schnelle und fulminante Entwicklung war das Patent eines robusten Einzylinder-Viertaktmotors, zu betreiben mit Gas, Petroleum, Benzin, oder Spiritus. Klein aber stark. Sein Erfinder Willi Seck nannte ihn GNOM. Von Oberurseler Handwerkern später etwas ironisch übersetzt in „Geht nicht ohne Monteur“.

Die starke Nachfrage und der hohe Absatz dieses Motors – 1896 waren bereits 1000 Stück produziert – führte zu wirtschaftlichem Erfolg und Wachstum der Motorenfabrik. Der Einzylindermotor wurde weiter verbessert und kam vielseitig zum Einsatz, in Werkstätten, Kleingewerbe und Fabriken, auch zum Betrieb von Dynamos, Pumpwerken, Aufzügen, Feuerspritzen oder als Holzsäge- oder Dreschlokomobile in der Landwirtschaft. Mit einer Vielzahl von Auszeichnungen wurde dieser Motor bedacht, trotz beträchtlicher Konkurrenz besonders von Seiten der „Gasmotorenfabrik Deutz AG“. Allein in den Jahren zwischen 1892 und 1895 gab es 14 Diplome, Preise, silberne und goldene Auszeichnungen. Der Erfolg dieses Motors stieß auch in „Allerhöchste Kreise“ auf Anerkennung, was in einem 45-minütigen Besuch des deutschen Kaisers Wilhelm II. in der Motorenfabrik Oberursel zum Ausdruck kam.

Wann besuchte Kaiser Wilhelm II. die Motorenfabrik Oberursel?
Die richtige Antwort geht an: **Kennst Du Deine Stadt, Stichwort: „Kaiserbesuch“, Holzweg 34, 61440 Oberursel, oder per E-Mail an obugv@aol.com.** Einsendeschluss ist der **13. Dezember**. Aus allen richtigen Antworten wird der Gewinner durch Los ermittelt. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Zu gewinnen ist ein Buch „Museumsführer zum Werkmuseum Motorenfabrik Oberursel – Vom Stationär-Motor zum Turbofan-Triebwerk“, zusammengestellt von Günter Hujer und Helmut Hujer und herausgegeben vom Geschichtskreis Motorenfabrik Oberursel A 4, 64 Seiten, farbig, Softcover. Die richtige Lösung erscheint am 7. Januar 2021 in der Oberurseler Woche und im Internet unter www.ursella.org.

WaDiKu
Entrümpelungen von A-Z
M. Bommersheim

Wohnungsauflösung

Dienstleistungen
Kuriere Dienste

Mobil: 0176-45061424
E-Mail: wadiku@aol.com

TrampolinTURNEN
bei TSG Schönberg –
für Aktive (ab 10 J.), die
Trampolin turnen oder
wieder turnen wollen.
Detailinfo: Tel. 06174 2 59 65 10

Einzelnachhilfe zu Hause
Alle Klassen, alle Fächer, gezielte
LRS-Förderung Info: 06175-7843
und www.minilernkreis.de/taunus
Wir beraten Sie gerne!

HEIZÖL
06171/6336773
Müller

Profitieren Sie als
Werbetreibender
von der Akzeptanz
unserer Zeitung!

Auflösung des Rätsels vom 5. November

Antwort von Josef Friedrich zur „Flennels“ an der St.-Ursula-Kirche: Die Flennels war im Mittelalter ein „Schreckstein“ zur Abwehr dunkler Mächte. Als man sich dieser mittelalterlichen Bezeichnung nicht mehr bewusst war, wurde die Figur für eine weinende, in der Mundart „flennende“, Frau gehalten und der passende Ausdruck gefunden: Flennels. 1821 meinte Isaak von Gerning, es wäre das Ortswahrzeichen. Der große Fabulierer Alois Henninger erfand 1850 diese Geschichte: Der junge Ritter von Elz vertrat die Ansicht, die heilige Ursula wäre nicht mit elftausend, sondern nur mit elf Gefährtinnen den Märtyrertod gestorben. Das war als großes Vergehen angesehen worden, weshalb er in den Kirchenbann kam. Er durfte keinen Gottesdienst mehr besuchen, sondern musste sich weinend vor der Tür den Gläubigen zeigen. Das Bild in der Wand sollte immer daran erinnern. Diese in die Ritterwelt gehobene Geschichte ist sehr fragwürdig. Sie kann nicht ernsthaft verwendet werden. Eine Überraschung gab es bei der Herausnahme der Figur aus der Wand. Sie sah einem Narren ähnlicher als einer Frau. Der weinerliche Mund war eine Verletzung der Mundpartie. Solche Narrenbilder verwendete man einst an Stadttoren als Warnzeichen für unwillkommene Diebe und Bettler. Der Stein soll früher am Untertor gewesen sein. Das aber stand noch nicht, als er an der Kirche seinen Platz bekam. Er könnte auch eine anderweitige Verwendung gehabt haben, weil der Hintergrund die Form einer Konsole hat. Oder er war Teil eines Prangers, da die Befestigung eines Halseisens durch einen Holzkeil möglich war. Sein Geheimnis wird der Stein nicht mehr verraten, sein Mund ist doch beschädigt. Als Gewinner wurde Jürgen Leubecher aus Eschborn ermittelt.

IMPRESSUM

Oberurseler/Steinbacher Woche
Herausgeber: Hochtaunus Verlag GmbH
Geschäftsführer: Michael Boldt, Alexander Bommersheim
Geschäftsstelle: Vorstadt 20, 61440 Oberursel
Telefon: 06171 / 62 88-0, Fax: 06171 / 62 88-19
E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de
E-Mail: redaktion@hochtaunusverlag.de
www.hochtaunusverlag.de
Anzeigenleitung: Michael Boldt
Redaktion: Janine Stavenow (Ltg.), Beppo Bachfischer (Stv.)
Redaktionsschluss: Dienstag vor Erscheinen, 15 Uhr (eingesandte Fotos bitte beschriften)
Auflage: 26 700 verteilte Exemplare
Erscheinungsweise: Wöchentlich donnerstags erscheinende, unabhängige Lokalzeitung für die Stadt Oberursel, mit den Stadtteilen Bommersheim, Oberstedten, Stierstadt, Weißkirchen sowie die Stadt Steinbach.
Anzeigenschluss: Dienstag vor Erscheinen, 17 Uhr
Mittwoch vor Erscheinen, 10 Uhr
für Immobilien, Stellen, Todesanzeigen.
Private Kleinanzeigen: Dienstag, 12 Uhr
Anzeigen- und Beilagenpreise: Preisliste Nr. 25 vom 1. Januar 2020
Druck: Oberhessische Rollen-Druck GmbH
Für eingesandte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen.

SUDOKU

7	5					3	8	6
				7				4
	2	6				1	9	7
1			3	4		2		
				9				
		3		7	1			9
4	6	8				7	5	
5			8					
9	3	2					4	8

Die Auflösung dieses Sudokus finden Sie in der nächsten Ausgabe.

5	6	9	2	4	3	8	1	7
7	2	4	8	1	9	3	5	6
8	1	3	7	6	5	2	9	4
4	5	6	1	8	7	9	3	2
9	3	7	5	2	4	6	8	1
1	8	2	3	9	6	4	7	5
2	4	8	9	5	1	7	6	3
3	9	1	6	7	2	5	4	8
6	7	5	4	3	8	1	2	9

Dies ist die Auflösung des Sudokus aus der letzten Ausgabe.

DAS WETTER AM WOCHENENDE

Freitag
5 | 1

Sonntag
4 | 1

Samstag
4 | 1



Bürgermeister Hans-Georg Brum stattet Carla Horstkamp, Gabriela Wölki und Anja Körneke (v. l.) am Aktionstag in der Adenauerallee einen Besuch ab. Foto: bg

60 rote Stühle als Symbol gegen Gewalt an Frauen und Mädchen

Oberursel (bg). Der 25. November wurde 1999 von der Generalversammlung der Vereinten Nationen zum Internationalen Tag gegen Gewalt an Frauen und Mädchen ausgerufen. Als sichtbares Zeichen gegen die Gewalttaten erstrahlten an diesem internationalen Gedenktag viele historische Gebäude in der ganzen Republik in Orange. Nicht nur in Berlin, auch in Frankfurt und Bad Homburg wurden markante Gebäude durch die bunte Signalfarbe beleuchtet. Seit vielen Jahren veranstalten in Oberursel die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt, Gabriela Wölki, und der Verein Frauen helfen Frauen regelmäßig Aktionen an diesem Tag. In den Pandemie-Zeiten wo Kontakte nur eingeschränkt stattfinden können, gestaltete sich die Organisation diesmal schwierig. Aber alle Beteiligten haben diese Aufgabe mit viel Kreativität und engagiertem Einsatz gelöst. In der Adenauerallee standen 60 knallrote Stühle in einer langen Schlange aufgereiht. Im Sommer stehen sie üblicherweise rund um die Friedenseiche gruppiert, einem Naturdenkmal, um Gästen des Eiscafés Tesoro gegenüber Platz zu bieten. Die Betreiberin hatte es sich nicht nehmen lassen und stellte die Stühle für die Aktion zur Verfügung. Eine Geste, die viel aussagt über den Zusammenhalt und die Hilfsbereitschaft in der Taunusstadt. „Die Stühle sind eine Ausstellung, die sich selbst erklärt“, erläuterte die Gleichstellungsbeauftragte der Stadt. Die Resonanz war erfreulich, die roten Stühle waren nicht zu übersehen und luden fast zum Verweilen ein. Wie einige junge Leute, die sich darauf niederließen, um einen Imbiss zu verzehren, und etwas erschrecken, als Gabriela Wölki ihnen die Intention der Ausstellung näherbrachte. Auch der Bürgermeister kam und informierte sich über die Aktivitäten rund um den Aktionstag zur „Häuslichen Gewalt.“ Die lange Stuhltreibe symbolisierte die unterschiedlichen

Formen von Gewalt gegen Frauen. Jeder vierte Stuhl war umgedreht, darauf lagen rote Plakate und Gegenstände. Denn jede vierte Frau in Deutschland ist mindestens einmal in ihrem Leben von Gewalt betroffen. Den Stühlen gegenüber waren Plakate zum Thema „Häusliche Gewalt“ aufgehängt. Über 80 Prozent der Opfer häuslicher Gewalt sind Frauen. Häusliche Gewalt hat viele Gesichter von sozialer, ökonomischer, seelischer, sexualisierter bis hin zu körperlicher Gewalt. Sie reicht von subtilen, herabwürdigenden Umgangsformen bis zu brutalen Angriffen. Eine Partnerschaft, aus Zuneigung eingegangen, endet für manche Frauen sogar tödlich. Immer wieder ist in Meldungen aus dem Polizeibericht über Familiendramen lesen, bei denen Frauen und ihre Kinder ums Leben kommen. Die Statistik spricht eine deutliche Sprache. Jeden dritten Tag wird eine Frau durch ihren Partner oder Ex-Partner getötet.

„Häusliche Gewalt gibt es in allen gesellschaftlichen, kulturellen und Altersschichten. Meist findet sie hinter verschlossenen Türen – also weitgehendst im privaten, zwischenmenschlichen Bereich – statt und ist sehr schambesetzt. Oft dauert es lange, bis Frauen sich hilfesuchend an uns wenden“, berichten Carla Horstkamp und Anja Körneke. Mit Claudia Rinn arbeiten sie zu dritt in der Beratungsstelle des Vereins Frauen helfen Frauen. Seit 1985 unterhält der Oberurseler Verein ein Frauenhaus, in dem Frauen mit ihren Kindern, die von häuslicher Gewalt bedroht sind, Zuflucht finden. Das Haus verfügt über elf Zimmer mit insgesamt 21 Plätzen. Für dringende Aufnahmen aus dem Hochtaunuskreis steht grundsätzlich ein Notzimmer zur Verfügung.

„Zur Zeit ist der Mangel an bezahlbarem Wohnraum ein großes Problem für bedrohte Frauen“, erzählen die Mitarbeiterinnen. Gabriela Wölki kann das nur bestätigen. In Corona-Zeiten fürchten alle Experten ein Ansteigen der häuslichen Gewalt, die Dunkelziffer ist hoch. Mit konkreten Zahlen für das Jahr 2020 konnte Carla Horstkamp noch nicht aufwarten, berichtete aber über viele Anrufe. Im vergangenen Jahr hatten sich über 300 Frauen an die Beratungsstelle gewandt. Die erste Kontaktaufnahme erfolgt in der Regel telefonisch. Es wurden über 800 Gespräche geführt. Die Frauen kommen aber auch persönlich in die Sprechstunde nach Oberursel. Weitere Beratungen werden seit einiger Zeit dienstags von 14 bis 17.30 Uhr im Usinger Rathaus und dienstags von 9 bis 13 Uhr im Friedrichsdorfer Rathaus angeboten. Um eine Terminabsprache unter Telefon 06171-51768 oder per E-Mail an beratungsstelle@frauenhaus-oberursel.de wird gebeten.

„Wir unterstützen die Frauen und zeigen ihnen Wege aus der Gewalt auf, denn die verschwindet nicht von allein“, betonte Carla Horstkamp. Die Beratungsgespräche sind vertraulich, unbürokratisch und kostenlos. Für betroffene Frauen gibt es zudem ein bundesweites kostenloses Hilfstelefon rund um die Uhr unter Telefon 0800-116016. Im Notfall können Betroffene auch die Polizei rufen unter der Notrufnummer 110.



60 Stühle umfasst die Ausstellung in der Adenauerallee. Foto: bg

Rekordbeteiligung am Fahrradklimatest

Der ADFC Hochtaunus jubelt über die Rekordbeteiligung am Fahrradklimatest und bedankt sich bei allen, die in den vergangenen drei Monaten die Frage beantwortet haben: „Wie ist Radfahren in Deiner Stadt?“ ADFC-Kreisvorstandsmitglied Susanne Bittner: „Im Hochtaunuskreis wurden rund 1500 wichtige Feedbacks an Politik und Verwaltung erfasst. Erstmals werden alle Städte und Gemeinden im bundesweiten Vergleich dabei sein. Erstmals sind Weilrod, Schmitten, Glashütten, Grävenwiesbach, Wehrheim und Usingen dabei. Insbesondere Glashütten sorgte für eine Zitterpartie. Erst am Dienstagabend kam die Mitteilung: „Glashütten hat's geschafft – und ist mit dabei!“ Aus Sicht des ADFC ein klares Zeichen, dass das Radfahren im ganzen Kreis an Bedeutung gewinnt. Nun ist der Radfahrer-Club gespannt, wie die Radfahrer die Maßnahmen der Städte und Gemeinden erfahren haben. Der ADFC-Fahrradklima-Test ist das Stimmungsbarmeter für alle Radfahrer in Deutschland. Im Frühjahr 2021 wird die Auswertung erscheinen. Sollen die Radler bis dahin warten und Däumchen drehen? „Zum Glück nicht nur“, sagt Bittner. „Es gibt ja bis Silvester die Online-Beteiligung zum Radverkehrskonzept im Hochtaunuskreis im Internet unter radverkehrskonzept-hochtaunuskreis.de.“

Beteiligung ADFC Fahrradklima-Test 29.11.2020 (1.12.)	aktueller Stand Antworten
Summe	1547
Bad Homburg	487
Friedrichsdorf	103
Glashütten	60
Grävenwiesbach	61
Königstein	75
Kronberg	54
Neu-Anspach	76
Oberursel	248
Schmitten	103
Steinbach	72
Usingen	66
Wehrheim	74
Weilrod	68

Nächtliche Diebe auf Plakatklau



Brav sehen sie aus, die drei kleinen Jungs auf den bunten professionell hergestellten Protestplakaten, die an Zäunen und Laternenpfählen in der Oberstedter Straße hängen. Oder besser hängen, denn die meisten auch professionell zum Teil in 2,50 Meter Höhe aufgehängte Plakate mit dem Text „Fahren Sie bitte 30!“ oder „Fahren Sie denn 30????“ sind inzwischen weg. Mutwillig entführt oder geklaut, je nach Blickwinkel. „Auf jeden Fall bewusst entfernt und mitgenommen“, glaubt Rolf Westhoff. Der Initiator der Aktion, Anwohner der Oberstedter Straße, jedenfalls ist mächtig sauer auf die Diebe. In einer Nacht-und-Nebel-Aktion am vorvergangenen Wochenende muss es passiert sein. Gegen Mitternacht etwa, wie ein halber Ohrenzeuge Rolf Westhoff berichtet hat. Vier Wochen haben sie da gehangen und auf die Nöte der Anwohner hingewiesen, denn „die 30er-Zone wird immer ignoriert“, sagt Westhoff. Das jetzt wollen er und seine Mitsstreiter sich nicht gefallen lassen. Anzeige bei der Polizei haben sie erstattet und hoffen auf Hinweise.

Foto: js



Der Oberurseler Adventskalender 2020

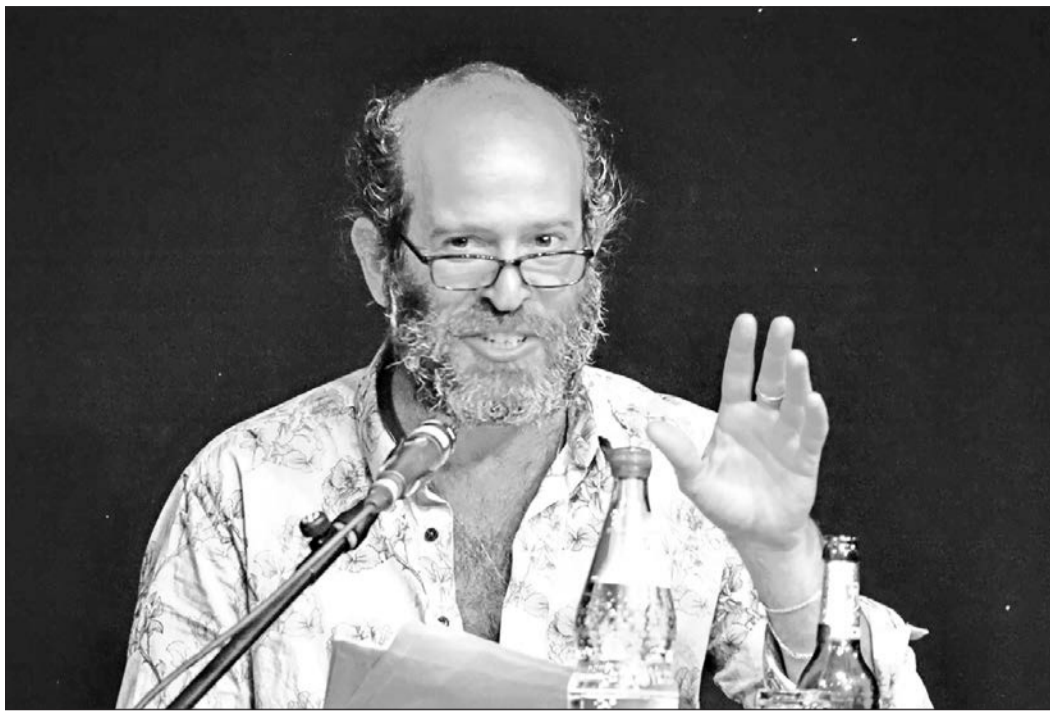


Gewinnliste*

Datum	Gewinn	Kalendernummer
01. Dez.	2 Gutscheine im Wert von je 50 € von Alberti GmbH	1609 640
	10 x „Das Beste + Proteg“ im Wert von je 23 € von Frank's CarWash Express	767 365 2181 887 675 1407 2014 2496 215 1470
	5 massive Küchenholzbretter im Wert von je 75 € von formart GmbH	2049 816 1512 550 1453
02. Dez.	4 Gutscheine im Wert von je 20 € von Alt-Oberurseler Brauhaus	1982 1764 573 2430
	1 Brillengutschein im Wert von 50 €	396
	1 Fernglas im Wert von 39,90 €	299
	1 Lesehilfe im Wert von 29,90 € von Brillenhaus GmbH	1580
	5 Gutscheine im Wert von je 20 € von ABC Schuhmarkt Schmelcher	2000 1131 1390 660 2261
03. Dez.	2 Kissen von Designers Guild im Wert von je 96 € AM Interiors GmbH	971 1075
	10 x „Das Beste + Proteg“ im Wert von je 23 € von Frank's CarWash Express	492 101 190 819 1186 371 2234 2387 2037 491
	2 Oberursel Card-Gutscheine je 25 € von Generalagentur Martin Jung	291 2320

* Die Hochtaunus Verlags GmbH haftet nicht für die Richtigkeit der Angaben.

Die Gewinne aus dem Adventskalender können montags bis freitags von 10 bis 13 Uhr und donnerstags auch von 16 bis 18 Uhr in der Geschäftsstelle des fokus O. in der Strackgasse 16 in Oberursel abgeholt werden.



Tomer Gardis Werk und seine Lesung in der Portstraße sind ein „Plädoyer für die Sprachenvielfalt in der einen Sprache“. Foto: fch

Babylon in Berlin: Tomer Gardi liest aus „Broken German“

Oberursel (fch). Unter das Motto „Around the World - Geschichten von der Welt da draußen“ haben Gudrun Dittmeyer, Daniele Grimm und Eva Sigrist vom Verein Literatortouren ihre neue Lesereihe im Rahmen des Literaturfestivals Leseland Hessen gestellt. Eröffnet wurde das Literaturprogramm in der Portstraße vom israelischen Autor Tomer Gardi.

Mit aus Berlin in den Taunus gebracht hatte er sein zweites, 2016 veröffentlichtes Buch „Broken German“. Moderiert wurde die Lesung von Literaturwissenschaftlerin Gudrun Dittmeyer. Sie stellte dem Autor Fragen zu seinem Leben, seinen Büchern, seiner Arbeitsweise und vielem mehr. Anschaulich schilderte Tomer Gardi seinen Zuhörern, wie er im Kibbuz Dan in Galiläa aufgewachsen ist. Er las eine Passage aus seinem 2011 veröffentlichten Essay „Stein, Papier“ vor. Darin berichtet er über ein verschwundenes palästinensisches Dorf in Galiläa. Aus den Steinen seiner Häuser entstand das Museum des Kibbuz Dan. Die Geschichte des Dorfs spielt im Museum keine Rolle, sie droht vergessen zu werden. In Dan lebte der Autor mit seinen Eltern bis zu seinem zwölften Lebensjahr. Auf die Frage, ob er dort eine schöne Kindheit verlebte, sagte der Autor: „Eine schöne Kindheit ist ein Märchen. Kindheit ist hart, was nicht schlecht sein muss. Das Austreten von Grenzen ist ein schmerzhafter Prozess.“ Schön sei es im Kibbuz für Jugendliche, wo jeder im Jugendhaus ein eigenes Zimmer habe. Das Jugendhaus befand sich in der Nähe des Hauses seiner Eltern. Die zogen mit ihm vom Kibbuz Dan erst für drei Jahre nach Wien und später nach Berlin-Neukölln.

Deutsch lernt der Teenager auf den Straßen und Bolzplätzen. Es ist kein grammatikalisch korrektes, regelkonformes Deutsch, sondern ein anderes, eins, dass für Sprachenvielfalt eintritt. Der Autor, der Literatur- und Erziehungswissenschaft in Jerusalem, Berlin und Be'er Scheva studierte, beschreibt es im Roman so: „Radili und Mehmet und Amadou reden Deutsch, aber kein Arien-Deutsch“.

An „Broken German“ schrieb er fünf Jahre lang. Im Roman verknüpft er „auf unorthodoxe Weise viele Episoden miteinander“. Sie geben Einblick in das Leben von Migranten, die zwischen Berlin und Israel, in Vergangenheit und Gegenwart, im Erinnern und Handeln

spielen. Der Autor gibt am Beispiel seiner Protagonisten Ein-Blicke in das Leben in den Straßen und Kneipen Berlins, thematisiert die allgegenwärtige Bedrohung Jugendlicher mit Migrationshintergrund durch Skins „Welche Sprache redet ihr da? Das ist kein Deutsch!“ Radili und seine Freunde Amadou, Fikert, Anuan, Abayomi und Jamal hängen in der „Bar zum Roten Faden“, in Lokalen und Callshops ab.

Der Autor berichtet von einer besonderen Mutter-Sohn-Beziehung, die im von Nazis besetzten Rumänien begann und in der er deutsch-jüdische Geschichte verarbeitet. Und er nimmt seine Leser mit auf einen Schulausflug, bei dem eine alte arabische Öllampe bei einer archäologischen Grabung im Norden Israels gefunden wird. Episode reiht sich auf 141 Seiten an Episode. Die Klangfarbe der Geschichten ist ebenso facettenreich wie ihre Thematik und Sprache. „Realismus schreiben nur Menschen mit einem festen Wohnsitz und einer Aufenthaltserlaubnis“, sagt Tomer Gardi. Und fügt hinzu: „Die Muttersprache meiner Mutter ist nicht die ihrer Mutter und so weiter. Wir sind babylonisch. Der Turmbau zu Babel war ein Ablenkungsmanöver.“

Der Roman „Broken German“ ist ein wortgewaltiges „Plädoyer für die Sprachenvielfalt in der einen Sprache, für die Regelübertretung, für das nicht Normierte“. Geschrieben hat er „Broken German“ auf Deutsch in Tel Aviv, Berlin und Graz. Ob auf Deutsch oder Hebräisch, für Tomer Gardi müssen seine Texte Musikalität und Rhythmus haben. Aber: „Ich bin eine andere Person, wenn ich auf Hebräisch, eine andere, wenn ich auf Deutsch, schreibe.“ Schreiben sei ein meist schmerzhafter Prozess, der aus einer Notwendigkeit heraus entsteht, etwa der finanziellen Verpflichtung eines Autors gegenüber einem Verleger. Ohne diese hätte es Fjodor Dostojewski Roman „Der Spieler“, dessen Handlung im fiktiven Kurort Roulettenburg angesiedelt ist, deren Vorbild die Spielbank in Wiesbaden gewesen sein dürfte, nicht gegeben.

Die drei Einnahmequellen eines Autos sind Einnahmen aus dem Bücherverkauf, Lesungen und Stipendien, verdeutlichte Tomer Gardi. Die Pandemie bedrohe diese Einnahmen ebenso wie sie die Autoren um öffentliche Orte wie Kneipen oder Parks, an denen sie ihre Handlungen spielen ließen, beraube.

Weihnachtsbäume für guten Zweck

Hochtaunus (how). Die Weihnachtsmärkte sind abgesagt, am 13. Dezember, dem dritten Adventssonntag, wird auf dem Parkplatz vor dem Saalburg-Restaurant dennoch Weihnachtsstimmung aufkommen. Die Lions Bad Homburg Hessenpark starten von 10 bis 15 Uhr wieder ihren alljährlichen Weihnachtsbaumverkauf zugunsten der Frühen Hilfen Oberursel. Diese sind in diesem Jahr, in dem die Spenden nur sehr dünn flossen, mehr denn je auf Unterstützung angewiesen.

Doch die große Tombola, Weihnachtssingen, Nikolausbesuch und vieles mehr kann diesmal im Gegensatz zu den Vorjahren aufgrund der Vorsichtsmaßnahmen im Zuge der Corona-Pandemie nicht stattfinden. Die biologisch und ohne Verwendung von Pestiziden angebauten Bäume aus dem Sauerland stehen im

Mittelpunkt. Ein wenig Beiprogramm geht dennoch. So stehen Glühwein und Bratwurst im Verkauf „to go“ bereit. Außerdem vergeben die Lions in Eigeninitiative und ohne jeglichen Kostenaufwand selbstgenähte Stoffmasken, gegen eine Spende ebenfalls zugunsten des guten Zwecks. Und wer eine persönliche Unterstützung leisten möchte, kann sich als „Wunschpflücker“ am Wunschbaum ein Geschenk im Wert einer Spende von 20 Euro aussuchen und bekommt dazu eine Weihnachtskarte. Damit erfüllt er im Rahmen der Lions-Aktion „Weihnachtsfreu(n)de“ einem im Rödelheimer Kinderheim untergebrachten Mädchen oder Jungen ihren oder seinen speziellen Wunsch, denn ihnen senden die Lions Geschenk und Karte im Nachgang des Weihnachtsbaumverkaufs zu.

Elke Barth kritisiert Wohnungspolitik

Oberursel (ow). Seit 26. November gilt eine neue Mietenbegrenzungsverordnung in Hessen. Nach dieser neuen Verordnung sollen künftig 49 statt wie bisher 31 Städte und Gemeinden in den Geltungsbereich der sogenannten Mietpreisbremse fallen. Die SPD-Fraktion im Landtag sieht in dieser notwendigen Ausweitung des Geltungsbereichs auf mehr Städte und Gemeinden ein Indiz des Scheiterns der Hessischen Wohnungspolitik. Heftige Kritik erhebt sie auch an der Ausgestaltung der Verordnung. So lege eines der fünf Kriterien fest, dass der jährliche Mietanstieg im Durchschnitt 4,5 Prozent oder mehr betragen müsse.

Die SPD-Landtagsabgeordnete Elke Barth erklärt dazu: „Was passiert, wenn die Mieten mancherorts schon so hoch sind, dass die Steigerung zwar prozentuell darunterliegt, aber die Mieten nichts desto trotz zu hoch sind? Zum Beispiel in Kassel, Oberursel, Hofheim im Taunus und Hattersheim am Main soll die Mietpreisbremse schon bald nicht mehr gelten. Und das trotz des teilweise erbitterten Widerstands aus den Kommunen selbst.“

In Kassel sei der Wiederstand von Minister Al-Wazirs Parteikollegen Stadtbaurat Nolda gekommen, der erst kürzlich seinen Unmut kundgetan und eine Korrektur gefordert hatte, da die Mieten in Kassel weiterhin viel zu hoch

seien und somit sowohl eine verlängerte Kündigungssperrfrist als auch eine Begrenzung der Mieten notwendig sei. Aber auch die Neubaupolitik spiele eine Rolle. Dies sei wohl ein Kriterium, das dazu geführt habe, dass Oberursel aus der Verordnung herausgefallen sei. „In Oberursel wurde die letzten Jahre zwar viel gebaut, aber leider auch viele Wohnungen von privaten Investoren nicht im bezahlbaren Bereich“, sagt Barth. Sie kritisiert, dass die Landesregierung stur auf ihrem Verfahren beharre und für Argumente aus den betroffenen Kommunen nicht empfänglich sei.

„Auch in Oberursel, Kassel, Hofheim und Hattersheim ist die Ausweitung des Mieterschutzes aufgrund der hohen Wohnungspreise unbedingt notwendig. Wir fordern deshalb, dass die Landesregierung die Verordnung überarbeitet. Schwarzgrün kann nicht länger den Widerspruch aus den betroffenen Gemeinden ignorieren“, so Barth. Kritik an den zugrundeliegenden Kriterien, wie die Nichtberücksichtigung der Einkommensverhältnisse in den betroffenen Kommunen, zum Beispiel in Studentenstädten, sei zuletzt auch von Mieterverbänden gekommen. „In Kassel kämpfen die Grünen für Sozialraumquoten und in Wiesbaden bekommen sie vom eigenen Minister Steine in den Weg gelegt – so kann es nicht weitergehen“, sagt Barth.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.



Unsere Leserin Angela Behrs aus Oberursel meint zum virtuellen Adventskalender der Stadt:

Da in der jetzigen doch etwas schwierigen Zeit keine öffentlichen Veranstaltungen stattfinden dürfen, hat die Stadt Oberursel einen virtuellen Adventskalender für die Kinder ins Leben gerufen. Mit großer Freude bin auch ich hinter zwei Fensterchen zu finden und erzähle an verschiedenen Tagen „Rotkäppchen im Winterwald“ und „Der Wolf und die sieben Geißlein“. Zudem habe ich drei von mir verfasste Bücher gespendet, erschienen in meinem Wirbelwind-Verlag. Dies ist eine wunderbare Idee, die Tage bis Weihnachten für die Kinder spannend und fröhlich zu gestalten.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Stefan Zmyj aus Oberursel meint zu unserem Beitrag „Jusos kritisieren Finks Wiederwahl“ in der Oberurseler Woche vom 26. November:

Die Jusos sollten „die Kirche im Dorf lassen“. Oberursel ist nicht Thüringen. Wer auch immer demokratische Entscheidungen – und die geheime und damit (tatsächlich) freie Wahl ist die Grundlage unserer Verfassung – in dieser Form angreift, fügt unserem Staat einen Schaden zu, der genau diesem Spektrum nützt, das die Jusos bekämpfen wollen. Statt Wahlkampfgetöse empfehle ich gute Argumente und den Blick auf das Wesentliche – und dies allen Parteien.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unsere Leserin Christiane Lindemann aus Bad Homburg meint zum Artikel „Wir erstarren vor einem Götzen, der uns Angst macht“ (Bad Homburger Woche vom 19. November):

Vielen Dank an Astrid Bergner für diesen mutigen Artikel „Wir erstarren vor einem Götzen, der uns Angst macht“. Danke für die klaren Worte und die geäußerte Kritik! Dieses „Starren auf Infizierten-Zahlen“ ist meiner Meinung nach sinnlos, da es sich dabei lediglich um mit dem PCR-Test positiv getestete Personen handelt und dieser Test bekannterweise keine Infektion nachweisen kann. Danke auch für das Aufzeigen ihres respektvollen Umgangs mit Verwandten der Senioren-Generation. Dass diese Menschen noch selbst entscheiden dürfen, wie man sich ihnen gegenüber verhält, und man sie nicht in Isolation und Einsamkeit leben lässt, halte ich auch für einzig würdevoll! Wie traurig ist dagegen die Situation für Menschen in Heimen, die teilweise nur noch ein Mal pro Woche für eine Stunde von einer Person besucht werden dürfen. Wer macht sich stark für diese Menschen, die den Zweiten Weltkrieg mit teilweise Flucht erlitten, Deutschland wieder aufgebaut haben und jetzt mit solchen drastischen Einschränkungen ihr Lebensende erleiden müssen? Ja, wir sollten nicht in Angst erstarren, sondern die Maßnahmen hinterfragen und uns dafür einsetzen, dass wieder ein normales Leben möglich wird.

Lesermeinung

Veröffentlichungen in dieser Spalte geben die Meinung des Einsenders wieder. Zuschriften ohne genaue Angaben des Namens und der Anschrift bleiben unbeachtet. Leserbriefe verhetzenden oder rein ideologisch-polemischen Inhalts werden nicht oder nur so gekürzt veröffentlicht, dass das Pressegesetz nicht verletzt wird. Die Redaktion behält sich grundsätzlich Kürzungen vor.

Unser Leser Heinrich Mathes aus Oberursel meint zum Wahlkampf:

Die Wahlprogramme der Parteien unterscheiden sich kaum. Deshalb ist es unerheblich, dass Ihnen bei der Zuordnung der Bilder zu den Artikeln ein Fehler unterlaufen ist. Alle wollen nach der Wahl das machen, was sie in der ablaufenden Wahlzeit schon nicht gemacht haben – Politik für die Oberurseler. Einen Gewinner gibt es allerdings. Bürgermeister Hans-Georg Brum geht in den verdienten Ruhestand. Verdient, weil er in seiner Amtszeit einiges aushalten musste, berechtigt und unberechtigt. Um die offenen „Baustellen“ müssen sich die Wahlsieger kümmern.

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTO Spezial

Freundlich und zuverlässig

Sie wollen sichergehen, dass im Falle einer Inspektion oder eines Schadens an Ihrem Kfz auch wirklich nur das getan wird, was getan werden muss? Sie möchten fair und partnerschaftlich vor einer unumgänglichen Reparatur über deren Kosten und Dauer informiert werden und während der Durchführung weiterhin mobil bleiben? Dann sind Sie im Kfz-Meisterbetrieb „FUZ-Autoservice GmbH“ goldrichtig. Hier ist der Name FUZ – das steht für freundlich und zuverlässig – Programm! Dass sich das längst herumgesprochen hat, belegen die überdurchschnittlich hohe Kundentreue und

-zufriedenheit. Seit 1997 werden bei FUZ Autoservice GmbH Fahrzeuge jeglicher Hersteller gewartet und repariert. Von der Inspektion über Haupt- und Abgasuntersuchung, Ölwechsel, Bremsenservice, Ersatzteilservice, Arbeiten an der Kfz-Elektrik, Reparaturen und Wartung aller Art, Klimaanlage-Check, -wartung und -reparatur bis zu Karosserie-Instandsetzung nach Unfall inklusive unbürokratischer Abwicklung mit der Versicherung und uneingeschränkter Mobilität dank Ersatzfahrzeug – bei FUZ erwartet Sie ein Komplett-Service zu fairen Preisen.

FUZ Autoservice GmbH

Wir wünschen Ihnen ein frohes Fest und ein gesundes Jahr 2021.

Zimmersmühlenweg 25 – 27 · 61440 Oberursel
Telefon: 0 61 71 / 58 25 25 · Fax: 0 61 71 / 58 25 24

Kfz-Reparaturen und Inspektionen aller Fabrikate

- TÜV-Durchsicht und Vorfahrt
- Reifenservice und Einlagerung
- Motor- und Getriebereparatur
- Steuergerätediagnose
- Klimaanlage-Service
- Unfallinstandsetzung
- Karosseriearbeiten
- Autoglas
- Fahrwerk tieferlegungen
- Wohnmobilservice

www.kfz-werkstatt-haak.de

KMH Kraftfahrzeug & Motorsport Haak
Kfz-Meisterbetrieb
61440 Oberursel • An den Drei Hasen 24 • ☎06171/978 55 33

Ehrliche Beratung und saubere Arbeit

Kundenfreundlicher Service zu fairen Preisen, so lautet der Leitspruch von Kfz-Techniker-Meister und Inhaber von Kraftfahrzeug & Motorsport Haak (KMH), Timo Haak. Seine Werkstatt befindet sich An den Drei Hasen 24, hier gibt es alles rund um das Auto: Reparaturen aller Art, Inspektionen, Klimageservice, Reifenservice und was sonst am „geliebten Fahrzeug“ anfällt. Auch komplizierte Aufgaben wie Motor- und Getriebeschäden oder Unfallinstandsetzung werden bei KMH professionell gelöst. Timo Haak ist ein bodenständiger Handwerker mit jahrelanger Berufserfahrung, der liebt, was er tut: „Ich bin Kfz-Meister aus Leidenschaft!“ Für ihn stehen der

Kunde und dessen Automobil im Mittelpunkt. Offene, ehrliche Beratung sowie saubere und korrekte Arbeit am Fahrzeug sind für Timo Haak wichtig und selbstverständlich.



ŠKODA OCTAVIA jetzt auch als iV-Version mit Plug-in-Hybridantrieb bestellbar

Der ŠKODA OCTAVIA der vierten Generation bietet so viele unterschiedliche Antriebsoptionen wie nie zuvor. Jetzt steht der OCTAVIA auch elektrifiziert mit Plug-in-Hybridantrieb zur Verfügung: als OCTAVIA iV* sowie als OCTAVIA COMBI iV*. Beide fahren im WLTP-Zyklus mehr als 60 Kilometer lokal emissionsfrei und erzielen dadurch sehr niedrige CO₂-Emissionen von 34 bis 28 g/km nach NEFZ-Norm. Ihr Akku lässt sich an einer haushaltsüblichen Steckdose oder Wallbox bequem zu Hause aufladen. Der Ladeanschluss liegt im vorderen linken Kotflügel hinter einer Klappe, die sich per Druck auf einen Knopf in der Türverkleidung öffnet. Die Bedienung des 6-Gang-Direktschaltgetriebes (DSG) erfolgt mittels Shift-by-Wire-Technologie elektronisch. Der OCTAVIA iV 1,4 TSI verknüpft einen 110 kW (150 PS) starken Turbo-Benzindirekteinspritzer mit einem Elektromotor und erzielt damit eine Systemleistung von 150 kW (204 PS). Die Style-Ausstattung zeichnet sich unter anderem durch

LED-Hauptscheinwerfer mit Tagfahrlicht, LED-Heckleuchten in Kristallglasoptik mit animierten Blinkern sowie Chromzier-

leisten an den Seitenfenstern und am vorderem Stoßfänger aus. 18-Zoll-Leichtmetallfelgen Vega AERO vervollständigen den edlen Auftritt. Als Komfortmerkmale gehören elektrisch beheiz- und einstellbare Vordersitze mit Memoryfunktion, Zweizonen-Climatronic, Lederlenkrad mit Multifunktionstasten und Schaltwippen für das DSG, Regensensor und Fahrlichtassistent mit Coming-/Leaving Home-Funktion sowie Ambientebeleuchtung zum Serienumfang. Das Musiksystem Bolero besitzt ein kapazitives 10-Zoll-Farbdisplay sowie zwei USB-C-Anschlüsse und ermöglicht den digitalen Radioempfang DAB+. Die Bluetooth-Freisprecheinrichtung und die Phonebox mit induktiver Ladefunktion runden die Ausstattung ab. Zeitgemäße Konnektivität stellen die Schnittstellen-Standards SmartLink und Wireless SmartLink sowie die Online-Dienste ŠKODA Connect sicher. Die aktive Sicherheit unterstützen moderne Systeme wie Spurhalteassistent, Frontradarassistent inklusive City-Notbremsfunktion mit Personenerkennung, Fahrprofilauswahl, Spurwechsel- und Ausparkassistent und Berganfahrassistent.



LED-Hauptscheinwerfer mit Tagfahrlicht, LED-Heckleuchten in Kristallglasoptik mit animierten Blinkern sowie Chromzier-

*OCTAVIA COMBI iV (Plug-in-Hybrid)
Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,4 l/100km, Stromverbrauch kombiniert 11,6 kWh/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 31 g/km, CO₂-Effizienzklasse A+

*OCTAVIA iV (Plug-in-Hybrid)
Kraftstoffverbrauch kombiniert 1,2 l/100km, Stromverbrauch kombiniert 11,1 kWh/100km, CO₂-Emissionen kombiniert 28 g/km, CO₂-Effizienzklasse A+

Trockenübung vor dem nass-kalten Ernstfall

Der Umgang mit der Schneekette will geübt sein

(djd). Schneeketten sind nur dann nützlich, wenn man sie unter widrigen Bedingungen und bei frostigen Temperaturen aufziehen kann. Den Ketten des baden-württembergischen Anbieters RUD etwa liegt eine bebilderte, übersichtliche und verständliche Anleitung bei, zudem gibt es Montagevideos einzelner Modelle. Die weiterentwickelte Schneekette innov8 Hybrid beispielsweise ermöglicht mit ihrem Montagebügel

ein noch schnelleres und einfacheres Anbringen. Trotz des komfortablen Aufziehens sollte man das Prozedere vor der Abfahrt in der Garage einmal geübt haben. Unter www.rud.com findet man mehr Infos. Die Plastikkoffer der meisten Schneeketten dieses Anbieters wurden auf komplett recycelbare Kartonagen umgestellt. In einem wasserdichten Leinensack kann man die Kette nach dem Gebrauch verstauen.

DER CLEVERE PLUG-IN-HYBRID.

iv

Mtl. Leasingrate ab 199,00 €¹

Der Neue ŠKODA OCTAVIA iV.

Erleben Sie das perfekte Zusammenspiel von Elektro- und Benzinmotor im Neuen ŠKODA OCTAVIA iV: Dynamik und Effizienz des Elektroantriebs überzeugen im alltäglichen Stadtverkehr ebenso wie der kraftvolle Benzinmotor bei Fahrten außerhalb der Stadt. Zahlreiche Highlights wie das digitale Kombiinstrument mit 10,2", die Zwei-Zonen-Klimaanlage Climatronic und der Spurhalteassistent (Lane Assist) sind bereits serienmäßig an Bord. Individuell und intuitiv: Das ist der Neue ŠKODA OCTAVIA iV. Jetzt bereits ab 199,00 € monatlich¹. ŠKODA. Simply Clever.

EIN ANGEBOT DER ŠKODA LEASING¹:

ŠKODA OCTAVIA COMBI iV (Plug-in-Hybrid) 1,4i TSI DSG 110 kW (150 PS); Elektromotor 85 kW (116 PS)

Sonderzahlung (inkl. Überführung)	4.500,00 €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis)	32.709,71 €
Sollzinssatz (gebunden) p.a.	2,08 %
Effektiver Jahreszins	2,08 %
jährliche Fahrleistung	10.000 km
Vertragslaufzeit	24 Monate
Gesamtbetrag	9.276,00 €
24 monatliche Leasingraten à	199,00 €
Kraftstoffverbrauch in l/100 km, kombiniert: 1,4; Stromverbrauch in kWh/100 km, kombiniert: 11,6; CO₂-Emissionen in g/km, kombiniert: 31. Effizienzklasse: A+²	

¹ Ein Angebot der ŠKODA Leasing, Zweigniederlassung der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Straße 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de
² Ermittelt im neuen WLTP-Messverfahren, umgerechnet in NEFZ-Werte zwecks Pflichtangabe nach Pkw-EnVKV. Nähere Informationen erhalten Sie bei uns oder unter skoda.de/wltp

Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Ihr ŠKODA Partner in der Mitte Hessens www.mts-mobile.de

MTS AUTOMOBILE

MTS Automobile GmbH
61169 Friedberg · Strassheimer Str. 8 · Tel. 06031 1880-20
61440 Oberursel · Frankfurter Landstr. 88 · Tel. 06171 95177-210
61267 Neu-Anspach · Robert-Bosch-Str. 24 · Tel. 06081 58290-200

Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags



Auto Fischer in Karben feiert Mazda Modelle

- Mazda MX-5 siegt im dritten Jahr in Folge bei der Auto Trophy
- 100 Jahre Marke Mazda und zehn Jahre Kodo Design
- Vollelektrischer Mazda MX-30 erreicht fünf Sterne im Euro NCAP Test

Hattrick für den MX-5

Bereits im dritten Jahr in Folge gewinnt der Mazda MX-5 die renommierte Leserwahl der AUTO ZEITUNG in der Kategorie „Cabrios Import“. Die Roadster Ikone von Mazda setzte sich in der Kategorie „Cabrios Import“ mit 16,8 Prozent gegen die deutlich höherpreisigen Mitbewerber Aston Martin DBS Superleggera Volante (12,9 Prozent) und Jaguar F-Type Cabriolet (9,3 Prozent) durch.

Zur 33. Wahl der besten Autos aller Klassen haben 18.811 Leser/innen der AUTO ZEITUNG in der Zeit vom 16.09.2020 bis 28.10.2020 abgestimmt. In diesem Jahr standen insgesamt 304 Modelle in 18 Fahrzeugkategorien und 138 Marken in drei übergeordneten Kategorien zur Wahl.

Limitierte 100TH ANNIVERSARY Sondermodelle

Im Jahr des hundertsten Geburtstages von Mazda geht nun die zweite Sondermodellreihe an den Start. Neben den bereits verfügbaren Sondermodellen der Edition100, gehen nun auch die streng limitierten 100TH ANNIVERSARY Sondermodelle in den Verkauf. Die Sondermodell-

serie ist für alle acht Mazda Modellreihen verfügbar und erinnert in ihrer Farbgebung an den ersten PKW von Mazda, den Mazda R360 aus dem Jahr 1960.

KODO - SOUL OF MOTION

Genau vor zehn Jahren schlug Ikuo Mameda, Chefdesigner bei Mazda, mit der Designphilosophie Kodo – Soul of Motion eine mutige neue Richtung ein. Auf der Los Angeles Auto Show 2010 präsentierte der Hersteller mit dem Konzeptfahrzeug Shinari erstmalig die neue Designlinie, die maßgeblich den Imagewechsel der Marke geprägt hat und bis heute zahlreiche Auszeichnungen gewonnen hat. Der Kern der Kodo Designsprache war schon immer die japanische Kultur der Handwerkskunst. Wörtlich übersetzt bedeutet das Wort Kodo „Herzschlag“. Die wesentliche Idee hinter dem Kodo Design ist jedoch die kraftvolle Schönheit natürlicher Bewegung in einem stillen Objekt. So bekommt „Soul of Motion“ eine doppelte Bedeutung, denn es drückt sowohl die Essenz der Bewegung als auch die „Seele“ aus, die dem Auto von den Mazda Handwerkermeistern verliehen

wurde. In zehn Jahren hat sich die Kodo Designsprache konstant weiterentwickelt. Heute gilt Mazda unter den japanischen Automobilmarken als die Marke mit dem attraktivsten Design.

Fünf Mazda Modelle mit fünf Sternen beim Euro NCAP Test

Der vollelektrische Mazda MX-30 erreicht beim Euro NCAP in seiner jüngsten Testreihe eine Fünf-Sterne-Bewertung und somit bestes Ergebnis. Der Stromer von Mazda erreichte die maximale Punktzahl für die Sicherheit bei Seitenaufpralltests sowie bei Crashtests mit Kindern beim Frontal- und Seitenaufprall. Nach dem Mazda CX-5 (2017), dem Mazda6 (2018) und dem Mazda3 sowie dem Mazda CX-30 (2019), ist der MX-30 das fünfte Mazda Modell, das eine Gesamtwertung von fünf Sternen erreicht. Der MX-30 ist der erste Mazda, der unter den neuen, nochmals strengeren Euro NCAP-Testbedingungen 2020 fünf Sterne erreicht. So wurden in diesem Jahr unter anderem eine neue bewegliche Barriere beim Frontalcrashtest eingeführt und die Geschwindigkeit sowie die Mas-

se des Hindernisses beim Seitenaufpralltest vergrößert. In allen vier Euro NCAP-Testkategorien schnitt der Mazda MX-30 mit eindrucksvollen Punktzahlen ab:

Link zum vollständigen Euro NCAP Testbericht des neuen Mazda MX-30: www.euroncap.com/de/

Besuchen Sie das Autohaus Fischer – Mazda Vertragshändler am neuen Standort Am Spitzacker 1 in Okarben, direkt an der B3 gegenüber der Shell-Tankstelle. Erleben Sie den Fahrspaß und die Qualität des neuen Mazda MX-30, entdecken Sie außerdem die attraktive Mazda-Modellpalette und sichern Sie sich Top-Schnäppchen mit den aktuellen Vorführwagen und Tageszulassungen. Machen Sie eine Probefahrt und finden Sie Ihren Traum-Mazda. Das Autohaus Fischer bietet eine große Auswahl an Vorführfahrzeugen, sodass eine Probefahrt nach Terminabsprache mit Frau Reis unter Telefon 06039-1046 möglich ist.

Selbstverständlich berät Sie das Team des Autohaus Fischer und erstellt Ihnen gerne Angebote.



MAZDA 2 EXCLUSIVE

- 1.5i, 66 kW (99 PS), 6-St.-Autom., Navi
- Matrixgrau-Metallic, Touring-Paket
- EZ 08.2020, Vorführwagen, 2.000 km
- Klimaautom., Einparkhilfe hi., Sitzheizung ...

Barpreis ab € **18.690**

Preisvorteil € **4.140**

MAZDA 3 SELECTION

- 2.0i, 90 kW (122 PS), 6-Gang, Navi
- Diamantsilber-Metallic, Design-Paket, 18" Alu
- EZ 08.2020, Vorführwagen, 2.000 km
- Ein-/Ausparkh., 360°-Kam., Matrix-LED-Licht ...

Barpreis ab € **23.380**

Preisvorteil € **5.171**

MAZDA 3 SELECTION

- 2.0i, 90 kW (122 PS), 6-St.-Autom., Navi
- Polymetalgrau-Met., 18" Alu, 360°-Kamera
- EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km
- Ein-/Ausparkh., Sitzh., Bose Sound u. v. m.

Barpreis ab € **24.990**

Preisvorteil € **6.429**

MAZDA CX-3 EDITION100

- 2.0i, 89 kW (121 PS), 6-Gang, 18" Alu
- Magmarot-Metallic, Rückfahrkamera
- EZ 08.2020, Vorführwagen, 2.000 km
- Tempomat, Einparkh. vo. + hi., Klimaautom. ...

Barpreis ab € **23.490**

Preisvorteil € **4.125**

MAZDA CX-30 SELECTION

- 2.0i, 132 kW (180 PS), 6-Gang, Navi
- Magmarot-Metallic, 18" Alu, 360°-Kamera
- EZ 05.2020, Vorführwagen, 2.000 km
- Ein-/Ausparkh., Matrix-LED-Lichtsystem ...

Barpreis ab € **26.590**

Preisvorteil € **7.145**

MAZDA MX-5 SELECTION

- 2.0i, 135 kW (184 PS), 6-Gang, Navi
- Matrixgrau-Metallic, beiges Leder, Rückfahrk.
- EZ 07.2020, Vorführwagen, 2.000 km
- Einparkh. hi., Ausparkh., Sitzh. u. v. m.

Barpreis ab € **29.290**

Preisvorteil € **6.865**

MAZDA CX-5 SPORTS

- 2.5i, 143 kW (194 PS), 6-St.-Autom., Navi
- Matrixgrau-Metallic, Sport-Plus-Paket, 19" Alu
- EZ 07.2020, Vorführwagen, 3.000 km
- Ein-/Ausparkh., 360°-Kamera, Bose-Sound ...

Barpreis ab € **35.990**

Preisvorteil € **8.684**

MAZDA 6 SPORTS PLUS

- 2.5i, 143 kW (194 PS), 6-St.-Autom., Navi
- Onyxschwarz-Met., Nappa-Leder
- EZ 07.2020, Vorführw., 2.000 km
- Ein-/Ausparkh., 360°-Kam., Matrix-LED-Licht ...

Barpreis ab € **34.990**

Preisvorteil € **9.547**

NIKOLAUS-SHOPPING:

von 3. – 5. Dezember

Bei Leasingabschluss für Neuwagen, Vorführwagen/Tageszulassungen 1. – 3. Jahreswartung (inkl. Material) gratis!

* gilt nur bei Vertragsabschluss; nicht kombinierbar mit anderen Aktionen/Nachlässen

Viele weitere Fahrzeuge auf Lager – sprechen Sie uns auf unsere tagesaktuellen Angebote an!

Kraftstoffverbrauch im kombinierten Testzyklus: 5,0 – 6,9 l/100 km; CO₂-Emissionen im kombinierten Testzyklus: 115 – 159 g/km. Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung der Mazda Motors (Deutschland) GmbH für einen vergleichbaren, nicht zugelassenen Neuwagen. Abbildung zeigt ggf. Fahrzeuge mit höherwertiger Ausstattung. Irrtum vorbehalten.

auto fischer

Auto Fischer e. K.
Am Spitzacker 1
61184 Karben-Okarben

www.auto-fischer-karben.de

Tel.: 06039 1046
Fax: 06039 44840
E-Mail: info@auto-fischer-karben.de



Öffnungszeiten
Montag – Freitag: 09:00 – 18:00 Uhr
Samstag: 09:00 – 13:00 Uhr



Dies ist eine Sonderveröffentlichung des Hochtaunus Verlags

AUTO Spezial

HYMER EHYMERCAR ERIBA Carado CROSSCAMP

**Verkauf und Vermietung
Fachwerkstatt und Service
für alle Marken**



- Die neuen Carado-, Hymer-, Crosscamp-Modelle und Eriba-Wohnwagen sind da!
- Viele tolle Angebote warten auf Sie!
- Probefahrten möglich.

Wohnmobile United
Rudolf-Braas-Str. 3-5
61381 Friedrichsdorf / Taunus

mobil +49 (0) 174 - 933 44 10 Verkauf
Tel.: +49 (0) 6175 - 40095-0 Zentrale
info@wohnmobileunited.de
www.wohnmobileunited.de

MOVERA Garten & Campingzubehör Outdoor
Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag 10 - 18 Uhr
Samstag 10 - 14 Uhr
movera@wohnmobileunited.de

Wohnmobile United – und Ihr mobiler Urlaub wird perfekt

**Beratung, Kauf, Reparatur,
Campingausrüstung und Reisemobil-Verleih**

Wohnmobile United in Friedrichsdorf im Taunus, Rudolf-Braas-Str. 3-5, bietet Ihnen ein breites Sortiment an Reisemobilen, Camper-Vans, Wohnwagen und allem Zubehör. Auf über 6000 Quadratmetern präsentieren wir Ihnen die neuesten mobilen Urlaubs-Trends. Als Carado Zentrum Mitteldeutschland können wir Ihnen alle Grundrisse der Marke präsentieren. Neben den exklusiven HYMER Reisemobilen zeigen wir Ihnen eine große Auswahl HYMER ERIBA Wohnwagen und CROSSCAMP-Modelle. Die qualitativ hochwertigen Fahrzeuge der Marken Carado und Hymer können Sie bei Wohnmobile United sowohl kaufen als auch mieten. Die Mietfahrzeuge laufen eine Saison lang. Sie erhalten

immer ein zuverlässiges, neuwertiges Wohnmobil mit voller Ausstattung. MOVERA ist der Ausstatter und Zubehörlieferant aller Camping-, Outdoor- und Freizeitfreunde. Nicht nur Reisemobilisten, sondern auch Gartenbesitzer finden hier Gasflaschen, Gaszubehör und darüber hinaus alles Weitere, was sie für den täglichen Gebrauch und für ein ungetrübtes Grillvergnügen benötigen. In unserer Fachwerkstatt erhalten Sie als Besitzer eines Wohnmobils das volle Programm der Serviceleistungen für alle Fabrikate. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Zweiter vollelektrischer VW ID.4 steht bei Auto Bach in den Startlöchern

Bei Auto Bach bleibt es weiterhin elektrisierend: Der zweite e-Volkswagen ID.4 (in kWh/100 km: kombiniert 16,9 - 16,2; CO₂-Emission in g/km: 0; Effizienzklasse: A+) ist bereits



bestellbar und steht schon ab Dezember bei Auto Bach in Bad Homburg und Limburg für Sie zur Probefahrt bereit. Der ID.4 ist der neue Elektro-SUV von Volkswagen. Nach dem erfolgreichen Start des kleinen Bruders ID.3 (Stromverbrauch, kWh/100 km: kombiniert 15,4-14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+) möchte man mit dem ID.4 jetzt weitere Zielgruppen im Marktsegment ansprechen. Mehr Platz, mehr Komfort und eine hochwertige Ausstattung zeichnen den neuen kompakten e-SUV aus. Der Gepäckraum fasst 543 bis 1.575 Liter, je nach Position der Fondlehnen. Die Editionsmodelle ID.4 1ST und ID.4 1ST Max haben eine Batterie mit 77 kWh Energie (netto) an Bord – genug für rund 490 km (WLTP) Reichweite. Sie liegt unter der Passagierzelle, was den Schwerpunkt des Autos nach unten bringt. Die E-Maschine an der Hinterachse leistet 150 kW (204 PS). Der

ID.4 sprintet in 8,5 Sekunden aus dem Stand auf 100 km/h, seine Spitze ist auf 160 km/h limitiert. Die Bodfreiheit von 21 Zentimeter und die großen Räder betonen den sportlich-kraft-

vollen Charakter. Darüber hinaus ist in Deutschland ein ID.4 Pro Performance bestellbar. Dieser verfügt über dieselben technischen Eckdaten: 150 kW (204 PS), 77 kWh Batterie, Reichweite 522 km (WLTP) und startet zu einem Preis von 44.450 Euro. Noch günstiger wird der Einstieg in die ID.4 Baureihe Anfang 2021. Dann ist der ID.4 Pure europaweit bestellbar, dieser bietet zum Preis von unter 37.000 Euro eine Reichweite von bis zu 340 Kilometern (WLTP). Die staatliche E-Auto-Förderung in Höhe von aktuell 9.000 Euro ist hier noch nicht berücksichtigt. Auch der Kauf einer Wallbox (Ladestation) kann mit bis zu 900 Euro KfW Förderung unterstützt werden. Sprechen Sie uns hierzu sehr gerne direkt an: Unser Volkswagen-Team von Auto Bach erklärt Ihnen gerne alle Details und konfiguriert mit Ihnen Ihren Wunschwagen. Mehr dazu finden Sie auch auf unserer Homepage unter autobach.de.



Elektrisiert den Alltag

Jetzt Probe fahren

Elektromobilität der neuesten Generation erleben

Elektromobilität für alle? Alltagsstaugliche Reichweite? Der neue ID.3* macht aus einem schönen Traum Realität. Vollelektrisch und mit fortschrittlicher Technologie läutet er eine neue dynamische Ära der Elektromobilität ein. Steigen Sie ein.

* Stromverbrauch des neuen ID.3, kWh/100 km: kombiniert 15,4-14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro Performance, kWh/100 km: kombiniert 15,4-14,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+. Stromverbrauch des neuen ID.3 Pro S, kWh/100 km: kombiniert 14,1-13,5/CO₂-Emissionen, g/km: kombiniert 0. Effizienzklasse A+.

ID.3 Pro 107 kW (145 PS) 1-Gang-Automatik

Stromverbrauch in kWh/100 km: kombiniert 13,4, CO₂-Emission in g/kg: 0. Effizienzklasse A+.
Ausstattung: LM-Räder „Derry“ 18 Zoll glanzgedreht, LED-Scheinwerfer, LED-Rückleuchten, 10-farbige Ambientebeleuchtung, Multifunktionslenkrad mit Touch-Bedienung, Notbremsassistent, eCall, USB-C-Schnittstellen, Car2X, App-Connect, DAB+ Radio, Einparkhilfe, Fahrprofilwahl, Air Care Climatronic, Ladekabel, Navigationssystem „Discover Pro“, Spurhalteassistent, Verkehrszeichenerkennung u. v. m.

Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis):	32.080,00 €	Effektiver Jahreszins:	3,00 %
Sonderzahlung (Umweltbonus):	6.000,00 €	Laufzeit:	48 Monate
Sollzinssatz (gebunden) p. a.:	3,00 %	Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
		Gesamtbetrag:	17.808,00 €
		48 mtl. Leasingraten à:	246,00 €

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Leasingvertrag nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen.¹

Abbildung zeigt Sonderausstattungen gegen Mehrpreis. Bildliche Darstellungen können vom Auslieferungsstand abweichen. Stand 11/2020. Änderungen und Irrtümer vorbehalten.
¹ Inkl. Überführungskosten. Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH für Privatkunden, Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein Widerrufsrecht für Verbraucher.



Ihre Volkswagen Partner

Auto Bach
90 1930 | 2020
JAHRE

Auto Bach GmbH
Volkswagen Zentrum Limburg
Diezer Str. 120, 65549 Limburg, Tel. 06431 2900-0

Auto Bach GmbH
Volkswagen Partner
Urseleer Str. 61, 61348 Bad Homburg, Tel. 06172 3087-901
autobach.de

Sei schlau - kauf bei Nau!

Der Nummer 1:



Autohaus Nau GmbH

www.nau.de



* Gem. AUTO BILD, Ausgabe 20/2020.

IHR PREISVORTEIL JETZT bis zu 1) **4.874,- €**



Beispielabb. mit mögl. aufpreispflicht. Sonderausstattung

IN HESSEN NUR BEI NAU

3.000 OPEL NEUWAGEN SOFORT LIEFERBAR



BIG DEAL

6 Jahre Garantie³⁾
3 Inspektionen⁴⁾
GESCHENKT!

Crossland X „Edition“

1.2 Benziner, 61 kW (83 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizbares Lederlenkrad, Sitzheizung, Wärmeschutzverglasung, beheizbare Windschutzscheibe, Klimaanlage, Regensensor, Lichtsensor, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Mittelarmlehne, Freisprecheinrichtung, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Spurassistent, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **17.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **159,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 17.119,41 €, voraussichtlicher Gesamtbetrag 5.724,00 €

Corsa „Edition“

1.2 Benziner, 55 kW (75 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** Klimaanlage, Außenspiegel beheizbar, Tempomat, Freisprecheinrichtung, Spurassistent, Frontkollisionswarner Müdigkeitserkennung, USB, Verkehrszeichenerkennung, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **13.990,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **129,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 13.068,46 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.644,00 €

Astra Sports Tourer „Edition“

1.2 Benziner, 81 kW (110 PS), Kurzzulassung 10 km, **INKLUSIVE** beheizb. Lederlenkrad, Sitzheizung, Regensensor, Klima, Mittelarmlehne, ASP beheizt, Tempomat, USB, FSE, LED Scheinwerfer, Lichtsensor, DAB+, Multifunktionslenkrad, Parksensoren vorne und hinten, Navigation via Android Auto und Apple Carplay u.v.m.

HAUSPREIS ab **18.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. ab 2) **169,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis 19.323,80 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 6.084,00 €

1) Preisvorteil gegenüber der unverbindlichen Preisempfehlung des Herstellers zum Zeitpunkt der Erstzulassung zzgl. 995,- € Fracht. Gültig für den Crossland X 1.2 mit 61 kW. 2) Effektiver Jahreszins 5,11%, Sollzinssatz gebunden p.a. 4,99%, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 995,- € Fracht. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Straße 190, 65428 Rüsselsheim, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Die beworbenen Leasing-Angebote entsprechen dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 3) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsprozess für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 4) Drei Inspektionen jeweils gemäß Herstellervorgaben. Sie zahlen nur das Material und Zusatzarbeiten.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 4,8-4,1 l/100 km, CO₂-Emissionen komb. 109-93 g/km. Energieeffizienzklassen B-A.

www.opel-nau.de

FREE2 MOVE LEASE ANGEBOTE NUR FÜR GEWERBETREIBENDE ALLE ANGEBOTE ZZZGL. GÜLTIGER, GESETZLICHER MEHRWERTSTEUER



Beispielabbildungen mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

NETTO-ANGEBOTE

GEWERBE-WOCHEN

6 JAHRE GARANTIE¹⁾, WARTUNG UND VERSCHLEISS INKLUSIVE

WARTUNG + VERSCHLEISS²⁾ = FREE2 MOVE LEASE

Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließl. Lohn und der notwendigen Materialien

Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material

INKLUSIVE

1) Händlergarantie auf 10 wichtige Baugruppen. Der Erstattungsprozess für Lohn und Material richtet sich nach der Gesamtfahrleistung bei Schadenseintritt. Einzelheiten unter www.dia-garantie.eu oder bei uns. 2) Gem. den Bedingungen der Free2Move Lease. 3) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. 857,76 netto Frachtkosten, zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. 4) Angebot nur gültig für Gewerbetreibende zzgl. der gültigen, gesetzl. Mehrwertsteuer. Ohne Leasinganzahlung, Laufzeit 36 Monate, Laufleistung 10.000 km/Jahr zzgl. 857,76 netto Frachtkosten. Rate inklusive Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen der Free2Move Lease. Ein Leasingangebot der Opel Leasing GmbH, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Angebote nur gültig bis 31.12.2020. Alle Preisangaben zzgl. gültiger, gesetzlicher Mehrwertsteuer.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle kombiniert 7,2-4,3 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 177-111 g/km.

Combo Cargo 1.5 Diesel Euro 6d-TEMP, 56 kW (76 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG

HAUSPREIS netto ab 3) **13.490,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 4) **93,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 18.870,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 3.348,- €

Vivaro Cargo M 1.5 Diesel Euro 6d-TEMP, 75 kW (102 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG

HAUSPREIS netto ab 3) **19.390,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 4) **199,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 27.560,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 7.164,- €

Movano Cargo L2H2 2.3 Diesel, 100 kW (136 PS), Kurzzulassung 10 km

TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG

HAUSPREIS netto ab 3) **23.290,- €**

OHNE ANZAHLUNG mtl. netto ab 4) **289,- €**

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 34.470,- €, voraussichtl. Gesamtbetrag netto 10.404,- €

Die tollen City-Flitzer jetzt bei Nau!

Jetzt supergünstig in Anschaffung und Unterhalt!



Hyundai i10 Pure

Benzin 1.0 mit 49 kW (67 PS) Neuwagen

Hyundai i20 Pure

1.2 Benzin, 62 kW (84 PS) Neuwagen

Hyundai i10 Pure

ab **10.390 EUR**
oder
ab monatlich **98 EUR**

Hyundai i20 Pure

ab **12.990 EUR**
oder
ab monatlich **139 EUR**

3 INSPEKTIONEN
NACH HERSTELLERVORGABEN
GESCHENKT!²⁾



1) Unser Leasingangebot: Einmalige Leasingsonderzahlung 0,00 €, voraussichtl. Gesamtbetrag 4.704,00 € (20 6.672,00 €), Vertragslaufzeit 48 Monate, max. Laufleistung p.a. 10.000 km, Sollzins p.a. gebunden 2,94%, eff. Jahreszins 2,99%, Gesamtkreditbetrag/Fahrzeugpreis 10.712,94 € (20 13.637,31 €) zzgl. Fracht- und Bereitstellungskosten in Höhe von 995,00 €. Ein Leasingangebot der Hyundai Capital Bank Europe GmbH Friedrich-Ebert-Anlage 35-37 60327 Frankfurt, für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbene Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Als Verbraucher haben Sie nach Vertragsschluss ein Widerrufsrecht. 2) Drei Inspektionen jeweils gem. Herstellervorgaben. Sie zahlen nur Material und Zusatzarbeiten. Abb. zeigen aufpreispflichtige Sonderausstattung.

Kraftstoffverbrauch der beworbenen Modelle komb. 5,3-4,5 l/100 km; CO₂-Emissionen komb. 121-104 g/km; Energieeffizienzklasse D-C. * Ohne Aufpreis und ohne Kilometerlimit die Hyundai-Herstellergarantie mit 5 Jahren Fahrzeuggarantie (3 Jahre für Car Audio inkl. Navigation bzw. Multimedia), 5 Jahren Lackgarantie sowie 5 Jahren Mobilitätsgarantie mit kostenlosem Pannendienst und Abschleppdienst (gemäß den jeweiligen Bedingungen im Garantie- und Serviceheft). 5 kostenlose Sicherheits-Checks in den ersten 5 Jahren gemäß Hyundai Sicherheits-Check-Heft. Für Taxis und Mietwagen gelten generell abweichende Regelungen. Das Garantie- und Serviceheft kann vorsehen, dass die Hyundai 5 Jahre-Garantie für das Fahrzeug nur gilt, wenn dieses ursprünglich von einem autorisierten Hyundai Vertragshändler an einen Endkunden verkauft wurde.

5 Jahre Garantie ohne Kilometerlimit

Über 5.000 Neuwagen, Tageszulassungen und Jahreswagen sofort lieferbar!

NUR BEI NAU!

Sicher ist sicher – die Inspektion vom Fachmann: schon ab **59€**

Gültig für alle Opel-PKW älter 6 Jahre zzgl. Material & Zusatzarbeiten

Unternehmenssitz: **Direkt an der A 485**

Gießen
An der Automeile 20
Tel. (0641) 9535-0



Marburg
Gisselberger Str. 57
Tel. (06421) 2997-0



Stadtallendorf
Marburger Str. 2
Tel. (06428) 3058



Wetzlar
Hermannsteiner Str. 46
Tel. (06441) 3778-0



Butzbach **Direkt an der A 5**
Roter Lohweg 27
Tel. (06033) 9666-0



Friedberg **Ehemals Auto-Kuhl**
Frankfurter Straße 9-15
Tel. (06031) 7220-0



Football-Sentinels starten im Jahr 2021 in der GFL II

Bad Homburg (gw). Nach der Saison ist vor der Saison! Deshalb ruht man sich beim American Football Club Bad Homburg Sentinels auch nicht auf der erfolgreichsten Spielzeit in der fünfjährigen Vereinsgeschichte aus, sondern wirft bereits den Blick nach vorne auf die Saison 2021.

„Das wird ein ganz besonders spannendes Jahr in der Geschichte des Footballs in Deutschland“, prophezeit Maximilian Schwarz. Der Vize-Präsident der Sentinels ist in Personalunion auch einer der Offensive-Coaches des Clubs, der seit 2016 mit vier Aufstiegen in fünf Jahren bis in die 2. Football-Bundesliga (GFL II) durchmarschiert ist. Spannend vor allem deshalb, weil die Pläne für eine European League of Football (ELF) seit Beginn dieses Monats immer konkreter werden. Diese internationale Liga soll im Juni 2021 starten und wird von Luftfahrtunternehmer Alexander Korosek maßgeblich unterstützt, der bisher Hauptsponsor des Frankfurter Bundesligisten AFC Universe war.

Neben dem neu zu formierenden Team aus der Rhein-Main-Region haben auch Footballvereine aus Berlin, Hamburg, Stuttgart, Hannover und Ingolstadt sowie der dreimalige polnische Meister aus Breslau (Wroclaw) bereits ihr Interesse an der ELF bekundet, mit der ihrer Meinung nach das Interesse für Football bei Fans und Fernsehzuschauern im Vergleich zur jetzigen GFL I deutlich zu steigern wäre. Hinter dem Projekt, das in sportlicher Hinsicht aus acht Clubs in zwei Vierer-Gruppen bestehen soll, steht auch der mehrmalige World-Bowl-Sieger Patrick Esume (46), der als bekannter TV-Moderator so etwas wie das deutsche „Gesicht“ der ELF werden könnte.

„Wir haben uns sportlich für die Südgruppe der GFL II qualifiziert und werden dort auch starten“, hat Schwarz einem möglichen „Nachrücker“ in die 1. Bundesliga bereits einen Riegel vorgeschoben. Durchaus vorstellbar ist dieses Angebot seitens des Dachverbands AFVD für die Senkrechstarter aus dem Taunus, falls sechs oder mehr der aktuellen GFL-I-Teams in die ELF „abwandern“ würden.

Schwarz, der vor Kurzem am Knie operiert worden ist: „Zur Zeit sind wir dabei, die Trainerpositionen für die kommende Saison zu besetzen, Einzelgespräche zu führen und die Planungen für 2021 voranzutreiben. Wir sind sehr froh darüber, dass wir uns im Trainer-Staff für den Defense-Bereich mit Andreas Hock und Ralf Kottmeier vom Zweit-Bundesligisten Darmstadt Diamonds verstärken konnten. Zudem kehrt Joe Best als Linebacker-Coach zu uns zurück, nachdem er 2019 als Mitarbeiter beim Militär aus beruflichen Gründen wieder in die USA musste. Für uns bedeutet es, dass

wir auf der Defense-Seite mit Connor Shannon an der Spitze für die erste Saison in der GFL II optimal aufgestellt sind.“

Nach dem Abbruch der Saison 2020 und dem Lockdown besteht auch bei den Sentinels aktuell keine Möglichkeit zum Training. Schwarz: „Für uns kein großes Problem, denn die nächste Saison beginnt ja erst im Juni 2021.“ Bis dahin bleibt den Bad Homburgern auch genügend Zeit, den erfolgreichen Nachwuchsbereich neu zu strukturieren, der mit den Meisterschaften und den Altersklassen U13 und U16 sowie dem zweiten Platz der U19-Oberliga in der Saison 2020 ebenfalls für sportliche Highlights gesorgt hat.

„Wenn alles klappt wie wir uns das vorstellen, werden wir sowohl mit der U16 als auch der U19 von den Neuner-Mannschaften in die Liga mit Elfer-Mannschaften wechseln“, beschreibt Schwarz die Planungen des Vorstands, die in Abstimmungen mit den Nachwuchs-Coaches erfolgen. Daniel Hirschel ist dabei als Headcoach der U19 für den nahtlosen Übergang der talentiertesten A-Jugendlichen in den Männerbereich verantwortlich.



Blickrichtung 2. Football-Bundesliga GFL II: Sentinels-Vizepräsident Max Schwarz. Foto: gw

Hessen-Titel für Jens Haimerl

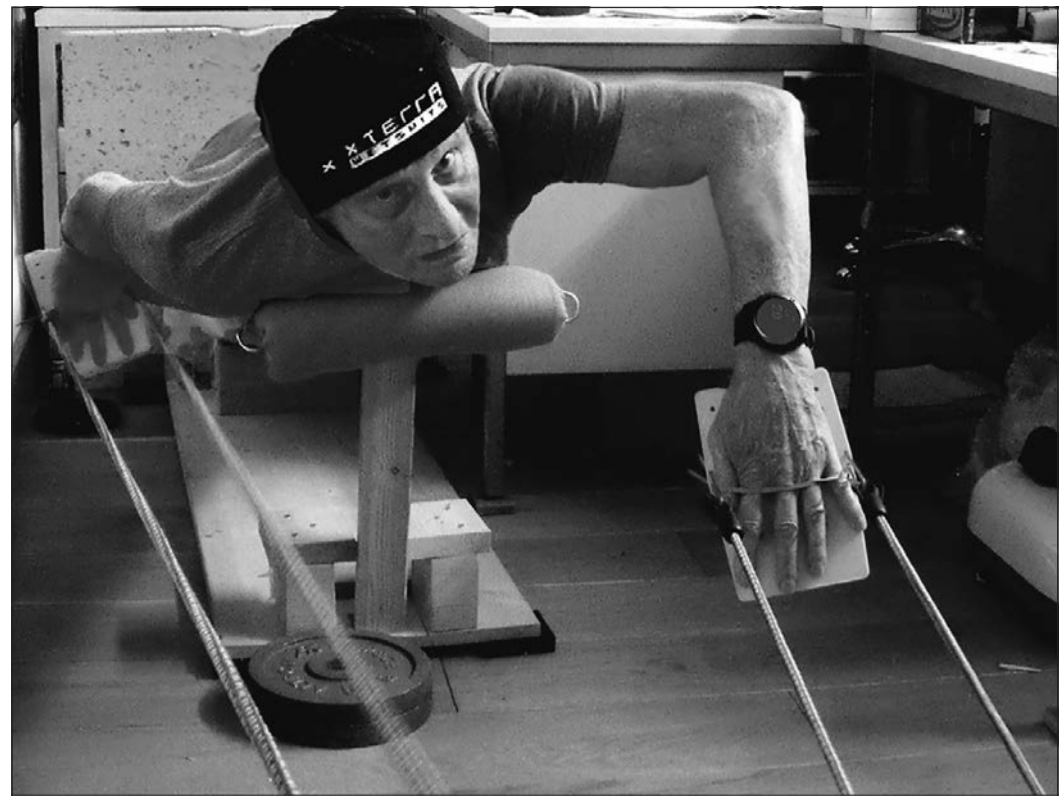
Oberursel (gw). Auch der für den Billard-Club Oberursel (BCO) startende 37-jährige Neu-Anspacher Jens Haimerl kann derzeit wie seine Vereinskollegen durch die Maßnahmen in Folge der Corona-Pandemie nicht wie gewohnt zum Queue greifen, aber rechtzeitig vor dem Lockdown hat er sich den Hessenmeister-Titel im Cadre 35/2 am kleinen Billard gesichert und sich dadurch für die deutschen Meisterschaften im April 2021 in Bad Wildungen qualifiziert.

Titel auf Landesebene wie der diesmal mit einem Generaldurchschnitt von 16,37 Punkten gewonnene sind für Haimerl allerdings nichts Außergewöhnliches, denn im vergangenen Jahr ist er Hessen-Champion in der Freien Partie der Klasse 1 geworden. Mehr als ein Dutzend Mal ist sein Name inzwischen in verschiedenen Disziplinen in der Liste der Hessenmeister im Karambol-Billard vertreten.

Mit 15 Jahren hat Jens Haimerl mit diesem außergewöhnlichen Hobby begonnen. Der Name Haimerl ist beim BC Oberursel nicht nur in der sportlichen Vereinsgeschichte gleich doppelt präsent. Bernd Haimerl ist seit geraumer Zeit Vorsitzender des Clubs, der seit Ende 2015 in der Taunushalle in Oberstedten sein Domizil hat, und Sohn Jens verwaltet als Schatzmeister die Kasse des BCO. Dem 1982 gegründeten Verein gehören aktuell rund 60 Mitglieder an und in seinen Räumlichkeiten beherbergt er auch eine Abteilung für Dart. Oberursels Billard-Spezialisten haben in ihrer Glanzzeit ab den 1990er-Jahren in der Besetzung Stefan Henze, Herbert Zimmermann, Michael Henrich, Felix Wittkopf und Jens Haimerl bis zu ihrem Rückzug 2018 jahrelang in der 1. Mehrkampf-Bundesliga gespielt – vorwiegend gegen die Clubs aus den Hochburgen in Nordrhein-Westfalen.



Hessenmeister 2020 im Cadre 35/2: Jens Haimerl vom Billard-Club Oberursel. Foto: gw



Manfred Klittich ist ein Meister im „Trockenschwimmen“ auf der Zugbank. Foto: privat

Triathlon geht derzeit nur mit Trockenschwimmen

Oberursel (ow). Die Hallenbäder sind geschlossen und die Seen sind selbst mit Neopren zu kalt. Ein eigenes beheiztes Gegenstrombecken haben außer Weltmeister Jan Frodeno nur wenige Profis im Keller. Schlecht für deutsche Virtual-Triathleten, die sich schon auf die vom Ironman Virtual Club angekündigte Verlängerung der Wettkampfsaison bis Ende November freuten. Just mit Verkündung des Lockdown-light lud der Virtual Club zu einer virtuellen Weltreise ein. Die „IM-VR-World Tour“ sollte, beginnend in Klagenfurt am Wörthersee, über Chattanooga (Tennessee), Langkawi (Malaysia) und Port Elizabeth (South Africa) zum Lake Taupo in Neuseeland führen. Dort sollte als Höhe- und Schlusspunkt der virtuellen Wettkampfreise ein Ironman 70.3 über 1,9 Kilometer Schwimmen, 90 Kilometer Radeln und 21,1 Kilometer Laufen stattfinden.

Auch Triathlon-Senior Manfred Klittich vom TV Bommersheim, von Anfang an Mitglied im Virtual Club, wollte sich die Gelegenheit nicht entgehen lassen, die aus seiner 20-jährigen Triathlon-Karriere bekannten Wettkampflokationen noch einmal, wenn auch nur virtuell zu besuchen, um bei den ausgeschriebenen Wettkämpfen an den Start zu gehen. Aber wie soll Triathlon gehen ohne Wasser? Schwimmtraining findet zur Schulung von Kraft und Technik teilweise auch an Land statt. Auf einem Schwimmergometer oder ganz einfach mit Paddles an Gummiseilen, die der Schwimmer auf einer gepolsterten Bank liegend im Stil des Kraulschwimmens bewegt. Bislang gab es allerdings keine Lösung, aus dieser Trockenübung eine äquivalente Schwimmstrecke abzuleiten. Erst die modernen Smart Watches machen es möglich. Sie enthalten Beschleunigungssensoren über deren Messwerte der vom Arm zurückgelegte Weg berechnet wird. Daraus kann die Software der Uhr anhand der aus zurückliegenden realen Schwimmereinheiten gespeicherten persönlichen Daten die zurückgelegte Schwimmstrecke berechnen. Das Verfahren ist naturgemäß nicht sehr genau, aber immerhin besser als nichts. Da das Schwimmen im Triathlon nur einen relativ geringen Anteil an der Gesamtzeit ausmacht, ist ein Fehler von ein bis zwei Minuten pro 1000 Meter zumindest im Amateursport noch vertretbar.

So ausgerüstet konnte sich der 83-jährige Senior den Corona-Unbillen zum Trotz auf die

virtuelle Wettkampfreise begeben. Nach dem Start am Wörthersee und den Zwischenstationen Tennessee, Malaysia und Südafrika ging es vergangenen Samstag am Lake Taupo zur Sache. In Gedanken an den Sonnenaufgang über dem See wurde die erste Disziplin unspektakulär daheim auf der Zugbank absolviert. Nach 53:28 Minuten über 2000 Meter, die ungefähr seiner Leistung im 50-Meter-Becken entsprechen, ging Klittich auf das gleich neben der Zugbank im Smarttrainer eingepasste Rad.

Über Internet war der Smarttrainer schon mit der Plattform des Virtual Club verbunden. Auf dem angeschlossenen Bildschirm tummelten sich zahlreiche Mitbewerber, die schon früher ins Rennen gestartet waren. Um den weltweit tausenden Teilnehmern verschiedener Zeitzonen eine jeweils passende Startzeit zu ermöglichen, wurde vom Veranstalter für den Start ein Zeitfenster von Donnerstag 10 Uhr bis Sonntag 15.30 Uhr Greenwich-Zeit (GMT) festgelegt.

Für die nicht ganz leichte virtuelle 90-Kilometer-Strecke vom Lake Taupo ins Land und zurück benötigte Klittich 3:33 Stunden, was einem 25er-Schnitt entspricht. Etwas zu schnell für den 83-Jährigen, wie er selbst sagt. Er ließ sich oft dazu verleiten, überholenden Mitbewerbern nachzujagen, bis er in der nächsten Steigung wieder abgehängt wurde. Das machte zwar Spaß, war aber im Grunde unvernünftig und für einen über 80-Jährigen auch nicht unbedingt gesund. Dafür reichte die Zeitreserve bis zum Cut-Off von 8:30 Stunden aus, um die Laufstrecke locker anzugehen, und sich vom überpaceten Radeln etwas zu erholen. Die 3:13 Stunden für den Halbmarathon waren für sich genommen nicht gerade berauschend, aber genug, um den Wettkampf mit einer Gesamtzeit von 7:41 Stunden zu beenden.

Klittich gewinnt in der AK 80+

Der Sieg in der Altersklasse M80+ war Formsache, denn es gab keinen Konkurrenten. Das Ergebnis weckte bei dem umtriebigen Senior die Zuversicht, 2021 nochmal bei einem realen Halb-Ironman antreten zu können. Bei einer nicht allzu schweren Radstrecke sollte das Zeitlimit von 8:30 Stunden auch bei den ungünstigeren Umgebungsbedingungen der Natur machbar sein.

Sport in Kürze

Sportkreis Hochtaunus: Der Landessportbund Hessen bietet am heutigen Donnerstag von 17 bis 20 Uhr eine „Abend-Hotline“ zum Thema Sportförderung (Baumaßnahmen und Sportgeräte) an. Vereinsvertreter erreichen die Sprechstunde unter Telefon 069-6789264.

Fußball: Am kommenden Mittwoch bietet der Kreisfußballausschuss Hochtaunus von 19.30 bis 20.30 Uhr eine weitere Video-Sprechstunde für Vereinsvertreter an. Die Login-Daten sind den Fußballclubs bereits per E-Mail mitgeteilt worden.

Judo: Die Saison 2020 in der 2. Herren-Bundesliga, die am 5. und 12. Dezember in Turnierform ausgetragen werden sollte, ist vom Deutschen Judo-Bund wegen der Corona-Pandemie abgesagt worden. Für die HTG Bad Homburg, die seit 2017 in dieser Liga startet, geht es damit erst im Jahr 2021 weiter.

Tennis: Die hessischen Hallenmeisterschaften für Damen und Herren, die vom 17. bis zum 20. Dezember im Landesleistungszentrum in Offenbach stattfinden sollten, sind vom HTV abgesagt worden. (gw)



KIRCHLICHE NACHRICHTEN FÜR OBERURSEL

**Ev. Christuskirche**
Oberhöchstatter Straße 18b

Reiner Göpfert
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: ev.gemeindebuero.oberursel@ekhn-net.de
www.christuskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Göpfert)

**Ev. Auferstehungskirche**
Ebertstraße 11

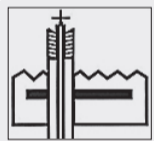
Georges Cezanne
Gemeindebüro: Oberhöchstatter Straße 18b
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-913160
E-Mail: gemeindebuero.oberursel@ekhn.de
www.auferstehungskirche-oberursel.de

Sonntag, 6. Dezember
17 Uhr Frauen-Gottesdienst „Alle Jubeljahre - Jetzt...“ (Kopp und Team)

**Ev. Heilig-Geist-Kirche**
Dornbachstraße 45

Tanja Sacher und Stefanie Eberhardt
Gemeindebüro: Dornbachstraße 45
Bürozeiten: Mo. bis Do. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-910733
E-Mail: ev.heilig-geist-kirche.oberursel@ekhn-net.de

Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Familiengottesdienst auf dem Kirchplatz (Sacher)

**Ev. Kreuzkirche Bommersheim**
Goldackerweg 17

Pfarrer Ingo Schütz
Gemeindebüro: Goldackerweg 17
Bürozeiten: Mi. und Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. 14 bis 17 Uhr, Mi. 14.30 bis 16.30 Uhr
Telefon: 06171-6987831
E-Mail: kreuzkirche.oberursel@ekhn.de
www.ev-kreuzkirche-oberursel.ekhn.de

Sonntag, 6. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst (Schütz)

**Ev. Versöhnungskirche Stierstadt/Weißkirchen**
Weißkirchener Straße 62

Klaus Hartmann/Elke Neumann-Hönig
Gemeindebüro: Weißkirchener Straße 62
Bürozeiten: Mo., Di., Mi., Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-72488
E-Mail: gemeindebuero@versoehnungsgemeinde.de
www.versoehnungsgemeinde.de

Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Hartmann)

**Ev. Kirche Oberstedten**
Kirchstraße 28

Anika Rehorn
Gemeindebüro: Weinbergstraße 25
Bürozeiten: Di. 9 bis 13 Uhr, Do. 17 bis 19 Uhr
Telefon: 06172-37294
E-Mail: kirchengemeinde.oberstedten@ekhn.de
www.evangelisch-oberstedten.de

Sonntag, 6. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl, auch als Livestream (Rehorn)

**Alt-Kath. Franziskus-Kirche**
Geschwister-Scholl-Platz

Christopher Weber
Gemeindebüro: Alt-Katholische Gemeinde
Frankfurt, Basaltstraße 23, 60487 Frankfurt/Main
Telefon: 069-709270
E-Mail: frankfurt@alt-katholisch.de
www.frankfurt.alt-katholisch.de

Sonntag, 6. Dezember
kein Gottesdienst

**Ev.-Lutherische St.-Johannes-Gemeinde**
Altkönigstraße 154

Theodor Höhn
Telefon: 06171-24977
E-Mail: pfarrer@selk-oberursel.de

Sonntag, 6. Dezember
9 Uhr Hauptgottesdienst
10.30 Predigtgottesdienst

**Freie ev. Gemeinde**
Bommersheimer Straße 74

Patrick Will
Sprechzeiten: Do. 14 bis 16 Uhr
Telefon: 06171-26733
E-Mail: info@oberursel.feg.de
www.oberursel.feg.de

Sonntag, 6. Dezember
10 Uhr Gottesdienst (Schindler)

**FREIKIRCHE DER SIEBENTEN-TAGS-ADVENTISTEN®****Adventgemeinde**
Schulstraße 38

Stefan Löbermann
Telefon: 0171-7160591
www.adventisten-oberursel.de

**Ev. St.-Georgs-Kirche Steinbach**
Kirchgasse 5

Herbert Lüdtk/Werner Böck
Gemeindebüro: Untergasse 29
Bürozeiten: Di. 16 bis 18 Uhr,
Do. 8 bis 12 Uhr, Fr. 10 bis 12 Uhr
Telefon: 06171-74876
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,
Kirchhof an der St. Georgskirche (Böck,
Reusch) und Videokindergottesdienst

**Klinik Hohe Mark**
Friedländerstraße 2

Annette Lenhard
Telefon: 06171-2047040
www.hohemark.de

Sonntag, 6. Dezember
10.30 Uhr Gottesdienst, Güterbahnhof Bad
Homburg, Horexstraße 1

**New Life Church Oberursel**
Tanzschule
im Alten Bahnhof Oberursel

Lennart Claus
Telefon: 0157752-10713
www.newlifechurch.site

**International Christian Fellowship of the Taunus**
Hohemarkstraße 75

Carsten Lotz
Telefon: 06171-923143
www.icf-frankfurt.com

Sonntag, 6. Dezember
10.30 Uhr englischer Gottesdienst



PIETÄTEN

**Pietät Röhrl** MARION RÖHRL

Burgstraße 35 · 61440 Oberursel-Bommersheim
Telefon 0 6171-41 38
Mobil jederzeit zu erreichen 0152 - 53 81 68 37

Wir sind für Sie da und helfen Ihnen dabei,
den Abschied eines geliebten Menschen ganz
nach Ihren Wünschen zu gestalten.
Wir beraten Sie hilfreich und kompetent und
besprechen mit Ihnen in aller Ruhe jedes Detail.

BESTATTUNGS-INSTITUT W. SCHWARTZ

Fachgeprüfter Bestatter



Erd-, Feuer- und Seebestattung
Gewissenhafte Abwicklung aller Formalitäten
Überführungen im In- und Ausland · Vorsorge Versicherungen

Beethovenstraße 13 · 61440 Oberursel (Taunus)
Tag & Nacht · Telefon 0 6171 - 5 4792

Ich weiß nicht wohin ich gehe,
aber ich gehe nicht ohne Hoffnung.

Wir sind immer für Sie da und begleiten Sie
in den schweren Stunden des Abschieds
mit unserer fachlichen Kompetenz.

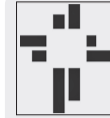
Pietät Jamin

Liebfrauenstraße 4a · 61440 Oberursel

Telefon 0 61 71 / 5 47 06

Sie erreichen uns zu jeder Tages- und Nachtzeit,
auch an Samstagen, Sonntagen, Feiertagen.

PFARREI ST. URSULA

**Pfarrei St. Ursula Oberursel/Steinbach**
Marienstraße 3

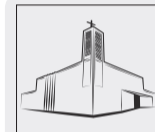
Andreas Unfried
Zentrales Pfarrbüro: Marienstraße 3
Bürozeiten: Mo. bis Fr. 9 bis 12 Uhr,
Mo. bis Do. 15 bis 18 Uhr
Telefon: 06171-979800
E-Mail: st.ursula@kath-oberursel.de
www.kath-oberursel.de

**Kath. Kirche St. Hedwig Oberursel-Nord**
Eisenhammerweg

Samstag, 5. Dezember
18 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Aureus und Justina Bommersheim**
Lange Straße 106

Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche St. Bonifatius Steinbach**
Untergasse 27

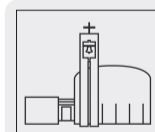
Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr Ökumenischer Gottesdienst,
Kirchhof an der St. Georgskirche (Böck,
Reusch)

**Kath. Kirche St. Sebastian Stierstadt**
St.-Sebastian-Straße 2

Sonntag, 6. Dezember
9.30 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Crutzen Weißkirchen**
Bischof-Brand-Straße 13

Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Unfried)

**Kath. Kirche St. Petrus Canisius Oberstedten**
Landwehr 3

Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Reichert)

**Kath. Kirche St. Ursula Oberursel-Altstadt**
Marienstraße 3

Sonntag, 6. Dezember
11 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)

**Kath. Kirche Liebfrauen**
Berliner Straße/Herzbergstraße 34

Sonntag, 6. Dezember
15 Uhr Kindergottesdienst um die Kirche
18 Uhr Eucharistiefeier (Matthäus)



WIR GEDENKEN

Sein Lebenskreis hat sich geschlossen.

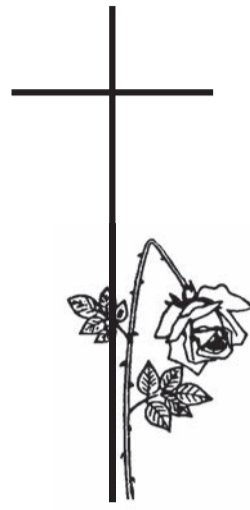
In tiefer Trauer verabschieden wir uns von meinem lieben Mann,
unserem Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Heinz Hett

* 22.10.1936 † 24.11.2020

Helga
Andreas und Mariola mit Annabel
Rainer und Yvonne
Maja und Christian mit Felix und Sophia

Die Beisetzung findet im engsten Familienkreis statt.



An Dich zu denken ist so leicht,
bei jedem Schritt auf unserem Weg.
Dich zu vermissen ist der Schmerz,
der ewig bleibt und nicht vergeht.

Völlig unerwartet müssen wir Abschied nehmen von

Jürgen Martin Sitzmann

* 09.03.1955 † 30.11.2020

Du fehlst uns so sehr.

Claudia & Mechthild

Kondolenzadresse: M. Sitzmann, Ringstr. 1, 61381 Friedrichsdorf



Als Gott sah, dass der Weg zu lang,
der Hügel zu steil und das Atmen zu schwer
wurde, legte er seinen Arm um ihn und sprach:
„Komm heim“.

Nach kurzer, schwerer Krankheit verstarb im 90. Lebensjahr mein
lieber Mann, unser guter Vater, Schwiegervater, Opa und Uropa

Erwin Burk

* 22.1.1931 † 19.11.2020
Ellerwalde Oberursel

In stiller Trauer
Henny Burk
Brigitte und Kurt Hock
Gudrun Biesinger

Enkel: Katharina, Sascha, Stephanie, Carina und Emil

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am
Donnerstag, dem 3. Dezember 2020, um 13.00 Uhr auf dem Hauptfriedhof
in Oberursel-Nord statt.

In stiller Trauer,
Dankbarkeit und liebevollem Gedenken
nehmen wir Abschied von

Leo Schauer

* 10.3.1936 † 15.11.2020

Anna Schauer
Petra Hornberger, geb. Schauer
und Thomas mit Niclas
sowie alle Angehörigen

Die Beisetzung fand in aller Stille statt.

61440 Oberursel, Zum Flemig 6



„Ich bin umgezogen
zu meiner geliebten Frau.“

Seid nicht traurig...Euer Klaus“

Klaus Offen

* 11.08.1939 † 27.11.2020

Wir weinen und lächeln dabei.
Danke für die Zeit mit Dir,

**Petra & Günther mit Hannah und Lena,
allen Angehörigen und allen, denen Du mit Deiner Musik
so viel Freude gemacht hast!**

Wenn es hoffentlich im nächsten Jahr wieder möglich sein
wird, werden wir in unserem Hof ein Fest für Dich feiern, uns
erinnern und erzählen. Ohne Trauerkleidung – genau so, wie
Du es wolltest. Ich habe Dich so lieb Papa,

Deine Petra

Kondolenzadresse:
Petra Offen-Braum & Günther Braum
Strackgasse 24 A 61440 Oberursel

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet
am Donnerstag, dem 10. Dezember 2020, um 11.00 Uhr auf
dem Hauptfriedhof in Oberursel Nord statt.

Wenn die Kraft versiegt,
die Sonne nicht mehr wärmt und das Leben erfüllt ist,
dann ist der ewige Frieden eine Erlösung.

In dankbarer und liebevoller Erinnerung
nehmen wir Abschied von unserer lieben Mutter,
Schwiegermutter, Oma und Uroma

Maria Kiedrowski

geb. Schlagowski
* 28.8.1931 † 26.11.2020

In stiller Trauer

Georg, Gregor und Karin mit Familien und Freunde

Die Trauerfeier findet im engsten Familienkreis statt.



Harald Schiefer

* 08.01.1970 † 14.10.2020

Vielen Dank für die
aufrichtigen Beileidsbekundungen
zum Tode meines geliebten Ehemannes,
Sohnes und Bruders.

Wir vermissen ihn sehr, fühlen uns aber durch
die große Anteilnahme an unserem Verlust
getröstet.

Mirjana Schiefer
und Familie

In lebendigem Gedenken nehmen wir Abschied von

Bertha Jakob

geb. Hajostek

* 23.10.1942 † 22.11.2020

Ansgar Jakob und Familie.

Die Trauerfeier mit Urnenbeisetzung
findet statt am Mittwoch, dem 9. Dezember 2020,
um 13.00 Uhr auf dem Alten Friedhof Oberursel/Süd.



Wir sind traurig, dass wir dich verloren haben,
aber wir danken Gott, dass wir dich hatten.

Horst Krostitz

* 22.01.1937 † 25.11.2020

In stiller Trauer

Charlotte
Iris mit André und Nadine
Uwe und Cornelia mit Natalie und Verena
Dirk und Ute mit Lena
Ralf und Meltem mit Vanessa, Tatjana,
Christopher und Torben
sowie alle Urenkel

61440 Oberursel, Dornbachstraße 33

Die Trauerfeier nebst Beisetzung findet aufgrund der
derzeitigen Gegebenheiten im engsten Familienkreis statt.

AnZiehEck geöffnet

Oberursel (ow). Das „An-ZiehEck“, Hohemarkstraße 27, ist im Dezember mittwochs von 9 bis 11 Uhr geöffnet. Spendenannahme für Winterkleidung ist donnerstags von 16 bis 18 Uhr. In den Schulferien hat das An-ZiehEck geschlossen. Letzte Öffnungstage sind am 16./17. Dezember.

Kunstmarkt

Oberursel (ow). Die Galerie Tigrel, Lange Straße 75, lädt bis 24. Dezember dienstags bis samstags von 12 bis 18 Uhr sowie sonntags nach Vereinbarung unter Telefon 06171-2084563 zum „Weihnachts-Kunst-Markt“.

Nachmittag mit Anselm Grün

Hochtaunus (how). Weihnachten wird dieses Jahr anders, das ist klar. Vieles ist nicht möglich und fehlt, manchmal schmerzlich. Ist womöglich gerade dieses „Anders-Sein“ eine Chance, das Fest neu zu entdecken, über den Rand des eigenen Plätzchen-Tellers zu schauen und dabei etwas Hoffnung aufzuspüren? Die Katholische Erwachsenenbildung (KEB) lädt ein zu einem virtuellen, vorweihnachtlichen Nachmittag mit dem Benediktinermönch Pater Anselm Grün. Am Dienstag, 22. Dezember, um 16 Uhr geht es im Gespräch mit dem Moderator Meinhard Schmidt-Degenhard um Hoffnung und Vertrauen, um Spiritualität und „echtes“ Leben und um nicht weniger als das Fest der Feste.

Viele spüren die Einschnitte durch die weltweite Pandemie deutlich: Weil die eigene Arbeit wegen des Lockdowns zum Erliegen gekommen ist, oder weil gerade deswegen die Arbeit kein Ende zu nehmen scheint. Weil die

Belastung von Beruf und Kinderbetreuung mit monatelang geschlossenen Kitas und Schulen kaum noch zu schaffen ist. Weil über allem die Sorge um die eigene Gesundheit und die der anderen schwebt. Können wir gerade jetzt Trost finden in Gottes „Fürchtet euch nicht!“?

Für die Veranstaltung wird das Videokonferenztool „Zoom“ (<https://zoom.us>) genutzt. Dafür notwendig sind eine stabile Internet-Verbindung und ein Smartphone. Ebenso klappt die Teilnahme via PC, Laptop oder Tablet. Bei Anmeldung erhalten Interessenten bei Bedarf eine kurze Schritt-für-Schritt-Anleitung für die einfache Nutzung. Sie bekommen nach erfolgreicher Anmeldung für den Webtalk einen Link für die Teilnahme zugesandt. Anmeldung bis 20. Dezember per E-Mail an keb.limburg@bistumlimburg.de oder unter Telefon 0643388142. Die Veranstaltung ist kostenfrei.

lokal & von privat an privat
KLEINANZEIGEN

Wir, Oberurseler Familie, suchen ein Haus, gern sanierungsbedürftig, oder Baugrund in Oberursel/Vordertaunus. Sofort oder flexibel bis 2022. Tel. 0162/7369599

Suche Mehrfamilienhaus als Kapitalanlage im Vordertaunus! Von Privat an Privat, unkompliziert und diskret. Tel. 0162/7369599

Ich (38, NR) suche 2-3 Zi-Whg, 50-90 m², in/um Eschborn, wegen Allergien, altes Fachwerk oder nach 1990 gebaut, TGL-Bad. Tel. 0163/8764434. Danke!

BELOHNUNG! – Architekt sucht Grundstück/Abriss oder EFH/ETW, jede Größe – HTK/MTK/Rhein-Main. Tel. 0170/5750232

Von Privat, ohne Makler: Suche älteres, renovierungsbedürftiges EFH/DHH in guter Lage zur Renovierung; bevorzugt Königstein, Kronberg, Kelkheim, Bad Soden, Liederbach. Tel. 0175/9337905

IMMOBILIEN-ANGEBOTE

Pflegeappartements Idstein Betreiber DRK
• 25 Jahres-indexierter-Mietvertrag mit DRK • sichere Sachwertanlage + attraktive Renditen • bis zu 18.000,00 € geschenkter KfW-Tilgungszuschuss pro Pflegeappartement möglich • KfW-Effizienzhaus 55 • bevorzugtes Belegungsrecht • konjunkturunabhängiger Wachstumsmarkt • provisionsfrei • geplante Fertigstellung Sommer 21 • Energieausweis in Vorbereitung
Infos: Tel. 02661/1385
anfrage@hsb-bautraeger.de

GEWERBERÄUME

Chance für Selbstständige:
Zentral in Friedrichsdorf/
Hugenottenstraße 85b
70 m² für Büro/Studio/o.ä.
zu vermieten:
Tel. 0171 7811367

Laden zu vermieten ab 1.12.2020 in Bad Homburg / Kirdorf, 60 m²+ 2 Stellplätze, 980,- € + NK.
Tel. 06172/86337

Laden zu vermieten Bad Homburg, Nähe Marktplatz, 40 m², 650,- € mtl.
Tel. 0176/47997725

MIETGESUCHE

Suche eine 4-Zi-Whg. für eine Familie in Oberursel oder Oberstedten. Tel. 0176/30181922

Berufstätige Psychologin sucht 1-2-Zi-Wo. in Bad Homburg, NR, keine Haustiere. Tel. 0176/99657577

Akademikerin sucht eine Wohnung in Kronberg ab April, bis 650,00 Euro warm. Mobil: 0170/1701752

Afrikanischer Flüchtling sucht für Weihnachten eine Herberge: 1-Zi-Whg., möbl., warm 450,- bis 500,- € Miete. Wenn möglich Nähe S-Bahn Haltestelle. Tel. 06082/2323 mobil: 0151/23422849

VERMIETUNG

Oberursel; Traummieter für Traumneubau-Penthousewohnung gesucht! Exklusiv, 4 Zimmer, 123 m², Toplage, kleine WE, edle Materialien, zukunftsweisend, KfW 55, 40 kWh, A, BHKW, high-end-Ausstattung; Ideal für das glückliche Paar. 2.190,- € mtl. zzgl. NK/Stpl. Nur an nette NR. Tel. 0170/5332222

Vermiete ab sofort ein Zi. in Bad Homburg, Souterrain, möbliert mit Bad-Nutzung, Küchenzeile, ruhig u. zentral, für 1 Person, Miete 450,- € + 500,- € Kautions. Und eine kleine 1-Zi Whg. für 380,- € + 500,- € K. Tel. 0172/6813399

4-Zi-Whg. in Oberursel/Eichwäldchen an d. Streuobstwiesen, ca. 82 m², SW-Lage, EBK, Parkett, Bad gefl., 2 Waschk., Wanne, Fas. Vollwärmeschutz, neue Fenst., 3fach vergl., elektr. Rollläden, Whg. wird renov., Bezug 15.3.21. Miete inkl. Garage 910,- €. Tel. 06172/31194

Zu vermieten! Königstein, 3-ZKB, BLK, Parkett, ca. 95 qm, 1.OG, KM 995,- € + NK 250,- €, Garage optional. Tel. 0176/83220289

FERIENHAUS/ FERIENWOHNUNG

Urlaub auf dem Ferienhof bei Pfarrkirchen in Niederbayern, mitten im Grünen auf einer Anhöhe mit Panoramablick (Rottauen-See). Zentraler Ausgangspunkt für vielfältige Unternehmungen (18-Loch-Golfanlage, Angeln, Bäderdreieck Bad Birnbach, Bad Griesbach, Bad Füssing, Freizeitparks). 3 gemütliche, voll eingerichtete Ferienwohnungen (ab 38,- EUR pro Übernachtung und Wohnung).
Infos: www.ferienhof-march.de, Tel. 08561/9836890

NACHHILFE

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Endlich Noten lernen! Musik Nachhilfe erteilt von erfahrener Lehrerin u. Musikerin. Übungen für Klassenarbeiten. Tel. 0176/49936474

STELLENMARKT

STELLENANGEBOTE

Putzhilfe, 1x pro Woche, 4 Std. für Reihenhaus in Eschborn gesucht. Angebote bitte nur auf Minijob-Basis unter: Tel. 06196/7611895

Bad Homburg 16-Std.-Hilfe für gepflegten Haushalt, angest. od. auf Rechnung, ab sofort gesucht. Tel. 0176/80701346

Wir suchen eine zuverlässige/deutschspr. Putzhilfe für Reihenhaus in Frdf-Burgholz./ Fr. 9-12 Uhr. Tel. 06007/8767

STELLENGESUCHE

Baumfällung, Zaunmontage, Pflasterarbeiten, Gartenhütte-Montage, Rollrasen verlegen, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/5084559

Landschaftsgärtner: Baumfällarbeiten, Heckenschnitt, Sträucherschnitt, Pflasterbau, Wege, Terrassen und Treppen, Natursteine und Trockenmauern, Gartenarbeiten aller Art. Tel. 0178/4136948

Gelernter Maler/Lackierergeselle führt Lackier- und Tapezierarbeiten sowie Fußbodenverlegung aller Art durch. Meine über 25-jährige Erfahrung verspricht Ihnen hohe Qualität! Ausführliche Beratung sowie ein kostenloses und unverbindliches Angebot vor Ort. Tel. 0151/17367694

Alles aus einer Hand: Maler-/Tapezierarbeiten, Trockenbau, Fliesen, Bodenbeläge. Wir renovieren Wohnungen. Tel. 0173/6802655

Haushaltshilfe: freundlich, deutsch, mobil, langjährige Erfahrung, kommt zum Putzen, Fensterreinigen und Bügeln. Mein Mann übernimmt Renovierungsarbeiten aller Art. Tel. 0151/11177071

Maler- und Tapezierarbeiten, Trockenbau, Parkett, Laminat. Zuverlässig, faire Preise. Tel. 0176/23690725

Schnelles, zuverl. und preisw. Arbeiten in den Bereichen: Fliesenlegen, Trockenbau, Sanitärarbeiten, Malen und Tapezieren, Parkett- und Laminatverlegung mit Grundreinigung, Elektroarbeiten und Gartenarbeit, bei Interesse bitte melden unter: Tel. 01578/3163313 E-Mail: z-kovacevic75@hotmail.de

Wohlfühl-Sauberkeit für Wohnung, Praxis oder Büro. Erfahrene Reinigungskraft pflegt Ihr Haus. Tel. 0179/4868221

Sie suchen für den Alltag eine Unterstützung? Ich biete Hilfe an für: Behördengänge, Korrespondenz, ordne Unterlagen und organisiere alltägliche Anforderungen. Auf Rechnung. Tel. 0172/9625126

Ausgelernter Fliesenleger macht alle Fliesenarbeiten bei Ihnen zu Hause. Tel. 01577/5624866

Allein, einsam? Ich, freundliche Deutsche, biete Gesellschaft. Vorlesen, Spazierengehen. Ich kaufe ein, koche oder erledige kleine Hausarbeiten. Tel. 0179/5096159

Ich liebe Bügeln und mache das für Sie perfekt! Melden Sie sich bitte bei mir. Beste Grüße. Tel. 0172/5868689

A-Z-Meister-Rollläden-Jalousetten-Fenster-Dachfenster-Küchen-Bad-Sanierung-Schreiner-Glasschäden-Einbruchschäden-Renovierungen-Garten-Pool-Bau-Reparaturen-Entrümpelungen. Tel. 0160/7075866

Privat-Chauffeur: Security, Flughafen-Transfer, Schüler, Kurier, Reisebus, LKW, 7 Tage, 24 h-Service. Tel. 0160/7075866

Renovierungs-Innenausbau aller Art! Tel. 0151/15225968

Erfahrener Handwerker renoviert alles im Haus und Garten. Parkett, Laminat, Fliesen, - Maler- u. Pflasterarbeiten. Weiteres auf Anfrage. Preiswert, schnell, sauber. Tel. 0152/18134576

Gärtner sucht Gartenarbeit. Ich erledige alles im Garten, z. B. Gartenpflege, Hecken schneiden, Bäume fällen, Pflaster+Rollrasen legen, Teichreinigung usw. Bei Interesse: Tel. 06171/79350 o. 0178/5441459

Profi Reinigungshilfe übernimmt ihr Büro, Treppenhaus, Praxis oder andere Objekte zum Reinigen. Tel. 06171/6941344 o. 0152/02015519

Landschaftsgärtner sucht Gartenarbeit. Ich mache alles im Garten: Hecken schneiden, Bäume fällen, Rollrasen verlegen usw. (Rechnung) Tel. 0177/1767259, 06171/200583

Renovierungsarbeiten Tapezieren/streichen, lackieren, spachteln, Wohnungs- u. Hausauflösung, Laminat / Klick Vinyl Designboden-Verlegung, Abbruch, Fliesenverlegung, Trockenbau. Tel. Alexeev's 0157/39788972

Ich biete Hilfe für Renovierungen, Innenausbau, Trockenbau, Malerarbeiten, Bodenbeläge, Fliesenverlegung, Badsanierungen usw. an. Handy: 0178/1841999 Tel. 06173/322587

Lehmarbeit: Fachwerksanierung, Gefachreparatur, Mauerwerk, Designputz. Tel. 0157/39788972

UNTERRICHT

Fit in Mathematik gelingt am besten mit fachkundiger Hilfe. Lehrerin (i. Dienst) erteilt Einzelunterricht inkl. Fehleranalyse. Tel. 0162/3360685

Latein sicher beherrschen erfordert fundierte Kenntnisse der Grammatik! Lehrerin (i. Dienst) führt durch schwierige Texte. Tel. 0162/3360685

Endlich Englisch meistern! Effizientes und interessantes Lernen. Renate Meissner Tel. 06174/298556

Endlich Französisch in Angriff nehmen! Neuanfang mit Erfolgsgarantie. Renate Meissner Tel. 06174/298556

VERKÄUFE

Piano Palme
KLAavierbau - FACHBETRIEB
Verkauf von gebr. Klavieren und Flügeln z.B. Bechstein, Blüthner, Bösendorfer, Seiler, Schimmel, Steinway & Sons und Yamaha Friedberg 06031-92576 - www.piano-palme.de

Schreibtisch schw. 110 x 60, 2 Seitenf. m. Glastür, Ausziehb. Brett PC-Tastatur, weitere Ablage (ab) montierbar, 60,- Euro. Tel. 0151/41250318

Geige 4/4 mit Zubehör (Stütze, Noten, Ständer) in Bestzustand, super Klang. VB 600,- €. Tel. 0176/42969941

Herren-Wintermantel von Bugatti, schwarz, Gr. 54, 60,- €. Finn Comfort Hausschuhe, rot, Gr. 42, 20,- €. Tel. 06172/489795

Relax-Sessel im Top-Zustand (NP 800,- €) mit Aufstehhilfe, Microfaser/Kunstleder, für 200,- €. Tel. 0170/5840556

LGB-Gartenbahn, guter Zustand, Trafo, Dampflok Stainz, Kranwagen, Niederbordwagen mit Unimog, Bogenschienen 12 Stück, 4 Figuren für 249,- €. Gleisergänzungsset: 2 Handweichen, 2 gebogene Gleise, 9 gerade Gleise, 109,- €, Hochbordwagen 25,- €, Niederbordwagen 20,- €, 1 Kreuzung 24,- €, 1 gerades Gleis, 120 mm, 14,- €, 7 gebogene Gleise Nr. 1100 25,- €, 5 gerade Gleise, 82 mm, 15,- €, 11 gerade Gleise, 150 mm, 33,- €, 14 gerade Gleise, 300 mm, 49,- €. Tel. 06172/777328

Crosstrainer Crane Sports Power X7 mit Ergometer inkl. Trainingsplanungs u. Trainingsauswertungs-Software. Nur Selbstabholer, VB 100,- €. Tel. 0176/38538772

Märklin-Eisenbahn (1957), H0, Loks: SM800, RM800, Diesel-Lok, SNCF232, Drehscheibe, Bahnhöfe + viel Zubehör. Preis VS Tel. 0173/3282946, 06173/3947635

CB-Funk: Verkaufe diverse Mobilgeräte u. Heimstationen mit vielem Zubehör an Selbstabholer. Preis VB Tel. 0176/38538772

VERSCHIEDENES

Die Profis kopieren Ihre alten Schmal- und Videofilme gut und günstig auf DVD oder USB-Stick. Natürlich auch Dias und Fotos!
Entdecken Sie auch unser neues Fotostudio!
Ringfoto König
Louisenstr. 89 · 61348 Bad Homburg
Tel. 06172-685270
Mail: info@der-foto-koenig.de

Hilfe und Unterricht für PC, Tablet, Smartphone von privat. Tel. 06196/641563

Führe kostenlose Haushaltsauflösungen u. Entrümpelungen durch, auch im Trauerfall. Wer braucht meine Hilfe? Tel. 0174/5891930

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen zu Festpreisen
Kostenlose Angebote. Verwertbares wird angerechnet oder angekauft.
Michael Thom Dienstleistungen
Tel.: 06196/6526872

Fenster schmutzig? Kein Problem! Ich putze alles wieder klar, auch sonntags. Tel. 06171/983595

Computerspezialist, IT-Ausbilder bietet Ihnen Virusentfernung, Reparatur, Router-Tausch, Internet- u. Telefon-Konfiguration, WLAN-Optimierung, Fernwartung. Tel. 06172/123066

Haushaltsauflösungen und Entrümpelungen mit Wertanrechnung, Kleintransporte, Ankauf von Antiquitäten. Tel. 0172/6909266

Alles Rund um den PC! Problemlösung, Beratung, Schulungen, Reparatur, Vor Ort Service usw. Langjährige Berufserfahrung! Netter und kompetenter Service! Computerhilfe für Senioren! Garantiere 100% Zufriedenheit! Tel. 0152/33708221

PC-Senior (über 50 Jahre Computer-Praxis) mit viel Geduld, hilft Senioren beim sinnvollen Gebrauch von PC, Laptop, Tablet-PC, Smartphone (Kein Apple!). Bad Homburg und nähere Umgebung. Tel. 0151/1576-2313

A-Z-Entrümpelungen, A-Z-Umzüge + A-Z-Grundreinigung, A-Z-Renovierung + A-Z-Badsanierung. Tel. 0160/7075866

SCHOBER UMZÜGE
MÖBELSPEDITION

- Wir erledigen Ihren Umzug in aller Ruhe
- Schreiner-Werkstätte
- Küchenschreiner
- Container-Lager
- Lagerhallen/Box
- Nah-/Fernverkehr
- Europa-International
- Überseemzüge
- Einpackservice
- Individuelle Beratung vor Ort

65835 Liederbach / Ffm. Höchster Straße 56
Tel.: 069 - 77 70 65
Mobil: 0171 - 600 46 30
Schober-Umzüge@t-online.de
http://www.umzuege-schober.de

Wenn es alle wissen sollen.
Keine andere Zeitung hat eine höhere Reichweite im Hochtaunuskreis. Ob **Anzeigenwerbung** oder **Beilagenwerbung** in einzelnen lokalen Ausgaben bis hin zu unserer Gesamtausgabe mit 145.250 Exemplaren: Sie bestimmen, wer es alles wissen soll.

Private Kleinanzeige Gesamtauflage: 145.250 Exemplare
Anzeigenschluss Dienstag 12.00 Uhr
Bitte veröffentlichen Sie am nächsten Donnerstag nebenstehende private Kleinanzeige (durch Feiertage können sich Änderungen ergeben).

Preise: (inkl. Mehrwertsteuer)
○ bis 4 Zeilen 12,00 €
○ bis 5 Zeilen 14,00 €
○ bis 6 Zeilen 16,00 €
○ bis 7 Zeilen 18,00 €
○ bis 8 Zeilen 20,00 €
je weitere Zeile 2,00 €

Chiffre:
○ Ja ○ Nein

Chiffregebühr:
○ bei Postversand 5,00 €
○ bei Abholung 2,00 €

Meine Anzeige soll in folgender Rubrik erscheinen:

Bitte Coupon einsenden an: **Hochtaunus Verlag · 61440 Oberursel · Vorstadt 20**
Tel. 06171/6288-0 · Fax 06171/628819 · E-Mail: verlag@hochtaunusverlag.de

IMMOBILIENMARKT

Büro/Praxisräume

Vermietung, repräsentativ,
5 Räume 137 m²/€ 9,-/m²,
verkehrsgünstig in Kronberg,
5 Parkplätze
Tel. 06174 22628
oder 0160 92781269



Suchen Sie eine Immobilie?
Hier könnte Ihre Anzeige stehen.

Anzeigen-Hotline
(06171) 6288-0

Der Orscheler, der mit 007 durch den Schnee jagt

Oberursel (sth). Die Beine im Spagat, die Arme, links und rechts zur Seite gestreckt, bilden fast eine Parallele mit den kurzen Skiern, die an den roten Skischuhen des Sportlers in dem weißen Anzug befestigt sind. Die Aufnahme, die Hans Schiemenz mitten in seinem Element zeigt, bezeichnet der Oberurseler heute als „Jahrhundertfoto“. Vor mehr als 40 Jahren stürzte sich Schiemenz auf Trickskiern

Rampen und Schanzen herunter, zeigte in der Luft spektakuläre Kunststücke, mischte bei den Besten des damals noch in den Kinderschuhen steckenden Ski-Freestyle mit. Aus der Zeit als Leistungssportler sind zahlreiche Erinnerungsstücke geblieben. Mehr als 100 Paar Skier lagert Schiemenz heute in seinem Keller und seiner Garage. Eine stolze Sammlung, entstanden durch die langjährige Zusammenarbeit mit Firmen und Sponsoren. Nun möchte Schiemenz die Sportgeräte verschenken. Seine Frau, einst selbst aktive Freestylelerin, könne sich im Keller „kaum noch bewegen“, lacht er.

Da sich Schiemenz seit einem Fahrradunfall auf das Langlaufen beschränken muss, hat er für die zahlreichen gut erhaltenen Alpin-Skier verschiedenster Längen selbst keine Verwendung mehr. Die Modelle seiner Sammlung sind laut Schiemenz „gerade für Anfänger“ hervorragend zum Üben geeignet. Und gleichzeitig erzählt ein jedes Paar einen kleinen Teil der Geschichte einer beeindruckenden Profikarriere, die ihre Anfänge einst im beschaulichen Taunusstädtchen nahm. Anfang der 1970er-Jahre entdeckte Schiemenz seine Leidenschaft für Ski-Freestyle, ausgelöst durch den Willy-Bogner-Film „Benjamin – Ein Meister fällt vom Himmel“. Ursprünglich im Turnen aktiv, beschloss der Oberurseler, seine Kunststücke fortan mit Skiern auf Schneepisten zu vollziehen. Der ehemalige Skirennfahrer und Filmemacher Willy Bogner sollte es auch sein, der Schiemenz' Karriere zu Beginn den entscheidenden Schub verlieh. Mit ihm kam Schiemenz über die Fami-



Da hat sich etwas angesammelt in all den Jahren: Hans Schiemenz präsentiert einen Teil seiner Sammlung aus Skiern und Skischuhen, die er nun verschenkt. Foto: sth



Lang lang ist's her: Hierzulande war Hans Schiemenz Mitte der 1970-Jahre einer der Ersten, die sich auf zwei Brettern spektakulär in die Lüfte schraubten und Ski-Freestyle europaweit bekannt machten. Foto: privat

lie Michel in Kontakt, die seinerzeit Inter-sport Taunus in Oberursel betrieb. „Der Familie Michel habe ich viel zu verdanken“, sagt Schiemenz.

Bogner war es auch, der Schiemenz zu seiner Statistenrolle im James-Bond-Streifen „Der Spion, der mich liebte“ verhalf. Bogner war verantwortlich für die Regie der Skifahrsequenzen, die in den Schweizer Alpen gedreht wurden. „Das war schon eine tolle Sache“, denkt Schiemenz mit Stolz an diese Erfahrung zurück. Auch sportlich hatte er große Ziele im Blick. Zu Beginn seiner Karriere war Ski-Freestyle hierzulande noch wenig bekannt, ein festes Wettkampf-Reglement gab es noch nicht. Doch Firmen und Sponsoren stürzten sich regelrecht auf das Action-Spektakel, das seine Ursprünge in den USA hat. So vergrößerte sich auch rasch der finanzielle Spielraum. „Ich will nicht sagen, dass wir im Geld schwammen, aber uns ging es sehr gut damals“, blickt Schiemenz zurück. Dabei war er hinsichtlich seiner Trainings-

möglichkeiten als hessischer Flachländer beschränkt. Abhilfe verschaffte eine Wasserschanze am Baggersee in Nieder-Roden. Pikant: Diese lag direkt neben einem FKK-Strand. „Da sind wir in schwarzen Gummianzügen mit Skiern und Skistiefeln an all den Nackten vorbeigelaufen“, erinnert sich Schiemenz lachend. Sportlichen Triumpfen sollten die ungewöhnlichen Rahmenbedingungen nicht im Weg stehen. Seinen größten Erfolg feierte Schiemenz 1984, als er in Schweden den Europacup gewann. Heute blickt er auf „eine schöne Zeit“ zurück, schließlich habe er die Szene in Europa damals mitaufgebaut. Wehmut verspürt er jedoch nicht. Geblieben sind zahlreiche Erinnerungsstücke, darunter auch Sprungski des ehemaligen österreichischen Skispringers Andreas Goldberger. Sowohl Hobbyfahrer als auch Sammler können in Schiemenz' Skikeller also fündig werden. Bei Interesse ist Hans Schiemenz per E-Mail an hajotes@gmx.de zu erreichen, die Abholung erfolgt nach Absprache.

Bauen · Wohnen · Garten

renovieren · gestalten · leben

Entrümpelungs-
Haushaltsauflösungen
Ausräumen v.
Messi-Wohnungen
Mobil: 0152 - 366 851 56
Profis www.ks-facilityservices.de

Bäume fällen, schneiden und roden. Gartenpflege und Gestaltung. Tel. 06171/6941543
Firma FR Oberurseler Forstdienstleistungen
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

müller+co
Fenster und Türen



WIR BLICKEN DURCH SEIT 1905

Müller+Co GmbH
Merzhausener Straße 4 - 6
61389 Schmitt-Brombach
Telefon 06084 42-0

Niederlassung
Auf dem kleinen Feld 34
65232 Taunusstein-Neuhof
Telefon 06128 9148-0

Fenster- und Türausstellungen
Mo. - Fr. 7 - 18 Uhr und Sa. 9 - 14 Uhr

www.fenster-mueller.de

(spp-d) Nicht erst, seit Corona weite Teile unseres Alltags betrifft, spielen Anlagen zur kontrollierten Wohnraumlüftung wie das System Airconomy (www.airconomy.net) eine immer größere Rolle im Wohnungsbau. Ihr Einsatz in modernen, hoch abgedichteten Gebäuden ist aus vielerlei Gründen vorteilhaft: Im Vergleich zur manuellen Fensterlüftung werden Wärmeverluste minimiert, so wird die Umweltfreundlichkeit verbessert und Feuchteschäden vorgebeugt. Vor allem aber sorgt kontinuierliche Frischluftzuführung für eine Verbesserung der Luftqualität und entlastet Allergiker, bietet Schutz vor Feinstaub und führt unangenehme Gerüche ab. In Abhängigkeit von Raumgröße und Personenanzahl versorgt Airconomy die Wohnräume stets mit

Gesunde Raumluft

der optimalen Menge an frischer, gefilterter Luft. Hinsichtlich eventuell kontaminierter Luft im Innenraum kann so die Virenlast in der Atemluft gesenkt und möglichen Infektionen vorgebeugt werden.

Streng getrennte Lüftungsleitungen stellen hierbei sicher, dass keinerlei Schadstoffe von der Ab- auf die Zuluft übertragen werden können. Außerdem sorgen effektive Luftfilter und weitere Hygienevorkehrungen am Lüftungssystem dafür, dass keinerlei Fremdstoffe mit der Frischluft ins Haus gelangen. Zur Reinigung kann die Filtereinheit je nach Filterqualität ganz einfach herausgenommen und abgesaugt oder ausgetauscht werden. So profitieren die Bewohner jederzeit von einem gesunden Innenraumklima.

Die Oberurseler Woche
im Internet:
www.taunus-nachrichten.de

Dingeldein GmbH
Schornstein-, Dach- und Ofen-Technik
Alles rund um den Schornstein
Dacharbeiten aller Art
Kaminöfen und Kamine
Ofenstudio Bad Vilbel
Meisterbetrieb
Tel. 06101 - 12 83 99
Zeppelinstr. 14 · Bad Vilbel · Gewerbegeb. Am Stock
www.dingeldein-schornstein.de



GARTENGESTALTUNG
d Dieter elbe GmbH
MEISTERBETRIEB
EIN GARTEN MIT DEM GEWISSEN ETWAS
Wir bringen Abwechslung in Ihren Garten.
• Inspiration
• Beratung
• Ausführung
• Pflege

06196 77 46 60 | 65835 Liederbach | info@elbe-gala.de | www.elbe-gala.de

CRO - BAU
Elektroarbeiten · Trockenbau
Sanitärarbeiten · Malen · Tapezieren
Fliesen-, Parkett- u. Laminatverlegung
Fassadendämmung · Gartenarbeiten
Abbrucharbeiten · Entrümpelungen
Zvonimir Kovacevic · 01578 - 3163313
www.cro-bau.de · info@cro-bau.de

Baumstumpffernung mit
Wurzelstock durch Fräsen.
Tel. 06171/6941543
www.oberurseler-forstdienstleistungen.de

Ofenstudio Bad Vilbel GmbH
KAMINE & KAMINKASSETTEN
SPEICHERÖFEN & SCHORNSTEINE
Große Verkaufs- & Ausstellungsfläche
Zeppelinstraße 14 · 61118 Bad Vilbel
Tel. 0 61 01 / 80 33 144
www.ofenstudio-gmbh.de

Anzeigen Hotline
Tel. 06171/62880

OFENHAUS KLOHMANN
KAMINÖFEN · KAMINE · ÖFEN · KACHELÖFEN
Wir sorgen für wohlige Wärme!
DIPL.-ING. A. KLOHMANN
65936 Ffm.-Sossenheim · Nikolausstr. 8
Tel. 0 69 / 3420 15 · www.ofenhaus-klohmann.de
GROSSE AUSSTELLUNG

Über 55 Jahre
Komplettservice
rund um den
ÖLTANK
Zugelassener Fachbetrieb nach Wasserrecht
♦ Tank-Reinigung ♦ Tank-Sanierung ♦ Tank-Demontage
♦ Tank-Stilllegung ♦ Tankraum-Sanierung ♦ Tank-Neumontage
TANK-MÄNGELBEHEBUNG
Auch bei gefülltem/teilgefülltem Tank.
Der Heiz- und Warmwasserbetrieb läuft weiter.
Tankrevision-Stadtler GmbH · 65933 Frankfurt/M · Lärchenstr. 56
☎ 069/39 26 84 · ☎ 069/39 91 99 · Fax 069/39 91 99 od. 38 01 04 97
tankrevision-stadtler@t-online.de · www.tankrevision-stadtler.de
Oberursel: ☎ 06171 / 7 43 35 · Wiesbaden: ☎ 06122 / 50 45 88
Mainz: ☎ 06131 / 67 28 30 · Heusenstamm: ☎ 06104 / 20 19

Gesundheitsvorträge online schauen

Oberursel (ow). An die gedämpfte, aber konzentrierte Atmosphäre beim diesjährigen Forum Gesundheit im Oktober mit 17 Vorträgen werden sich diejenigen erinnern, die dabei waren. Doch nun greift die zweite Chance: Die Vorträge sind auf der Webseite von fokus O. und über YouTube abrufbar. All diejenigen, die aus gesundheitlichen oder terminlichen Gründen nicht teilgenommen haben, können dies nun bequem auf der Couch oder im Arbeitszimmer nachholen. Abwechslungsreich und vielfältig präsentieren Ärzte, Heilpraktiker, Therapeuten, Coaches und Berater Expertenwissen aus ihrem jeweiligen Bereich. Ein ärztlicher Vortrag zu Alkoholverbrauch findet sich neben einem zu individueller Stresskompetenz und einem weiteren zur Muskelstimulation. Wissenswertes zu den Wechseljahren wird ebenso vermittelt wie die Kunst, als Paar lange glücklich zu sein. Wie man durch Schmerztherapie, gesunde Ernährung, Osteopathie sowie verschiedene Trainings- und Behandlungsmethoden zu mehr Lebensqualität findet, dürfte

viele interessieren, die bereit sind, über die Schulmedizin hinausgehende Vorsorge und Therapie zu erwägen. Einige Vorträge zur Selbstorganisation im gesundheitlichen Bereich haben ebenfalls Eingang in das Forum Gesundheit gefunden: Vernetzte Hilfen des Roten Kreuzes, Betriebliches Gesundheitsmanagement, sogenannte 24-Stunden-Pflege sowie Gesundheitsvorsorge mit Plan. Wer gerne Kaffee trinkt, kann erfahren, dass dies gar nicht ungesund ist. Und dass dieser mit Oberurseler Trinkwasser aufgebrüht besonders gut schmeckt, ist wissenschaftlich nachzuweisen. Warum nicht die weiterhin geltenden Einschränkungen aufgrund der Pandemie nutzen, um sich zu Hause über Gesundheitsthemen zu informieren? Das Organisationsteam von fokus O. freut sich über viele Klicks auf die Videos, hinter denen Gesundheitsexperten aus Oberursel und Umgebung stehen. Zu den Vorträgen gelangt man im Internet unter <https://www.fokus-oberursel.de/index.php/saeulen/gesund/14-uncategorised/182-nachbericht-forum-gesundheit-2020/#videos>.

Ein „Feuerwerk für den Frieden“

Oberursel (ow). „Wer Frieden will, muss für Frieden kämpfen“, heißt es in einer Mitteilung des Friedensbündnisses Oberursel, das am Samstag, 5. Dezember, mit einer paradoxen Intervention ein lautes, buntes und sichtbares Zeichen für Frieden und gegen das „Verpulvern von Steuergeldern“ setzen möchte. Die Oberurseler Friedensaktivisten fordern, dass Deutschland sich weltweit als unüberhörbare starke Friedensmacht profiliert und selbst abrüstet sowie den Rüstungsexport in Krisenregionen, in kriegsführende Staaten und an diktatorische oder autokratische Regime beendet. Darüber hinaus wünschen sie sich ein atomwaffenfreies Deutschland und eine weltweite Ächtung von atomaren und autonomen Waffensystemen. Das Friedensbündnis Oberursel unter der Federführung des Vereins Kunstgriff beteiligt sich deshalb mit seinem bunten Lichterfeuerwerk an einer bundesweiten Friedensaktion, die unter

dem Motto „Abrüsten statt Aufrüsten – Neue Entspannungspolitik jetzt!“ kurz vor der Verabschiedung des Bundeshaushalts 2021 stattfindet. „Mit seiner außergewöhnlichen Protestform zeigt das Friedensbündnis Oberursel, dass man sich auch in Zeiten der Pandemie mit Freude, Leichtigkeit und Spaß ernsthaft für Friedenspolitik einsetzen kann – und muss“, heißt es in der Mitteilung. Das „Feuerwerk für den Frieden“ beginnt um 19 Uhr im eigens hierfür bunt illuminierten Rushmoor-Park und klingt gegen 20 Uhr aus. Die Gäste werden gebeten, eigene Taschenlampen und Feuerzeuge mitzubringen und unbedingt die Corona-Regeln einzuhalten. Das vielseitige Programm unter anderem mit Gedicht und Musik sowie einem von Georg Friedrich Händels Feuerwerksmusik „Der Friede“ (3.Satz) begleiteten Feuerwerks richtet sich an alle Altersstufen; auch für Kinder wird es ein Erlebnis werden.



Andrea, Wanja und die schwarze dreibeinige Amy haben an Heiligabend 2019 unter dem Tannenbaum im Tierheim Geschenke gefunden. Foto: Hochtaunuskreis

Weihnachten im Tierheim

Hochtaunus (how). Es ist nicht das größte Fest des Tierheims Hochtaunus, aber wohl das beliebteste unter Tierfreunden: Der Weihnachtsmarkt lockt jährlich zahlreiche Besucher in das kreiseigene Tierheim. Nachdem aber dieses Jahr noch kein Fest dort wegen der Corona-Vorgaben und -Empfehlungen stattfinden konnte, wird das Tierheim auch in der Vorweihnachtszeit zu keinem Ort werden, an dem viele Menschen zusammenkommen. „Die Abstandsregeln einzuhalten und das Infektionsrisiko zu minimieren, ist für uns selbstverständlich und bei solch einem Fest schlichtweg nicht möglich“, sagt Tierheimleiterin Nicole Werner und fügt hinzu: „Damit das Weihnachtsfest für die Tiere nicht so einsam ist, können die die Bürger den Tieren pünktlich zu Weihnachten wieder eine kleine Freude bereiten – und dem Weihnachtsmann beim Abhaken der Wunschliste helfen.“ Ob Riesen-Kauknochen oder Abenteuerkratzbaum, Spezialfutter oder Kaninchenhöhle und noch viel mehr – dem Tierheim kann jeder helfen, den lieben Schützlingen ihre Wünsche zu erfüllen und den tierischen Freunden eine Freude zu bereiten. Alle Mitarbeiter haben in den vergangenen Tagen gemeinsam mit den Tieren die Wunschzettel erstellt. Wer den Tieren einen Wunsch erfüllen möchte, kann in Facebook die Wunschzettelaktion ver-

folgen. Ab Freitag, 4. Dezember, werden alle zwei Tage konkrete Wünsche einzelner Tierheimbewohner gepostet. Die Tiere und das Team des Tierheims freuen sich über jeden Wunsch, der in Erfüllung geht. Werner: „Durch solch eine Aktion können wir die unterschiedlichen Projekte für die einzelnen Tiere effektiver nutzen und den einen oder anderen Wunsch wahr werden lassen, der sonst offen bleiben müsste. Allein im vergangenen Jahr gab es eine riesige Anteilnahme an den tierischen Wünschen, und viele hilfsbereite Menschen haben gespendet. Unter anderem für Hund Hektor, der nun endlich warme Ohren hat. Er entwickelte sich binnen kürzester Zeit zum Facebook-Star und konnte sogar in ein neues Zuhause vermittelt werden.“ Da die Wunschliste lang ist, kann der Weihnachtsmann natürlich auch Unterstützung gut gebrauchen. Geschenke können coronabedingt nur nach Terminvereinbarung persönlich übergeben werden. Dies ist täglich zwischen 10 und 15 Uhr nach einer Terminvereinbarung möglich. Kontakt wird im Internet hergestellt unter www.tierheim-hochtaunus.de. Viele Tiere wünschen sich zwar ein neues Zuhause, allerdings gibt es einen Vermittlungsstopp vom 19. Dezember bis zum 3. Januar 2021. „Wir wollen verhindern, dass Tiere unter dem Weihnachtsbaum landen“, erklärt Nicole Werner.

STELLENMARKT

ERGREIFE DIE CHANCE!

UNSER TEAM SUCHT ZU SOFORT EINEN

MEISTER SHK (M/W/D)
KUNDENDIENSTMONTEUR SHK (M/W/D)
MONTEUR SHK (M/W/D)

KIRDORFER STR. 60 | 61350 BAD HOMBURG
 TEL.: 06172 81014 | E-MAIL: INFO@HETT.DE | WWW.HETT.DE

HETT
 Haustechnik GmbH & Co. KG

Die Kinderbetreuung im Taunus (KiT) GmbH sucht zum **01.01.2021** für die Mittagsverpflegung an der Burgwiesenschule in Oberursel-Bommersheim

eine Küchenkraft
in Teilzeit mit 18 Wochenstunden

Zu den Aufgaben zählen:

- Regeneration des vorgegarten Essens
- Portionieren und Ausgabe des Essens
- Geschirreinigung
- Hygienearbeiten im Bereich der Küche

Die Arbeitszeit ist flexibel zwischen 10.30 Uhr und 15.30 Uhr zu erbringen.

Bewerbungen erbitten wir bis zum **15.12.20** per Mail an: Seubert.silke@bws.hochtaunuskreis.net

Nähere Informationen erhalten Sie unter Tel.: 06171-88774-132

Telefonist/-in in Vollzeit in Heimarbeit
 zur Terminvergabe für Hautarztpraxis in Frankfurt gesucht.
 Hardware und Software werden gestellt.
 Sichere Beherrschung der deutschen Sprache und elementare PC-Kenntnisse Voraussetzung.

Anfragen unter 0172 1534888
oder per E-Mail unter burkhard.jennewein@yahoo.de

Suchen Sie auch eine/n Mitarbeiter/in?

Rufen Sie unsere Anzeigen-Hotline an:
 Tel. (0 61 71) 6 28 80

Für unser Büro in Bad Homburg suchen wir eine zuverlässige

Reinigungskraft (m/w/d)
 auf selbständiger Basis

2 x wö. (Mi + Do), je 2 Std., ab 16:00 Uhr
 Tel.: 06172/121511 (Fr. Großmann)

Lagermitarbeiter m/w/d
 für Onlinehandel in Friedrichsdorf gesucht.
 Bewerbung an: info@auktionshaus-bad-homburg.de

Zur sofortigen Einstellung suchen wir für unseren ambulanten Pflegedienst in Oberursel

Voll-, Teilzeit- und Aushilfskräfte.

Auch ungelernten / unexaminierten Interessenten bieten wir gerne die Möglichkeit, Teil unseres Teams zu werden. Voraussetzungen sind Führerschein Klasse B, ein nettes Lächeln und die deutsche Sprache in Wort und Schrift.

Mein Pflegedienst • Oberurseler Straße 65
 61440 Oberursel • Tel.: 06171-9892091
 Mail: meinpflegedienst@web.de

provadis Hochschule Ausbildung

Der Fachkräfte-Entwickler der Industrie: Nutze deine Chance!

Ausbildung? Studium? Stelle jetzt die Weichen für deine erfolgreiche Karriere!

Interesse an einer Ausbildung? Wähle aus über 40 Ausbildungsberufen aus folgenden Bereichen: Labortechnik, Produktionstechnik, Metall- und Elektrotechnik, Kaufmännische Berufe sowie IT-Berufe

Informiere dich an einem unserer Berufsinfotage: www.provadis.de/berufsorientierung

Interesse an einem Studium? Wir bieten dir duale Bachelor- und Masterstudiengänge in den folgenden Fächern an: Wirtschaftswissenschaften, Informatik und Wirtschaftsinformatik sowie Naturwissenschaften und Technik

Informiere dich unter: www.karriereabend.de

www.provadis.de

SIE sind... Apotheker (m/w/d) PTA (m/w/d)

Und wollen sich beruflich verändern.

WIR suchen SIE zur Verstärkung auf TZ-Basis. Wenn SIE engagiert, fachkompetent, freundlich, hilfsbereit sind und im Team in vielen Arbeitsbereichen mitarbeiten möchten, dann sind SIE bei uns richtig.

Wir sind eine **moderne Apotheke** mit erstklassigem Service. Wir bieten übertarifliche Bezahlung, Fortbildung, flexible Arbeitszeit, Weihnachtsgeld und ein super Betriebsklima.

Zögern SIE nicht und melden SIE sich bei UNS, wir freuen uns auf SIE!

Hohemark-Apotheke
 Rainer Schulz-Isenbeck
 Fischbachstraße 1
 61440 Oberursel
www.hohemark-apotheke.de
 Telefon 06171-21711

Hohemark-Apotheke

Wir sind ein traditionsreiches Handwerksunternehmen im SHK Bereich und suchen für die Betreuung unserer Stamm- und Wartungskunden:

• Kundendienstmonteure SHK (m/w/d)
• Monteure SHK (m/w/d)

Wenn Sie eine abgeschlossene Berufsausbildung sowie mehrjährige Erfahrung im Kundendienstbereich haben und sich beruflich verändern möchten, dann sind Sie bei uns richtig.

Wir bieten Ihnen einen sicheren und abwechslungsreichen Arbeitsplatz, leistungsgerechte Bezahlung und ein angenehmes Betriebsklima.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann rufen Sie uns an: 06171 4062 oder bewerben Sie sich per E-Mail: kontakt@guenther-fischer.de

FISCHER
 BAD-DESIGN · SANITÄR · HEIZUNG

Neue Dusche in 2 Tagen! nur vom Spezialisten für Ihre Dusch- und Badsanierung



Wir bauen auch Ihre Wellness-Oase!
Schicken Sie uns Fotos und einen Grundriss vom Bad zu und wir erstellen Ihnen kostenlos und unverbindlich ein Angebot!
info@bad-heizung-vida.de

Oder anrufen und einen Termin vereinbaren. Gerne erfolgt die Beratung auch bei Ihnen zu Hause. Tel.: 06003 - 76 77

me. **Torsten Vida GmbH**
Dieselstr. 22 | 61191 Rosbach
www.bad-heizung-vida.de

Torsten Vida
Heizung & Bäder
www.duschking.de

ByHELLRIEGEL

DER FEINKOST LAGERVERKAUF

Montag - Freitag: 15.00 - 17.00 Uhr | Samstag: 9.00 - 15.00 Uhr

ByHELLRIEGEL Lagerverkauf GmbH
In der Schneithohl 3 · 61476 Kronberg/Ts.
www.hellriegel.com

24 h Pflege Zuhause
MK ambulanter Pflegedienst
www.pflegedienst24h-mk.de
Seit 14 Jahren in Bad Homburg.
Tel. 06172/489968 · 0178/1305489

AUKTIONSHAUS Oberursel

Jetzt einliefern zur
nächsten Versteigerung!
Fuchstanzstraße 33 · Tel. 06171-2790467
www.auktionshaus-oberursel.de

Bio. Teppich-Hand-Wäsche

Seit 1991 in Friedrichsdorf
Hugenottenstr. 40
Tel. 06172-763620

Taxi Schütz

kompetent · zuverlässig · sicher

Spezialist für Ihre Krankenfahrten (sitzend)

Dialyse – Chemo – Bestrahlung

Alle Kassen Privat & Gesetzlich

Abrechnung mit Ihrer Krankenkasse

Tel. 06171 - 54 300

Historische Rezepte auf Video

Die historischen Rezepte aus dem Hessenpark sind bei den Besuchern des Museums sehr beliebt. Seit Jahren führt das Rezept des Monats die Download-Statistiken des Museums-Newsletters an. Im Haus aus Eisemroth gab es passend zum Rezept Vorführungen zur historischen Hausfrauenarbeit. Früher, als noch keine Abstandsregeln eingehalten werden mussten, durften alle probieren, was auf dem alten Holzofen gekocht wurde. „Auf der Suche nach neuen Formaten, die auch in Corona-Zeiten Spaß machen, haben wir zusammen mit der historischen Hausfrau Iris und Michaela Scherenberg die neue Reihe ‚Video-Rezepte‘ aus dem Hessenpark entwickelt. Hier zeigen wir Schritt für Schritt, wie die historischen Speisen zubereitet wurden und man kann gleich sehen, wie das Endergebnis aussieht. Die Rezeptauswahl richtet sich nach den Jahreszeiten. Im November, wenn es draußen grau und grauer wird, gibt es mit dem Reispudding Süßes für die Seele“, schreibt der Hessenpark. Angelegt ist die Reihe



zunächst auf zwölf Rezepte. Jeden Monat kommt ein neues hinzu. Zu finden sind die Beiträge auf Facebook oder im Internet unter www.hessenpark.de/videorezepte-aus-dem-hessenpark/.
Foto: Iris von Stephanitz

MIT WEIHNACHTS- SONDERVERKAUF



ZEIT FÜR GESCHENKE

Louisen - Center
Bad Homburg v.d. Höhe

Weitere Informationen unter
www.louisen-center.de



Postkarten zum Advent

Oberursel (ow). „Advent, Advent – acht winterliche Postkartenansichten aus Oberursel“ – so heißt die neue Kabinett-Ausstellung in den Fenstern von Stadtarchiv und Vortraumuseum. An jedem Adventswochenende öffnet sich jeweils ein neues „Fenster-Bild“ mit einer historischen Ansichtskarte von Oberursel. Da aufgrund der Corona-Pandemie derzeit leider keine Ausstellungen in den beiden Einrichtungen möglich sind, haben die Menschen auf diese Weise dennoch die Möglichkeit, einen „Blick von außen“ in die Vergangenheit der Stadt zu werfen und vielleicht dabei auch Neues zu entdecken.

Rümpel Fritz

Rümpel Fritz Taunus
Bernd Reimer
Sofortkontakt: 01520 4789986
www.ruempel-fritz.de
Kostenfrei: 0800 3373000
ANKAUF/ANGEBOT/KOSTENFREI

Ein Service für die Leser der Oberurseler Steinbacher Woche

Hotline: 0 61 71 - 58 72 99



BRÜDER GRIMM FESTSPIELE HANAU

14.05.-25.07. 2021 · AMPHITHEATER SCHLOSS PHILIPPSRUHE

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN FRANKFURT +

**Chopin Piano - Sachiko Furuhata -
Klavierabend**
Werke von Chopin
Alte Oper Frankfurt
06.02.2021, 20 Uhr 30,45 - 53,05 €

**Live Nation GmbH
und BB Promotion GmbH präsentieren**
WE WILL ROCK YOU
Das Musical von QUEEN und Ben Elton
Alte Oper Frankfurt
05.10. - 10.10.2021, 20 Uhr 50,90 - 87,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert
HAIR - The Musical
Alte Oper Frankfurt
23.06. - 27.06.2021, 20 Uhr 47,90 - 87,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert
STAR DUST - From Bach to Bowie
Alte Oper Frankfurt
30.06. - 03.07.2021, 20 Uhr 47,90 - 97,90 €

BB Promotion GmbH präsentiert
BALLET REVOLUCIÓN
Alte Oper Frankfurt
12.04. - 17.04.2022, 20 Uhr 32,90 - 87,90 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN OBERURSEL

Tschüss(el)
Kabarett u. Comedy mit Peter „Schüssel“ Schüßler
Alt Oberurseler Brauhaus
30.10. - 11.12. 2021, Freitags & Samstags
19,80 €

Magic Monday Show Frankfurt
Wunder, Witze, Weltneue
Ebbelwoi-Straußwirtschaft „ALT ORSCHEL“
11. + 12.06.2021, 19.30 Uhr 27,50 €

THEATER IM PARK
„König Ödipus“
nach Sophokles von Bodo Wartke
Park der Klinik Hohe Mark
09.07. - 15.08.2021, 20 Uhr 23,10 €

Jürgen von der Lippe
VOLL FETT
Zusatztermin wegen großer Nachfrage
Stadthalle Oberursel
10.05.2022, 20 Uhr 32,45 - 44,80 €

AUSWAHL VERANSTALTUNGEN BAD HOMBURG

Sebastian Pufpaff - WIR NACH
Kurtheater
16.01.2021 28,35 - 33,85 €

20 Jahr Sportschule M. Farnung
Sportaerobic, Rhythmische Sportgymnastik &
Sportakrobatik
mit dem Moderator und Juror Joachim Llambi
Kurtheater Bad Homburg
24.01.2021, 15 Uhr 15,00 - 17,00 €

**„London Love“ -
Musikspiel auf feine englische Art
mit dem Stalburg Trio und Ingrid El Sigai**
Theater Light 2020/2021
Kurtheater Bad Homburg
09.02.2021, 20 Uhr 10,00 €

Vince Ebert*Neues Programm**
MAKE SCIENCE GREAT AGAIN
Kurtheater Bad Homburg
21.02.2021, 20:00 Uhr 27,35 - 33,95 €

**11. BAD HOMBURGER POESIE & LITERATUR
FESTIVAL**
Ben Becker
Ich, Judas!
Erlöserkirche
03.03.2021, 19:30 Uhr 19,35 - 56,60 €

Black & White . Ballett
Schwarz gegen Weiß, Gut gegen Böse
Kurtheater Bad Homburg
06.03. + 07.03.2021, 18 Uhr 15,00 - 21,00 €

Hans Sigl
Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull -
Thomas Mann (tbc), Lesung mit Musik
Kurtheater Bad Homburg
09.03.2021, 20 Uhr 23,85 - 56,60 €

Katty Salié
Wer wir waren - Roger Willemssen
Literatur pur
Steigenberger Hotel Bad Homburg, Festsaal
10.03.2021, 19:30 Uhr 34,05 €

DORNRÖSCHEN
Klassisches Moskauer Ballett
Kurtheater Bad Homburg
12.03.2021, 20 Uhr 32,00 - 58,00 €

Max Moor
Don Camillo und Peppone - Giovannino Guareschi
Lesung mit Musik
Sankt Marien
12.03.2021, 19:30 Uhr 11,45-43,05 €

**Sophie v. Kessel / Robert Stadlober /
David Striesow**
Hölderlin - ein Künstlerleben
Musik. Begleitung: JSO - Leitung Lars Keitel
Erlöserkirche
20.03.2021, 17:00 Uhr 19,35 - 67,90 €

Michael Mendl
Weihnachten bei den Buddenbrooks -
Thomas Mann u.a. weihnachtliche Texte
Sankt Marien
04.12.2021, 18 Uhr 11,45 - 43,05 €

Theater Liberi präsentiert:
Die Schöne und das Biest - das Musical
Das Highlight für die ganze Familie!
Kurtheater Bad Homburg
15.05.2021, 15 Uhr 23,00 - 26,00 €

Lisa Eckhart
Die Vorteile des Lasters
Kurtheater Bad Homburg
25.05.2021, 20 Uhr 28,35 - 34,05 €

**SWINGING CASTLE:
Barrelhouse Jazzband**
Traditional Jazz at its best
Schlosskirche im Landgrafenschloss
30.05.2021, 19:30 Uhr 15,00 - 48,00 €

Bigband „Die HUSSiten“
Bühne frei für den Nachwuchs
Schlosskirche im Landgrafenschloss
01.06.2021, 19:30 12,00 €

Jan Luley & Cleo - Piano & Vocal
Reflections of „The Big Easy“
Schlosskirche im Landgrafenschloss
02.06.2021, 19:30 15,00 - 30,00 €

**Wochen- und Monatskarten im
Ticketshop Oberursel erhältlich**



Frankfurt Ticket
RheinMain

Tickets unter:
069 13 40 400
www.frankfurt-ticket.de

Ticketshop Oberursel · Kumeliusstraße 8 · 61440 Oberursel
Öffnungszeiten: Mo. + Mi. + Fr. 9 - 15 Uhr,
Di. + Do. 12 - 18 Uhr und
Sa. 10 - 13 Uhr

**Wir haben wieder geöffnet!
Mit aktuellen, reduzierten Zeiten!**